

Honda

FAHRERHANDBUCH

Expected Life. Unexpected Discoveries.

Honda WN7

Dieses Handbuch ist fester Bestandteil des Fahrzeugs und muss stets zugänglich sein, um die sachgemäße, gefahrlose Verwendung des Fahrzeugs zu gewährleisten.

Dieser Veröffentlichung liegen die zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellen Produktinformationen zugrunde. Die Honda Motor Co., Ltd. behält sich unangekündigte Änderungen, aus denen dem Unternehmen keinerlei Verbindlichkeiten entstehen, vor.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Das in diesem Fahrerhandbuch abgebildete Fahrzeug entspricht unter Umständen nicht Ihrem Fahrzeug.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst unter der Nummer 1800 103 3434 (gebührenfrei)

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Honda Fahrzeug. Mit Ihrer Entscheidung für Honda sind Sie einem großen Kreis zufriedener Kunden beigetreten, die auf die Technik und Qualität unserer Produkte setzen.

Damit Sie jederzeit sicher unterwegs sind und viel Freude an Ihrem Motorrad haben:

- Lesen Sie dieses Fahrerhandbuch bitte aufmerksam.
- Beachten Sie die Empfehlungen und Anleitungen in diesem Handbuch.
- Betrachten Sie die Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch und am Fahrzeug als wichtige Wegbegleiter.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Modellcodes beziehen sich auf das Bestimmungsland.

- Die Abbildungen zeigen jeweils den Typ Honda WN7 (EVF18) ED.

Bestimmungscodes

Code	Ziel
------	------

Honda WN7 (EVF18)

ED, II ED	Direktvertrieb Europa, Vereinigtes Königreich, Indien, Hongkong, Israel
-----------	---

Honda WN7 (EVF11)

VIII ED, IX ED	Direktvertrieb Europa, Vereinigtes Königreich
-------------------	--

Ein Wort zur Sicherheit

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen sind sehr wichtig. Der sichere Betrieb dieses Fahrzeugs ist eine wichtige Verantwortung.

Damit Sie informierte, sicherheitsbezogene Entscheidungen treffen können, haben wir Beschreibungen bestimmter Vorgehensweisen und andere wichtige Informationen auf Sicherheitsschildern und in diesem Handbuch zusammengefasst. Diese Informationen weisen Sie auf Gefahrensituationen hin, in denen Sie oder andere Personen Verletzungen erleiden können.

Da es nicht möglich ist, alle Gefahren zu nennen, die beim Betrieb oder bei der Wartung eines Fahrzeugs auftreten können, müssen Sie jede Situation selbst sorgfältig beurteilen.

Wichtige Sicherheitsinformationen finden Sie in verschiedener Form, u. a.:

- Sicherheitsschilder am Fahrzeug.
 - Sicherheitshinweise, gekennzeichnet durch ein Warnsymbol (⚠) und eines dieser drei Signalwörter: GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT
- Bedeutung der Signalwörter:

GEFAHR

Missachtung der Anweisungen FÜHRT ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN.

WARNUNG

Missachtung der Anweisungen KANN ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN führen.

VORSICHT

Missachtung der Anweisungen KANN zu VERLETZUNGEN führen.

Andere wichtige Zusatzinformationen sind gekennzeichnet als:

HINWEIS

Hinweise, die dazu beitragen sollen, Schäden am Fahrzeug, an anderen Sachen und an der Umwelt zu vermeiden.

Inhalt

Fahrzeugsicherheit S. 2

Betriebsanleitung S. 24

Wartung S. 155

Fehlersuche S. 189

Informationen S. 220

Technische Daten S. 238

Fahrzeugsicherheit

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen zum sicheren Fahren mit dem Fahrzeug.
Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig.

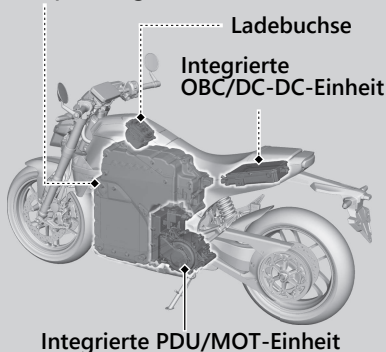
Sicherer Betrieb des Elektrofahrzeugs	S. 3
Allgemeine Sicherheitsempfehlungen	S. 5
Symbolaufkleber	S. 9
Sicherheitshinweise	S. 15
Fahrempfehlungen	S. 17
Zubehör und Modifikationen	S. 22
Beladung	S. 23

Sicherer Betrieb des Elektrofahrzeugs

Umgang mit dem Elektrofahrzeug

Hochspannungsbauteile

Hochspannungsbatterie



- In das Elektrofahrzeug sind eine Hochspannungsbatterie, die den Motor antreibt, und eine 12-V-Batterie zur Versorgung der Beleuchtung mit Strom eingebaut. Wenn Sie Auffälligkeiten an der Hochspannungsbatterie feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Vertragshändler.

⚠️ WARNUNG

Alle Bauteile des Fahrzeugs und deren Verkabelung (orangefarben) stehen unter Hochspannung.

Beim Zerlegen oder Modifizieren des Fahrzeugs kann es zu einem Stromschlag oder Brand kommen, der zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

Beachten Sie in Bezug auf diese Hochspannungskomponenten die folgenden Regeln:

- Zerlegen, modifizieren oder berühren Sie diese Teile nicht.
- Wenden Sie sich für Wartung und Reparaturen an Ihren Vertragshändler.

HINWEIS

Wenn das Fahrzeug in Wasser untertaucht, kann das Wasser eine Störung verursachen. Fahren Sie nicht durch überflutete Straßen.

- Beachten Sie nach einem Unfall Folgendes.
 - ▶ Sie können einen Stromschlag erleiden, wenn Sie in einen Unfall verwickelt sind, der das Fahrzeug stark beschädigt oder verformt. Berühren Sie unter keinen Umständen die Hochspannungsbauteile oder deren Verkabelung (orangefarben).
➤ S. 3
 - ▶ Berühren Sie nicht die Elektrolytlösung. Wenn Elektrolytlösung in die Augen oder auf die Haut gelangt, kann sie Augen und Haut reizen oder Verätzungen verursachen.
Erste Hilfe in Notfällen ➤ S. 162

- ▶ Wenn ein Brand entsteht, verwenden Sie einen zum Löschen von Elektrobränden geeigneten Feuerlöscher. Der Versuch, einen Elektrobrand mit einer kleinen Menge Wasser zu löschen, kann gefährlich sein. Wenn ein Elektrobrand im Notfall mit Wasser gelöscht wird, muss dazu eine große Menge Wasser von einem Hydranten o. Ä. verwendet werden.

WARNUNG

Da das Fahrzeug mit einer Hochspannungsbatterie betrieben wird, können unerwartete Probleme auftreten, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können, wenn Sie bei einem Unfall falsch reagieren.

Wenn Sie in einem Unfall verwickelt sind, befolgen Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren und Anweisungen.

Allgemeine Sicherheitsempfehlungen

Achten Sie bitte grundsätzlich auf Sicherheit:

- Führen Sie alle in diesem Handbuch beschriebenen regelmäßigen Inspektionen durch.

Tragen Sie stets einen Helm

Es ist erwiesen, dass Helm und Schutzkleidung die Verletzungsfolgen bei einem Unfall wesentlich mindern. Verzichten Sie niemals auf einen zugelassenen Helm und geeignete Schutzkleidung.

➡ S. 15

Vor der Fahrt

Treten Sie die Fahrt körperlich fit, konzentriert und nüchtern an. Sorgen Sie dafür, dass Sie und Ihr Sozius zugelassene Helme und geeignete Schutzkleidung tragen. Halten Sie Ihren Sozius an, sich am Haltegriff oder an Ihrer Taille festzuhalten und sich mit Ihnen in die Kurve zu legen. Der Platz der Füße des Sozius ist, auch bei stehendem Fahrzeug, immer auf den Fußrasten.

Nehmen Sie sich Zeit zu üben

Auch wenn Sie bereits andere Fahrzeuge gefahren sind, üben Sie an einem sicheren Ort, um sich mit diesem Fahrzeug, mit seiner Größe, seinem Gewicht und seinen speziellen Fahreigenschaften vertraut zu machen.

Fahren Sie defensiv

Achten Sie immer auf andere Verkehrsteilnehmer, und setzen Sie nie voraus, dass man Sie sieht. Seien Sie stets auf ein Notbrems- oder Ausweichmanöver vorbereitet.

Kleiden Sie sich auffällig

Sorgen Sie, besonders in der Nacht, durch helle, reflektierende Kleidung für gute Sichtbarkeit. Verhalten Sie sich für andere Verkehrsteilnehmer wahrnehmbar und eindeutig, blinken Sie beim Abbiegen und beim Spurwechsel, und gebrauchen Sie bei Bedarf die Hupe.

Schätzen Sie Ihr Fahrkönnen richtig ein

Fahren Sie nie über Ihre eigenen Fähigkeiten hinaus oder schneller als den Bedingungen angemessen. Müdigkeit und Unaufmerksamkeit können Ihre Urteilsfähigkeit und Ihr Sicherheitsbewusstsein beeinträchtigen.

Kein Alkohol- oder Drogenkonsum als Verkehrsteilnehmer

Als Verkehrsteilnehmer sollten Sie Alkohol- oder Drogenkonsum strikt meiden. Bereits ein alkoholisches Getränk vermindert Ihre Reaktionsfähigkeit. Ihre Reaktionszeit steigt mit jedem Glas. Gleiches gilt für Drogenkonsum. Fahren Sie nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss. Dies gilt auch für ihre Freunde.

Der sichere Betriebszustand Ihrer Honda muss gewährleistet sein

Der gute Wartungs- und Fahrzustand Ihres Fahrzeugs ist von ebenso großer Bedeutung. Inspizieren Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt und führen Sie alle empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch. Überschreiten Sie niemals die Lastgrenzen (➡ S. 23), nehmen Sie an Ihrem Fahrzeug keine Umbauten vor und bringen Sie keine Zubehörteile an, die den sicheren Zustand des Fahrzeugs aufheben (➡ S. 22).

Bei einem Unfall

Die Sicherheit von Personen hat erste Priorität. Wenn Sie oder eine andere Person verletzt wurden, beurteilen Sie in Ruhe die Schwere der Verletzungen und ob die Fortsetzung der Fahrt sicher möglich ist. Rufen Sie bei Bedarf den Notarzt. Wenn andere Personen oder Fahrzeuge an dem Unfall beteiligt waren, beachten Sie alle diesbezüglichen Gesetze und Vorschriften.

Falls Sie sich entscheiden, die Fahrt fortzusetzen, schalten Sie vorher die elektrische Anlage ab und überzeugen Sie sich vom Zustand Ihres Fahrzeugs. Sehen Sie nach, ob Flüssigkeiten austreten, kontrollieren Sie kritische Muttern und Schrauben, und prüfen Sie den Zustand von Lenker, Lenkerhebeln, Bremsen und Rädern. Fahren Sie langsam und vorsichtig.

Ihr Fahrzeug kann einen nicht unmittelbar erkennbaren Schaden davongetragen haben. Bringen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich zur Durchsicht in eine qualifizierte Werkstatt. Wenn das Fahrzeug beim Unfall schwer beschädigt wurde, besteht die Gefahr eines Stromschlags. Berühren Sie nicht die Hochspannungsbauteile oder deren Verkabelung (orangefarben).

- Vermeiden Sie Kontakt mit der Flüssigkeit der Hochspannungsbatterie.
 - Die Flüssigkeit der Hochspannungsbatterie kann infolge eines schweren Unfalls austreten. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt der Flüssigkeit mit Ihrer Haut und Ihren Augen.
Die Flüssigkeit der Hochspannungsbatterie ist ätzend. Wenn Sie sie versehentlich berühren, spülen Sie den/die betroffenen Bereich(e) mindestens fünf Minuten lang mit reichlich Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

- Verwenden Sie bei einem Elektrobrand einen Feuerlöscher.
 - Der Versuch, einen Elektrobrand mit einer kleinen Menge Wasser zu löschen, kann gefährlich sein.

WARNUNG

Da die Hochspannungsbatterie dieses Fahrzeugs unter Hochspannung steht, kann es zu unerwarteten Zwischenfällen mit Stromschlägen kommen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen, wenn Sie die Hochspannungsbauteile bei einem Unfall berühren.

Bitte befolgen Sie bei einem Unfall die in diesem Handbuch beschriebenen Vorgehensweisen und Anweisungen.

Hochspannungsbatterie

Wenn aus der Hochspannungsbatterie ein ungewöhnlicher Geruch austritt, liegt möglicherweise ein Problem vor. Halten Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort im Freien an, an dem keine entflammenden Stoffe vorhanden sind. Schalten Sie die elektrische Anlage aus und wenden Sie sich an den Vertragshändler.

Symbolaufkleber

Auf den folgenden Seiten wird die Bedeutung der Aufkleber beschrieben. Manche Aufkleber warnen Sie vor potenziellen Gefahren mit erheblichem Verletzungsrisiko. Andere enthalten wichtige Sicherheitsinformationen. Lesen Sie diese Informationen aufmerksam durch und entfernen Sie keine Aufkleber.

Wenn sich ein Aufkleber abgelöst hat oder schwer lesbar geworden ist, wenden Sie sich bitte an den Vertragshändler, um Ersatz zu bekommen.

Auf jedem Aufkleber befindet sich ein bestimmtes Symbol.

Die Symbole auf den Aufklebern haben die nachstehend aufgeführten Bedeutungen.



Lesen Sie die Anweisungen im Fahrerhandbuch aufmerksam durch.



Lesen Sie die Anweisungen im Werkstatthandbuch aufmerksam durch. Lassen Sie Wartungsarbeiten am Fahrzeug aus Sicherheitsgründen ausschließlich vom Vertragshändler durchführen.



GEFAHR (mit ROTEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen FÜHRT ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN.

WARNUNG (mit ORANGEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen KANN ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN führen.

VORSICHT (mit GELBEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen KANN zu VERLETZUNGEN führen.

Beispiel



SCHILD AN DER 12-V-BATTERIE GEFAHR

- Halten Sie Flammen und Funken von der Batterie fern. Die Batterie erzeugt Gase, die eine Explosion verursachen können.
- Tragen Sie einen Augenschutz und Gummihandschuhe beim Umgang mit der Batterie, um Verätzungen und einem Verlust des Augenlichts durch Elektrolyt-Einwirkung vorzubeugen.
- Gestatten Sie Kindern und auch anderen Personen nicht, mit einer Batterie zu hantieren, sofern diese mit der richtigen Handhabung und den Gefahren von Batterien nicht vertraut sind.
- Behandeln Sie den Batterie-Elektrolyt mit größter Sorgfalt, da er verdünnte Schwefelsäure enthält. Berührung mit Haut oder Augen kann Verätzungen verursachen und zum Verlust des Augenlichts führen.
- Vor dem Umgang mit der Batterie sollten Sie diese Anleitung aufmerksam gelesen und verstanden haben. Ein fahrlässiger Umgang kann zu Verletzungen Ihrer Person und Schäden am Fahrzeug führen.
- Verwenden Sie keine Batterie mit einem Elektrolytstand an oder unter der unteren Füllmarke. Sie kann explodieren und schwere Verletzungen verursachen.
- Die Batterie keinen Stößen aussetzen.
- Die Batteriepole nicht kurzschließen.



KÜHLERDECKELAUFKLEBER GEFAHR

NIE BEI HEISSEM MOTOR ÖFFNEN.

Es besteht Verbrühungsgefahr durch heißes Kühlmittel.

Das Rückschlagventil öffnet ab 1,1 kgf/cm².

WARNAUFKLEBER FÜR ZUBEHÖR UND ZULADUNG WARNUNG

ZUBEHÖR UND ZULADUNG



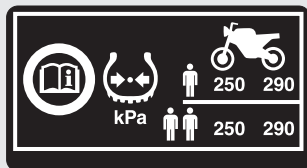
- Durch Zubehör und Gepäck kann sich das Fahrverhalten dieses Fahrzeugs ändern und die Stabilität beeinträchtigt werden.
- Lesen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch und in der Installationsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Zubehör montieren.
- Das Gewicht von Fahrer, Sozus, Zubehör und Gepäck darf insgesamt die Höchstzuladung von **150 kg** nicht überschreiten.
- Der Anbau von großen gabelmontierten oder lenkermontierten Verkleidungsteilen wird nicht empfohlen.



STOSSDÄMPFERAUFKLEBER

GASGEFÜLLT

Nicht öffnen. Nicht erhitzen.



REIFENINFORMATIONSAUFKLEBER

Druck bei kaltem Reifen:

[Nur Fahrer]

Vorn

250 kPa (2,50 kgf/cm²)

Hinten

290 kPa (2,90 kgf/cm²)

[Fahrer und Sozjus]

Vorn

250 kPa (2,50 kgf/cm²)

Hinten

290 kPa (2,90 kgf/cm²)



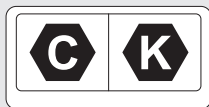
SCHILD AM ANTRIEBSRIEMEN

Lassen Sie Einstell- oder Austauscharbeiten an wartungsfähigen Komponenten aus Sicherheitsgründen nur von Ihrem Händler durchführen.



SICHERHEITSHINWEIS-AUFKLEBER

Fahren Sie immer mit Helm und Schutzkleidung.



TYPENSCHILD AM LADEGERÄT

Ladegeräte mit der Kennung „C“ sind mit AC-Ladegeräten kompatibel;
Ladegeräte mit der Kennung „K“ sind mit DC-Ladegeräten kompatibel.



SCHILD ZUR DEMONTAGE WARNUNG

- Zerlegen Sie diese Einheit nicht.
- Teile innerhalb der Abdeckung dürfen nur von qualifizierten Mechanikern gehandhabt werden.
- Lesen Sie das Fahrerhandbuch.



SCHILD ZUM LADEBETRIEB VORSICHT

- Während des Ladevorgangs liegt eine Hochspannung an. Stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser in der Umgebung befindet und dass Sie trockene Hände haben.
- Stellen Sie sicher, dass der Ladestecker und die Ladebuchse sauber und frei von Fremdkörpern sind.
- Lesen Sie das Fahrerhandbuch.



SCHILD AN DER HOCHSPANNUNGSBATTERIE WARNUNG

- Stromschlaggefahr!
- Halten Sie Flammen und Funken von der Hochspannungsbatterie fern. Die Hochspannungsbatterie erzeugt Gase, die eine Explosion verursachen können.
- Zerlegen Sie diese Einheit nicht.
- Vor dem Umgang mit der Hochspannungsbatterie sollten Sie diese Anleitung aufmerksam gelesen und verstanden haben. Ein fahrlässiger Umgang kann zu Verletzungen Ihrer Person und Schäden am Fahrzeug führen.

Sicherheitshinweise

- Fahren Sie vorsichtig und mit den Händen am Lenker und den Füßen auf den Fußrasten.
- Weisen Sie Ihren Sozius an, während der Fahrt seine Hände am Haltegriff oder an Ihrer Taille und seine Füße auf den Fußrasten zu belassen.
- Denken Sie immer an die Sicherheit Ihres Sozius und anderer Verkehrsteilnehmer.
- Der Motor macht keine Geräusche. Achten Sie also auf Ihre Umgebung. Achten Sie auch auf andere Fahrzeuge und Fußgänger.

Schutzbekleidung

Hierzu gehören ein zugelassener Helm für Sie und Ihren Sozius, ein Augenschutz und gut sichtbare Schutzkleidung. Tragen Sie keine lockere Bekleidung, die sich in einem Teil des Fahrzeugs verfangen könnte. Passen Sie Ihre Fahrweise den Wetter- und Straßenverhältnissen an.

■ Helm

Sollte sicherheitsnormgeprüft, auffällig und in der korrekten Größe für Ihren Kopf sein.

- Der Helm soll bequem, aber straff sitzen, der Kinnriemen anliegen.
- Visier mit uneingeschränktem Sichtfeld oder anderer geeigneter Augenschutz.

WARNUNG

Wenn Sie keinen Motorradhelm tragen, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Sie und Ihr Sozius sollten immer einen zugelassenen Helm und Schutzkleidung tragen.

■ Handschuhe

Fingerhandschuhe aus Leder mit Abriebschutz.

■ Stiefel oder Motorradstiefel

Feste Stiefel mit rutschfesten Sohlen und Knöchelschutz.

■ Jacke und Hose

Schützende, gut sichtbare, langärmelige Jacke und feste Hose (oder Motorradanzug).

Fahrempfehlungen

Einfahrzeit

Bitte beachten Sie zugunsten der künftigen Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Fahrzeugs die nachstehenden Regeln während der ersten 100 km.

- Vermeiden Sie Vollgas beim Anfahren und abruptes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie starkes Bremsen.
- Halten Sie den Motor noch zurück.

Bremsen

Beachten Sie beim Bremsen Folgendes:

- Vermeiden Sie übermäßig starkes Bremsen.
 - ▶ Abrupte Bremsungen können die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen.
 - ▶ Reduzieren Sie vor einer Kurve möglichst die Geschwindigkeit, um ein Wegrutschen zu vermeiden.
- Achten Sie auf Rutschgefahr durch den Straßenbelag.
 - ▶ Auf glatter Fahrbahn ist der Reifenschlupf höher und die Bremswege sind länger.
- Vermeiden Sie den Dauereinsatz der Bremsen.
 - ▶ Im Dauereinsatz, wie z. B. beim Abwärtsfahren an langen, steilen Gefällen, können die Bremsen überhitzen, wodurch die Bremswirkung nachlässt.
- Für volle Bremsleistung betätigen Sie beide Bremsen gleichzeitig.

Antiblockiersystem (ABS)

Dieses Modell ist mit einem Antiblockiersystem (ABS) ausgestattet, das ein Blockieren der Bremsen bei einem starken Bremsvorgang zu vermeiden hilft.

Das ABS arbeitet mit von der IMU (Verzögerungs-Messeinheit) bereitgestellten Informationen.

- Das System verkürzt nicht den Bremsweg.
Unter bestimmten Umständen kann sich der Bremsweg durch das ABS verlängern.
- Das ABS greift erst ab 10 km/h.
- Der Eingriff des Systems kann am Handbremshebel und am Fußbremspedal spürbar sein. Dies ist normal.
- Wichtig für die normale Funktion des ABS ist die richtige Größe des Vorder- und Hinterreifens.

Regeneratives Bremsen

Wenn das Fahrzeug verzögert oder bergab fährt, fungiert der Elektromotor als Generator und gewinnt einen Teil der Energie zurück, die zum Beschleunigen des Fahrzeugs aufgewendet wurde.

Die regenerative Kraft, die der Elektromotor im regenerativen Modus auf die Räder ausübt, trägt zur Verlangsamung des Fahrzeugs bei. Wenn Sie schneller verzögern möchten, ohne die Bremsen zu betätigen, können Sie am Bremsleistungsschalter die höhere Stufe wählen, um einen höheren Widerstand zu erzielen. ➡ S. 112

- ▶ Wenn die Hochspannungsbatterie fast vollständig geladen ist oder wenn die Temperatur der Hochspannungsbatterie zu niedrig/zu hoch ist, funktioniert das regenerative Bremsen möglicherweise nicht oder ist weniger effektiv.
- ▶ Das regenerative Bremsen funktioniert nicht, wenn die Funktion laut der Anzeige ausgeschaltet ist. ➡ S. 113, ➡ S. 201

I Nässe und Regen

Nasse Straßen bedeuten Rutschgefahr, und nasse Bremsen haben eine geringere Bremswirkung. Bremsen Sie bei Regen und Nässe besonders vorsichtig.

Zum Trocknen nasser Bremsen können Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen lassen.

Parken

- Parken Sie auf stabilem, ebenem Grund.
- Wenn Sie das Fahrzeug an einem Gefälle oder auf unbefestigtem Grund abstellen müssen, achten Sie darauf, dass es sich nicht bewegen oder umstürzen kann.
- Achten Sie darauf, dass heiße Teile von entflammaren Gegenständen fernbleiben.
- Fassen Sie den Bereich um den Motor, die Bremsen und andere Teile, die im Betrieb hohe Temperaturen erreichen, nicht an, solange sie heiß sind.
- Zur Reduzierung der Diebstahlwahrscheinlichkeit verriegeln Sie stets den Lenker (➡ S. 91) und nehmen Sie den Honda SMART Key mit, wenn Sie das Fahrzeug zurücklassen. Deaktivieren Sie das Honda SMART Key System, falls erforderlich. ➡ S. 94 Weitere diebstahlhemmende Maßnahmen werden empfohlen.

Abstellen auf dem Seitenständer

1. Treten Sie den Seitenständer nach unten.
2. Lehnen Sie das Fahrzeug langsam nach links, bis sein Gewicht vom Seitenständer aufgenommen wird.
3. Drehen Sie den Lenker nach links an den Anschlag.
 - ▶ Wenn der Lenker nach rechts gedreht ist, ist die Stabilität geringer und das Fahrzeug kann leichter umfallen.
4. Verriegeln Sie die Lenkung. (➡ S. 91) Nehmen Sie dann den Honda SMART Key mit, wenn Sie das Fahrzeug zurücklassen. Deaktivieren Sie das Honda SMART Key System, falls erforderlich. ➡ S. 94

Honda Drehmomentkontrolle

Wenn die Honda Drehmomentkontrolle (HSTC) erkennt, dass beim Beschleunigen das Hinterrad durchdreht oder beim Verzögern die Räder aufgrund des regenerativen Bremsens blockieren, reduziert sie das an das Hinterrad übertragene Drehmoment.

Die Drehmomentkontrolle kann nicht in allen Fällen schwierige Fahrbahnverhältnisse oder eine abrupte Gasbetätigung kompensieren. Denken Sie beim Gasgeben immer an die herrschenden Fahrbahn- und Witterungsbedingungen und nehmen Sie Rücksicht auf die eigenen fahrerischen Fähigkeiten und Ihre Verfassung.

Ein in Schlamm, Schnee oder Sand festgefahrenes Fahrzeug lässt sich eventuell einfacher befreien, wenn die Drehmomentkontrolle vorübergehend ausgeschaltet wird.

Auch im Gelände kann es mitunter als vorteilhaft empfunden werden, wenn das Assistenzsystem keinen Einfluss auf Balance und Kontrolle nimmt. Wichtig für die ordnungsgemäße Funktion der Drehmomentkontrolle ist die richtige Reifen- sowie Riemenscheibengröße.

Zubehör und Modifikationen

Wir raten dringend vom Einbau von Zubehör ab, das nicht von Honda speziell für den Einsatz an diesem Fahrzeug entwickelt wurde. Zudem raten wir von Modifikationen an Ihrem Fahrzeug gegenüber dem Originalzustand ab. Andernfalls kann die Sicherheit beeinträchtigt werden. Außerdem können Modifikationen dazu führen, dass die Garantie oder die Straßenverkehrszulassung erlischt. Vergewissern Sie sich vor dem Einbau von Zubehör, dass die Modifikation sicher und erlaubt ist.

Mit Ihrem Fahrzeug dürfen Sie keinen Anhänger oder Beiwagen ziehen. Ihr Fahrzeug ist nicht für derartige Vorrichtungen entwickelt; ihr Gebrauch kann das Fahrverhalten stark beeinträchtigen.

WARNUNG

Nicht geeignetes Zubehör und Modifikationen können zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Beachten Sie alle Anweisungen dieses Fahrerhandbuchs hinsichtlich Zubehör und Modifikationen.

WARNUNG

Die Verwendung nicht ordnungsgemäß entwickelter, konstruierter oder gefertigter Hochspannungsbatterie-Baugruppen kann einen Brand in Ihrem Fahrzeug verursachen.

Ein Fahrzeugbrand kann zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen.

Verwenden Sie in Ihrem Fahrzeug nur eine Original-Hochspannungsbatterie von Honda oder ein gleichwertiges Gerät.

Beladung

- Zusätzliches Gewicht wirkt sich auf Fahrverhalten, Bremsverhalten und Stabilität des Fahrzeugs aus. Passen Sie die Geschwindigkeit immer der Zuladung an.
- Überladen Sie das Motorrad nicht, und beachten Sie das angegebene Höchstgewicht.
Höchstzuladung 📄 S. 238
- Verteilen Sie mitgeführtes Gepäck vom Gewicht her gleichmäßig und verspannen Sie es sicher nahe am Schwerpunkt des Fahrzeugs.
- Das Gepäck darf die Leuchten nicht verdecken und den Motor nicht berühren.

WARNUNG

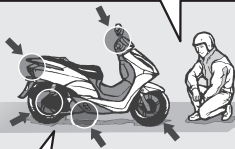
Zu hohe oder falsche Beladung bedeutet Unfallgefahr. Es können Personen verletzt werden oder zu Tode kommen.

Beachten Sie die ausgewiesenen Lastgrenzen und die Richtlinien zur Zuladung in diesem Handbuch.

Grundsätzlicher Betriebsablauf

Überprüfung vor Fahrtantritt ➡ S.160

Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig, um sicherzustellen, dass es verkehrstüchtig ist. Überprüfen Sie die Restladung der Hochspannungsbatterie.



Gebrauch der Grundfunktionen.

- Instrumente ➡ S.28
- Anzei geleuchten ➡ S.83
- Schalter ➡ S.86
- Lenkersperre ➡ S.91
- Honda SMART Key System ➡ S.93
- Rufsystem ➡ S.100

Beschleunigung ➡ S.123

Geben Sie sanft Gas. Halten Sie die Geschwindigkeitsbeschränkungen ein.



Starten des Motors ➡ S.116

Überprüfen Sie, ob Ihre Umgebung sicher ist, und starten Sie dann den Motor.



Starten des Fahrzeugs ➡ S.123

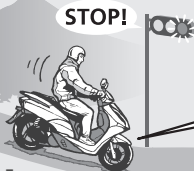
Bevor Sie losfahren, zeigen Sie Ihre Absicht mit dem Blinkerschalter an, und achten Sie auf entgegenkommenden Verkehr.



Bremsen ➡ S.124

Nehmen Sie Gas weg und betätigen Sie Vorder- und Hinterradbremse zusammen.

► Die Bremsleuchten zeigen an, dass Sie die Bremsen betätigen.

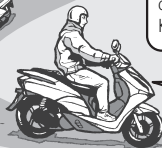
**Stoppen**

Wenn Sie an die Seite fahren wollen, zeigen Sie dies den anderen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig durch Blinken an, und fahren Sie dann erst an den Rand.

**Kurvenfahrt und Abbiegen**

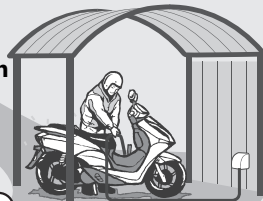
Bremsen Sie vor der Einfahrt in die Kurve.

Geben Sie bei Ausfahrt aus der Kurve sanft Gas.

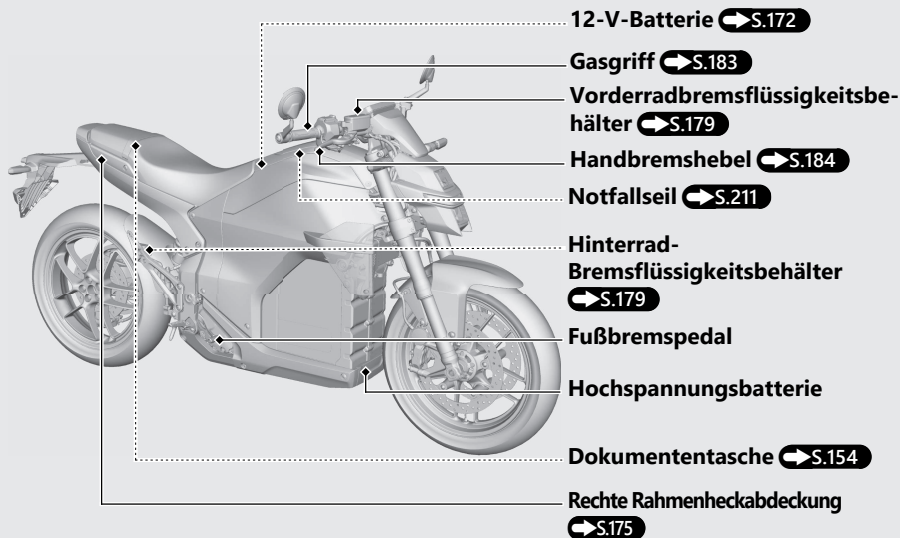
**Parken ➡ S.20**

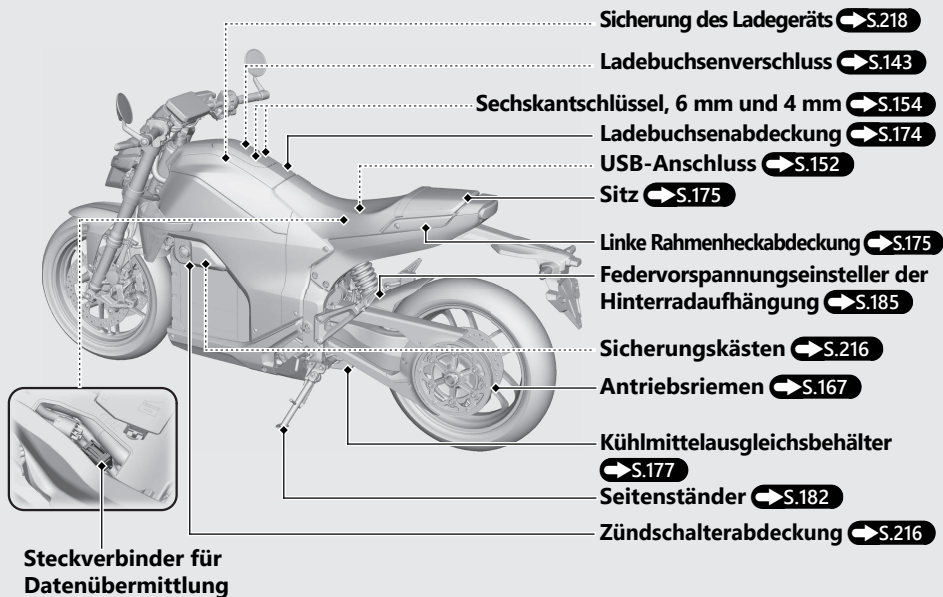
Parken Sie auf stabilem, ebenem Grund.

Benutzen Sie den Ständer und verriegeln Sie die Lenkung.

**Ladevorgang ➡ S.135**

Anordnung der Bauteile





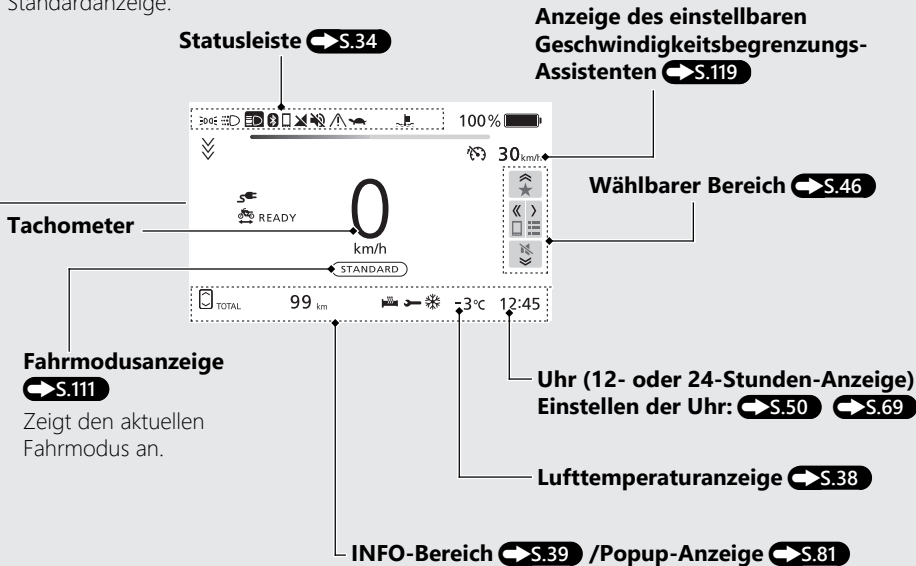
Instrumente



Die Anzeigeeinheiten für Geschwindigkeit und Reichweite sind änderbar. ➡ S.50 ➡ S.70

Verwenden Sie die Anzeigefunktionen nicht über einen längeren Zeitraum bei abgestelltem Motor. Dadurch kann die 12-V-Batterie entladen werden.

Standardanzeige:



Instrumente (Fortsetzung)

Anzeige der Bremsleistungsstufe ➡ S.112

Anzeige POWER/CHARGE ➡ S.37

STARTTASTE/READY-Anzeige ➡ S.36

Hochspannungsbatterie-Anzeige (Balken/Zahl) ➡ S.33

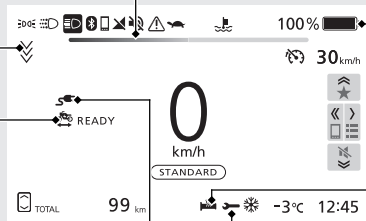
Anzeige der Griffheizung ➡ S.109

Anzeige des Ladeanschlusses

- Leuchtet, wenn der Stecker am Ladekabel der Hochspannungsbatterie mit dem Fahrzeug verbunden ist.
- Erlischt, wenn der Stecker am Ladekabel der Hochspannungsbatterie vom Fahrzeug getrennt wird.

Wartungsanzeige

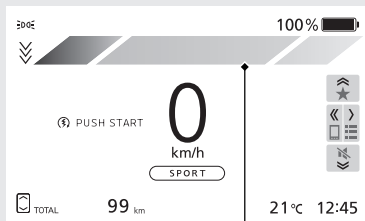
- Leuchtet auf, wenn die nächste turnusmäßige Inspektion ansteht. ➡ S.75
- Leuchtet, wenn sich der Zustand der Hochspannungsbatterie verschlechtert hat.



Wenn der Fahrmodus SPORT ausgewählt ist, können zwei weitere Displaytypen ausgewählt werden: BALKEN oder KREIS.

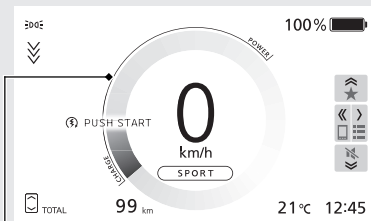
So ändern Sie den Displaytyp: ➡ S.62

Displaytyp: BALKEN



Anzeige POWER/CHARGE ➡ S.37

Displaytyp: KREIS



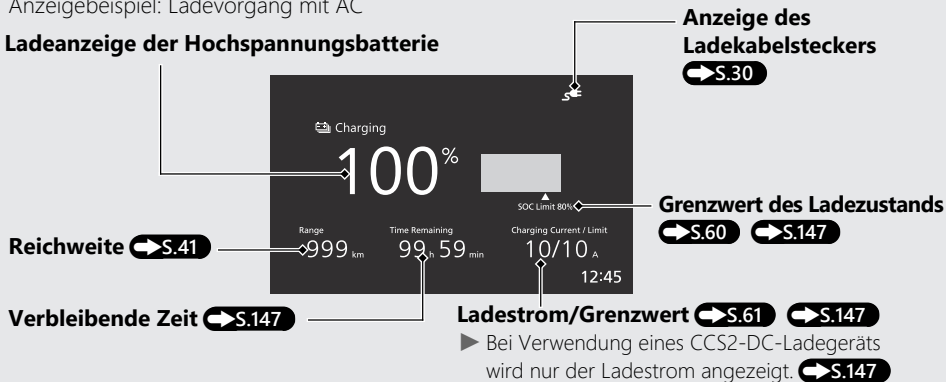
Anzeige POWER/CHARGE ➡ S.37

Instrumente (Fortsetzung)

Beim Ladevorgang zeigt das Instrument Folgendes an. ➡ S.147

Anzeigebeispiel: Ladevorgang mit AC

Ladeanzeige der Hochspannungsbatterie



Hochspannungsbatterie-Anzeige (Balken/Zahl)

Die Restladung der Hochspannungsbatterie wird angezeigt.

Wie Balken und Zahl an der Hochspannungsbatterie-Anzeige abnehmen, hängt von den Betriebsbedingungen und Ihrer Fahrweise ab. Wenn sie sinken, müssen Sie Ihr Fahrzeug aufladen.

- ▶ Wenn die Restladung der Hochspannungsbatterie unter 20 % fällt, blinkt die Zahl an der Hochspannungsbatterie-Anzeige und der Balken wird orangefarben. Laden Sie in diesem Fall so bald wie möglich die Hochspannungsbatterie.
- ▶ Wenn die Restladung der Hochspannungsbatterie unter 0 % fällt, können Sie nicht mehr mit dem Fahrzeug fahren.

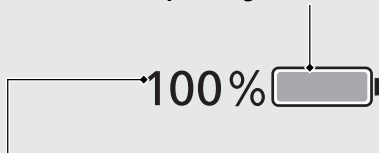
Die Zahl an der Hochspannungsbatterie-Anzeige kann sich in folgenden Fällen ändern:

- Wenn der Fehler in der Restladung korrigiert wurde.
- Wenn sich die Temperatur der Hochspannungsbatterie ändert.

Fahren Sie nicht mit dem Fahrzeug, wenn die Restladung der Hochspannungsbatterie sehr gering ist, da dies den Alterungsprozess beschleunigen kann.

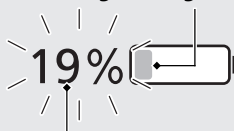
Ausfallanzeige an der Hochspannungsbatterie-Anzeige ➡ S.203

Balken an der Hochspannungsbatterie-Anzeige



Zahl an der Hochspannungsbatterie-Anzeige

Balken an der Hochspannungsbatterie-Anzeige (orangefarben)



Zahl an der Hochspannungsbatterie-Anzeige

Instrumente (Fortsetzung)

Statusleiste

Positionsleuchtenanzeige



Fernlichtanzeige



Statussymbole

Zeigt den Status des Honda RoadSync an. ➡ S.103



Tagfahrlicht-Anzeige ➡ S.132



Kühlmitteltemperaturwarnanzeige

Leuchtet, wenn die Kühlmitteltemperatur zu hoch ist.
Siehe „Überhitzung“ ➡ S.196

Anzeige für Systemausfall

Leuchtet auf, wenn das System ausfällt.

Wenn die Anzeige aufleuchtet ➔ S.199

**Anzeige für Leistungsbegrenzung**

Wenn eine ungewöhnliche Temperatur in der Hochspannungsbatterie oder einem anderen Teil der elektrischen Anlage oder ein niedriger Ladezustand in der Hochspannungsbatterie erkannt wird, leuchtet die Anzeige der Leistungsbegrenzung auf, um die Hochspannungsbatterie und andere elektrische Systeme zu schützen. Die Leistung wird begrenzt, aber Sie können trotzdem fahren.

Blinkt, bevor die Leistungsbegrenzung eintritt, um Sie darauf hinzuweisen, dass die Leistungsbegrenzung bevorsteht.

Wenn die Anzeige leuchtet oder blinkt: ➔ S.200

Instrumente *(Fortsetzung)*

STARTTASTE/READY-Anzeige

STARTTASTE-Anzeige

Blinkt, wenn der Motor bei eingeschalteter elektrischer Anlage gestartet werden kann.

Wenn die STARTTASTE-Anzeige nicht blinkt ➡ S.190

READY-Anzeige

Leuchtet, wenn das Fahren möglich ist und wenn Sie fahren.

Anzeige POWER/CHARGE

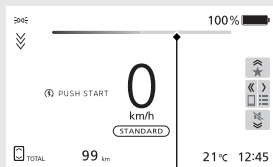
Batterie wird entladen:

Der Grad, bis zu dem die Hochspannungsbatterie entladen wird, ist an den Messwerten auf der POWER-Seite zu erkennen.

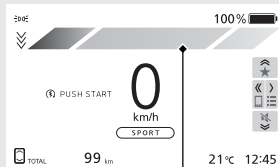
Batterie wird geladen:

Der Grad, bis zu dem die Hochspannungsbatterie geladen wird, ist an den Messwerten auf der CHARGE-Seite zu erkennen.

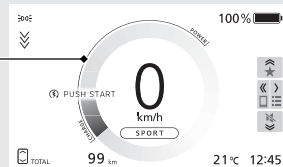
Standardanzeige:



Displaytyp: BALKEN



Displaytyp: KREIS



Anzeige POWER/CHARGE

Instrumente (Fortsetzung)

Lufttemperaturanzeige

Zeigt die Umgebungstemperatur an.

Anzeigebereich: -10 °C bis 50 °C

- Weniger als -10 °C: „---“ wird angezeigt
- Über 50 °C: 50 °C blinkt
- 3 °C oder weniger: ❄ wird eingeblendet
- 5 °C oder mehr: ❄ wird ausgeblendet

Bei unter 30 km/h kann die Temperaturanzeige durch Straßenwärme und Abgase anderer Fahrzeuge beeinträchtigt werden. Nachdem sich der Temperaturmesswert stabilisiert hat, kann es einige Minuten dauern, bis die Anzeige aktualisiert wird.

Sie können die Lufttemperaturanzeige ein- oder ausblenden. ➡ S.68

INFO-Bereich

Im INFO-Bereich werden verschiedene Fahrzeuginformationen angezeigt.

Die folgenden Elemente werden standardmäßig angezeigt.

- Gesamtkilometerzähler [TOTAL]
- Aktueller Stromverbrauch [INST. CONS.]
- Verbleibende Reichweite [RANGE]
- Tageskilometerzähler A [TRIP A]
- Tageskilometerzähler B [TRIP B]

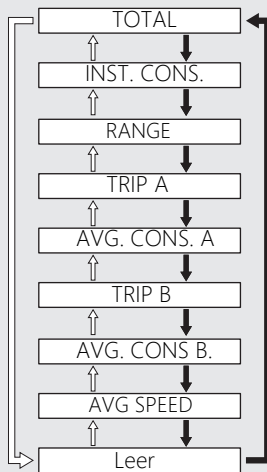
Das im INFO-Bereich angezeigte Informationselement kann beliebig geändert werden.

Es sind bis zu 9 Elemente verfügbar. (Einschließlich Leer)

Wenn kein Element oder nur Leer ausgewählt ist, enthält der INFO-Bereich keine Elemente.

So ändern Sie die Informationen: ➡ S.50

➡ S.64



➡ Drücken Sie ▼ am SEL-Schalter.

➡ Drücken Sie ▲ am SEL-Schalter.

Instrumente *(Fortsetzung)*

Im INFO-Bereich können folgende Informationen angezeigt werden:

TOTAL ➡ S.40

INST. CONS. ➡ S.41

RANGE ➡ S.41

TRIP A ➡ S.42

AVG. CONS. A ➡ S.42

TRIP B ➡ S.43

AVG. CONS B. ➡ S.43

AVG SPEED ➡ S.44

Leer ➡ S.45

■ Gesamtkilometerzähler [TOTAL]

Gesamtkilometerleistung.



TOTAL

1 km

Wenn „-----“ angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Aktueller Stromverbrauch [INST. CONS.]

Zeigt den momentanen Stromverbrauch an.

Anzeigebereich: 0,0 bis 999,9 kWh/100 km

(Meilen/kWh)

- Fahrgeschwindigkeit unter 5 km/h (3 mph): „---.“ wird angezeigt.



INST. CONS. ---. kWh/100km

Verbleibende Reichweite [RANGE]

Zeigt die geschätzte Strecke an, die Sie mit der verbleibenden Ladung der Hochspannungsbatterie zurücklegen können.

Die verbleibende Kilometeranzahl wird unter Berücksichtigung der aktuellen Fahrbedingungen berechnet und entspricht nicht in jedem Fall der tatsächlich verbleibenden Reichweite.

Außerdem kann die angezeigte verbleibende Reichweite je nach Steigung der Straße, Ladebedingungen, Temperatur und Fahrmodus erheblich vom tatsächlichen Wert abweichen.

Anzeigebereich: 999 bis 0 km oder 999 bis 0 Meilen

- Über 999 km (Meilen): „999“ wird angezeigt.
- Wenn der Ladezustand der Hochspannungsbatterie weniger als 20 % beträgt: „---“ wird angezeigt.

Wenn „---“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Instrumente (Fortsetzung)

Die verbleibende Reichweite wird unter Berücksichtigung der aktuellen Fahrbedingungen berechnet und entspricht nicht in jedem Fall der tatsächlich verbleibenden Strecke.



Tageskilometerzähler A [TRIP A]

Seit dem letzten Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A gefahrene Strecke.



Wenn „----.“ angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

So setzen Sie den Tageskilometerzähler A zurück: ➡S.47 ➡S.49

Durchschnittlicher Stromverbrauch Tageskilometerzähler A [AVG CONS. A]

Zeigt den durchschnittlichen Stromverbrauch seit dem letzten Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A an.

Zur Berechnung des durchschnittlichen Stromverbrauchs wird der im Tageskilometerzähler A angezeigte Wert herangezogen.

Anzeigebereich: 0,0 bis 999,9 kWh/100 km (Meilen/kWh)

- Über 999,9 kWh/100 km: „--.“ wird angezeigt.

- Über 999,9 Meilen/kWh: „999.9“ wird angezeigt.
- Beim Zurücksetzen des durchschnittlichen Stromverbrauchs: „---.-“ wird angezeigt.



AVG. CONS. A

0.0 kWh/100km

Wenn „---.-“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Der durchschnittliche Stromverbrauch für Tageskilometerzähler A wird zurückgesetzt, wenn Sie Tageskilometerzähler A zurücksetzen.

So setzen Sie den Tageskilometerzähler A

zurück: ➡S.47 ➡S.49

Tageskilometerzähler B [TRIP B]

Seit dem letzten Zurücksetzen von Tageskilometerzähler B gefahrene Strecke.



TRIP B

250.0 km

Wenn „----.-“ angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

So setzen Sie den Tageskilometerzähler B

zurück: ➡S.47 ➡S.49

Durchschnittlicher Stromverbrauch Tageskilometerzähler B [AVG CONS. B]

Zeigt den durchschnittlichen Stromverbrauch seit dem letzten Zurücksetzen von Tageskilometerzähler B an.

Zur Berechnung des durchschnittlichen Stromverbrauchs wird der im Tageskilometerzähler B angezeigte Wert herangezogen.

Anzeigebereich: 0,0 bis 999,9 kWh/100 km (Meilen/kWh)

- Über 299,9 kWh/100 km: „--.-“ wird angezeigt.

Instrumente (Fortsetzung)

- Über 999,9 Meilen/kWh: „999.9“ wird angezeigt.
- Beim Zurücksetzen des durchschnittlichen Stromverbrauchs: „---.“ wird angezeigt.



AVG. CONS. B — — — . — kWh/100km

Wenn „---.“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen. Der durchschnittliche Stromverbrauch für Tageskilometerzähler B wird zurückgesetzt, wenn Sie Tageskilometerzähler B zurücksetzen.

So setzen Sie den Tageskilometerzähler B

zurück: ➡ S.47 ➡ S.49

Durchschnittsgeschwindigkeit [AVG SPEED]

Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit seit dem Motorstart an.

Anzeigebereich: 0 bis 199 km/h

- Zunächst wird „---“ angezeigt.
- Wenn Ihr Fahrzeug seit dem Motorstart weniger als 0,2 km zurückgelegt hat, wird „---“ angezeigt.
- Wenn die Betriebsdauer Ihres Fahrzeugs seit dem Motorstart weniger als 16 Sekunden beträgt, wird „---“ angezeigt.



AVG SPEED

34 km/h

Wenn „---“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Keine Anzeige

Der Anzeigebereich bleibt leer.

Instrumente (Fortsetzung)

Wählbarer Bereich

Sie können aus Folgendem wählen:

- Allgemeines Menü ➡ S.47
- Honda RoadSync Übergang ➡ S.103
- Honda RoadSync Stummschaltung
- FAVORITENSCHALTER (Modus TRIP RÜCKS oder Modus GRIFFHEIZUNG) ➡ S.49

➡ S.109

Honda RoadSync Übergang und Honda RoadSync Stummschaltung können nur ausgewählt werden, wenn Ihr Smartphone mit dem Fahrzeug verbunden ist.

So verbinden Sie das Gerät ➡ S.103

FAVORITENSCHALTER

Wählbarer Bereich

Honda RoadSync Übergang

Wechsel zur Anzeige Honda RoadSync Betrieb.

Allgemeines Menü

Honda RoadSync Stummschaltung

Stummschaltung von Audio und Ton.

➡ Halten Sie  am SEL-Schalter gedrückt.

➡ Drücken Sie  am SEL-Schalter.

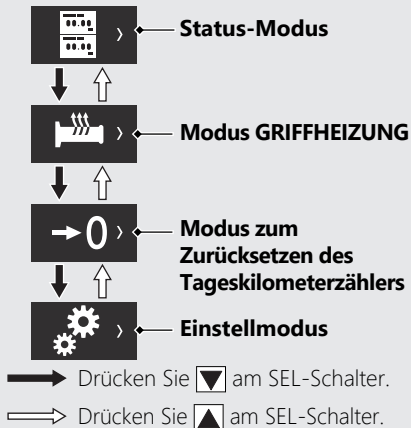
➡ Halten Sie  am SEL-Schalter gedrückt.

➡ Halten Sie  am SEL-Schalter gedrückt.

Allgemeines Menü

Sie können aus Folgendem wählen:

- Status-Modus
- Modus GRIFFHEIZUNG
- Modus zum Zurücksetzen des Tageskilometerzählers
- Einstellmodus



Status-Modus

Im Status-Modus werden verschiedene Fahrzeuginformationen angezeigt. Der Status-Modus hat vier Seiten; auf jeder Seite werden zwei Informationen angezeigt.

Drücken Sie am SEL-Schalter, während Sie den Status-Modus auswählen. Die Anzeige wechselt zur Seite mit den Fahrzeuginformationen.



Das im Status-Modus angezeigte Informationselement kann beliebig geändert werden.

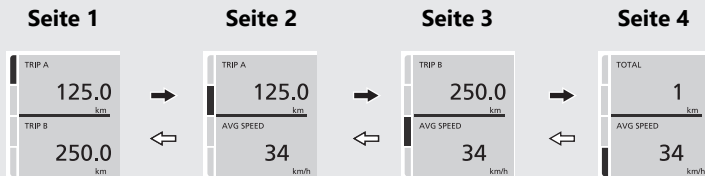
So ändern Sie die Informationen: ➡ S.50

➡ S.64

Instrumente *(Fortsetzung)*

So wechseln Sie zur Informationsseite

Um zur Informationsseite zu wechseln, drücken Sie ▼ oder ▲ am SEL-Schalter.



➡ Drücken Sie ▼ am SEL-Schalter.

⇨ Drücken Sie ▲ am SEL-Schalter.

So ändern Sie die Informationen: ➡ S.50 ➡ S.64

Modus GRIFFHEIZUNG

Ändert die Lenkergriffheizstufe oder schaltet die Lenkergriffheizung aus.

So ändern Sie die Stufe der Lenkergriffheizung: ➔ S.109

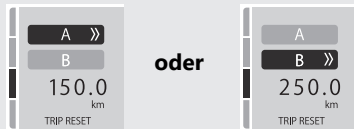
Modus zum Zurücksetzen des Tageskilometerzählers

Sie können Tageskilometerzähler A oder B zurücksetzen.

1. Wählen Sie den Modus zum Zurücksetzen des Tageskilometerzählers. ➔ S.47
2. Drücken Sie  am SEL-Schalter.



3. Wählen Sie A oder B durch Drücken von  oder  am SEL-Schalter aus.



4. Halten Sie  am SEL-Schalter gedrückt. Tageskilometerzähler A oder B ist zurückgesetzt.



Außerdem wird der Tageskilometerzähler A automatisch zurückgesetzt, wenn die Hochspannungsbatterie-Anzeige nach dem Laden und einer zurückgelegten Strecke von 0,1 km (0,06 Meilen) um 35 % oder mehr steigt. Das automatische Zurücksetzen kann aktiviert oder deaktiviert werden. ➔ S.50 ➔ S.58

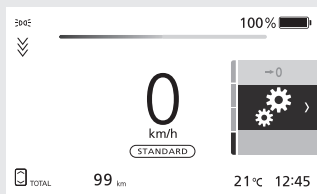
Instrumente (Fortsetzung)

Einstellmodus

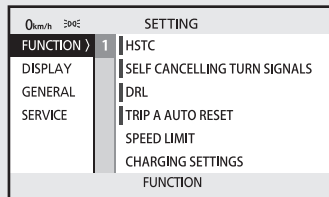
Wechseln zum Einstellmodus

1. Wählen Sie das allgemeine Menü. ➡ S.46
2. Wählen Sie den Einstellmodus. ➡ S.47
3. Drücken Sie  am SEL-Schalter und die Anzeige wechselt in den Einstellmodus.
▶ Der Betrieb während der Fahrt ist verboten.

Normales Display



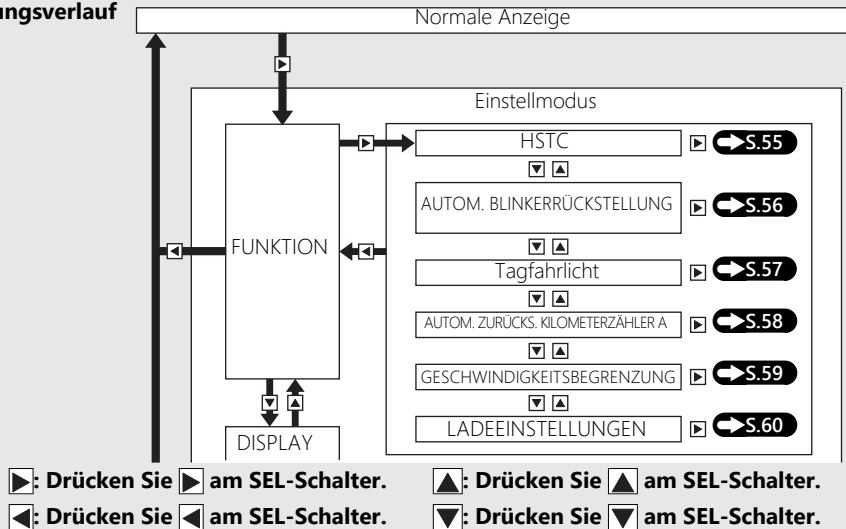
Einstellmodus



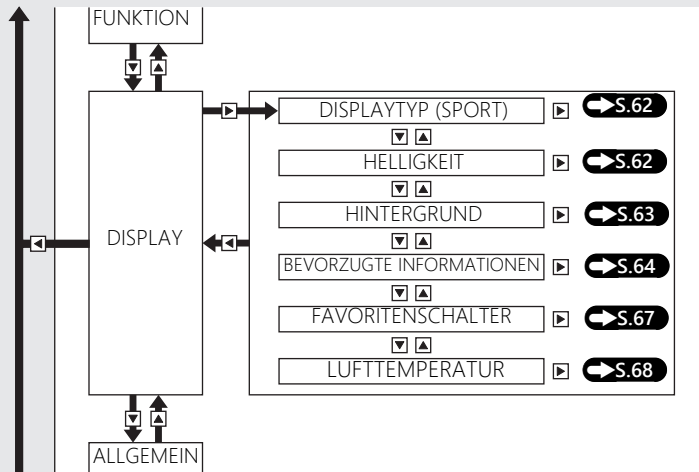
So kehren Sie zur normalen Anzeige zurück

- Drücken Sie  am SEL-Schalter, bis wieder die normale Anzeige angezeigt wird.
- Schalten Sie die elektrische Anlage aus und wieder ein.

Einstellungsverlauf



Instrumente *(Fortsetzung)*

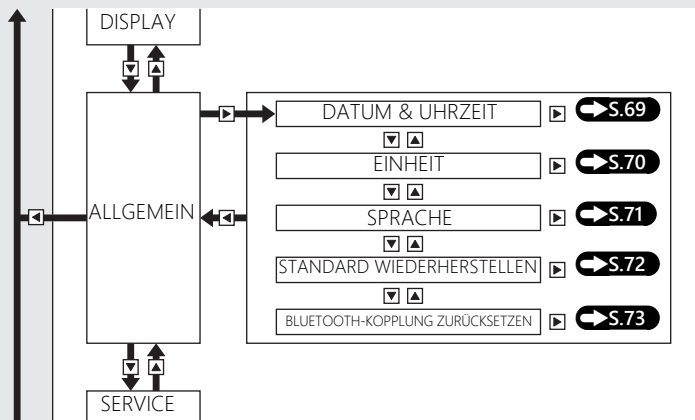


▶: Drücken Sie ▶ am SEL-Schalter.

▲: Drücken Sie ▲ am SEL-Schalter.

◀: Drücken Sie ◀ am SEL-Schalter.

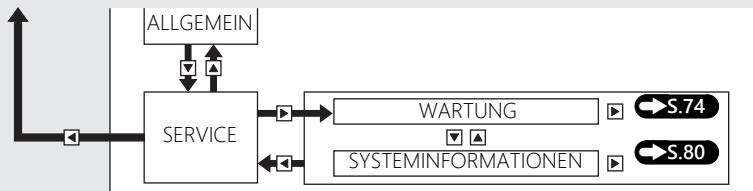
▼: Drücken Sie ▼ am SEL-Schalter.



▶: Drücken Sie ▶ am SEL-Schalter.
 ◀: Drücken Sie ◀ am SEL-Schalter.

▲: Drücken Sie ▲ am SEL-Schalter.
 ▼: Drücken Sie ▼ am SEL-Schalter.

Instrumente *(Fortsetzung)*



▶: Drücken Sie ▶ am SEL-Schalter.

▲: Drücken Sie ▲ am SEL-Schalter.

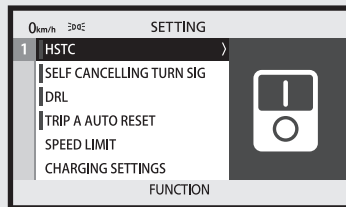
◀: Drücken Sie ◀ am SEL-Schalter.

▼: Drücken Sie ▼ am SEL-Schalter.

HSTC

Sie können die HSTC (Honda Drehmomentkontrolle) aktivieren oder deaktivieren.

- 1 Wählen Sie **I** (On) oder **O** (Off) mit **▲** oder **▼** am SEL-Schalter.
- 2 Drücken Sie **◀** am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.
- 3 Kehren Sie zur normalen Anzeige zurück, um die Einstellung abzuschließen. ➡ **S.50**
Um mit der Einstellung fortzufahren, drücken Sie **◀** am SEL-Schalter, um zur oberen Hierarchieebene zurückzukehren.



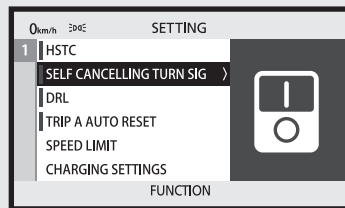
Instrumente (Fortsetzung)

AUTOM. BLINKERRÜCKSTELLUNG

Sie können die automatische Beendigung der Blinkerbetätigung aktivieren bzw. deaktivieren.

➡ S.88

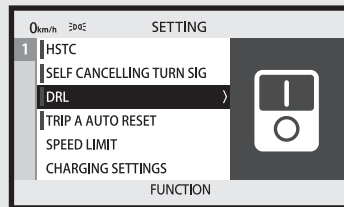
- 1 Wählen Sie ☐ (On) oder ☐ (Off) mit ☐ oder ☐ am SEL-Schalter.
- 2 Drücken Sie ☐ am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.
- 3 Kehren Sie zur normalen Anzeige zurück, um die Einstellung abzuschließen. ➡ S.50
Um mit der Einstellung fortzufahren, drücken Sie ☐ am SEL-Schalter, um zur oberen Hierarchieebene zurückzukehren.



Tagfahrlicht

Sie können TFL (Tagfahrlicht) aktivieren oder deaktivieren. ➔ **S.132**

- 1 Wählen Sie **I** (On) oder **O** (Off) mit **▲** oder **▼** am SEL-Schalter.
- 2 Drücken Sie **◀** am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.
- 3 Kehren Sie zur normalen Anzeige zurück, um die Einstellung abzuschließen. ➔ **S.50**
Um mit der Einstellung fortzufahren, drücken Sie **◀** am SEL-Schalter, um zur oberen Hierarchieebene zurückzukehren.

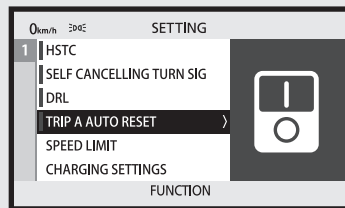


Instrumente (Fortsetzung)

AUTOM. ZURÜCKS. KILOMETERZÄHLER A

Die automatische Rückstellung von Tageskilometerzähler A kann aktiviert oder deaktiviert werden.

- 1 Wählen Sie **I** (On) oder **O** (Off) mit  oder  am SEL-Schalter.
- 2 Drücken Sie  am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.
- 3 Kehren Sie zur normalen Anzeige zurück, um die Einstellung abzuschließen. ➔ **S.50**
Um mit der Einstellung fortzufahren, drücken Sie  am SEL-Schalter, um zur oberen Hierarchieebene zurückzukehren.

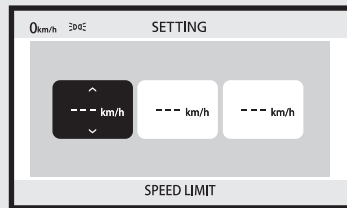


GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNG

Sie können die drei eingestellten Geschwindigkeitswerte für den Voreinstellungsmodus des einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten einstellen. ➡ **S.121**

Anzeigebereich: ----, 20 bis 130 km/h (15 bis 80 mph)

- 1 Wählen Sie mit  oder  am SEL-Schalter eine der drei eingestellten Geschwindigkeiten aus.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit  oder  am SEL-Schalter.
- 3 Drücken Sie  am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.
- 4 Kehren Sie zur normalen Anzeige zurück, um die Einstellung abzuschließen. ➡ **S.50**
Um mit der Einstellung fortzufahren, drücken Sie  am SEL-Schalter, um zur oberen Hierarchieebene zurückzukehren.
► Der eingestellte Wert wird beibehalten.



Instrumente (Fortsetzung)

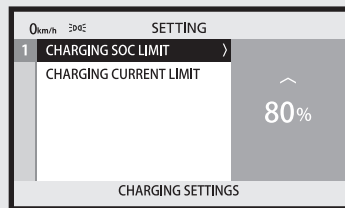
LADEEINSTELLUNGEN

Sie können den Wert für GRENZWERT LADEZUSTAND (SOC)*1 und LADESTROMGRENZWERT einstellen.

*1: „SOC“ steht für „State Of Charge“, d. h. Ladezustand.

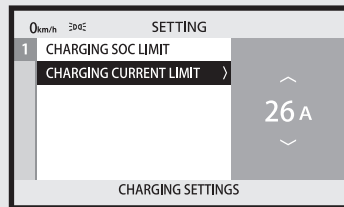
Einstellung für GRENZWERT LADEZUSTAND (SOC)

- 1 Wählen Sie GRENZWERT LADEZUSTAND (SOC) mit  oder  am SEL-Schalter aus und drücken Sie die Taste  auf dem SEL-Schalter.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit  oder  am SEL-Schalter.
Anzeigebereich: 80 bis 100 %
- 3 Drücken Sie  am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.
- 4 Kehren Sie zur normalen Anzeige zurück, um die Einstellung abzuschließen. ➡ **S.50**
Um mit der Einstellung fortzufahren, drücken Sie  am SEL-Schalter, um zur oberen Hierarchieebene zurückzukehren.
► Der eingestellte Wert wird beibehalten.



Einstellung des LADESTROMGRENZWERTS (nur AC-Laden)

- 1 Wählen Sie den LADESTROMGRENZWERT mit  oder  am SEL-Schalter aus und drücken Sie die Taste  auf dem SEL-Schalter.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit  oder  am SEL-Schalter.
Anzeigebereich: 6 bis 32 A
- 3 Drücken Sie  am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.
- 4 Kehren Sie zur normalen Anzeige zurück, um die Einstellung abzuschließen. ➡ **S.50**
Um mit der Einstellung fortzufahren, drücken Sie  am SEL-Schalter, um zur oberen Hierarchieebene zurückzukehren.
 Der eingestellte Wert wird beibehalten.

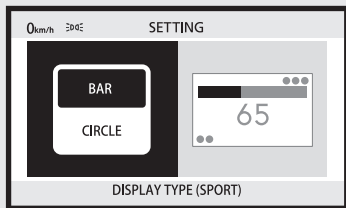


Instrumente (Fortsetzung)

DISPLAYTYP (SPORT)

Sie können den Displaytyp nur ändern, wenn der Fahrmodus SPORT ist. ➔S.114

- 1 Wählen Sie den Displaytyp („BALKEN“ oder „KREIS“) mit  oder  am SEL-Schalter aus.
- 2 Drücken Sie  am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.
- 3 Kehren Sie zur normalen Anzeige zurück, um die Einstellung abzuschließen. ➔S.50
Um mit der Einstellung fortzufahren, drücken Sie  am SEL-Schalter, um zur oberen Hierarchieebene zurückzukehren.



HELLIGKEIT

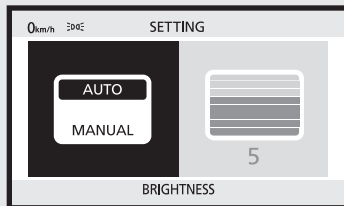
Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auf eine von acht Stufen einstellen oder die automatische Einstellung auswählen.

Automatische Helligkeitseinstellung:

➔S.226

Die Anzeige kann dunkel werden, wenn sie heiß ist. Wenn sich die Helligkeit nicht mehr normalisiert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

- 1 Wählen Sie „AUTO“ oder „MANUELL“ mit  oder  am SEL-Schalter.

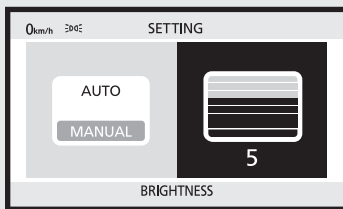


2 Bei Auswahl von „AUTO“

Drücken Sie  am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.

Bei Auswahl von „MANUELL“

Drücken Sie  am SEL-Schalter, um die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung mit  oder  am SEL-Schalter auszuwählen. Drücken Sie  am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.

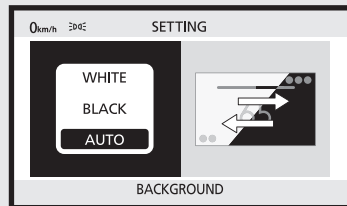


- 3 Kehren Sie zur normalen Anzeige zurück, um die Einstellung abzuschließen. ➡ **S.50**
Um mit der Einstellung fortzufahren, drücken Sie  am SEL-Schalter, um zur oberen Hierarchieebene zurückzukehren.

HINTERGRUND

Sie können als Hintergrundeinstellung eine von zwei Farben oder die automatische Anpassung auswählen.

- 1 Wählen Sie die Hintergrundfarbe mit  oder  am SEL-Schalter.
- 2 Drücken Sie  am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.
- 3 Kehren Sie zur normalen Anzeige zurück, um die Einstellung abzuschließen. ➡ **S.50**
Um mit der Einstellung fortzufahren, drücken Sie  am SEL-Schalter, um zur oberen Hierarchieebene zurückzukehren.



Instrumente *(Fortsetzung)*

BEVORZUGTE INFORMATIONEN

Sie können die Informationselemente ändern, die im INFO-Bereich und im STATUS-Modus angezeigt werden.

Einzeilige Informationen

Sie können die Informationselemente ändern, die im INFO-Bereich angezeigt werden (INFO-Bereich ➡ **S.39**).

Einstellung für einzeilige Informationen:

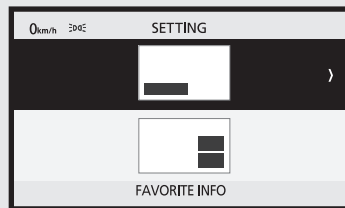
➡ **S.65**

Zweizeilige Informationen

Sie können die Informationselemente ändern, die auf der Informationsseite des Status-Modus angezeigt werden (Informationsseite: ➡ **S.47**).

Einstellung für zweizeilige Informationen:

➡ **S.66**

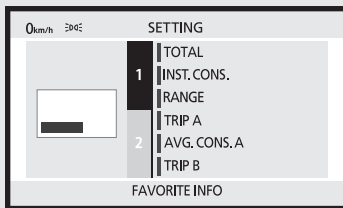


Wählen Sie die ein- oder zweizeiligen Informationen mit  oder  am SEL-Schalter.

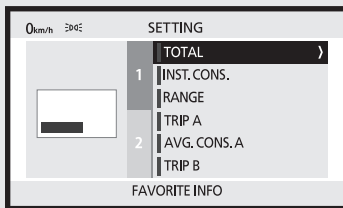
Drücken Sie  am SEL-Schalter, um die Einstellung für die ein- oder zweizeiligen Informationen zu aktivieren.

Einstellung für einzeilige Informationen

- 1 Wählen Sie 1 oder 2 mit ▲ oder ▼ am SEL-Schalter.



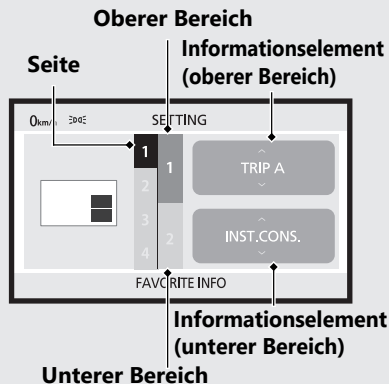
- 2 Drücken Sie ► am SEL-Schalter, um die Informationselemente auszuwählen.



- 3 Wählen Sie das gewünschte Informationselement mit ▲ oder ▼ am SEL-Schalter.
- 4 Drücken Sie ► am SEL-Schalter, um das Informationselement einzustellen.
- Elemente, die bereits festgelegt wurden, werden mit einem grünen Cursor angezeigt.
 - Es sind bis zu 9 Elemente verfügbar. (Einschließlich Leer)
- 5 Drücken Sie ◀ am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.
- 6 Kehren Sie zur normalen Anzeige zurück, um die Einstellung abzuschließen. ➡ S.50
- Um mit der Einstellung fortzufahren, drücken Sie ◀ am SEL-Schalter, um zur oberen Hierarchieebene zurückzukehren.

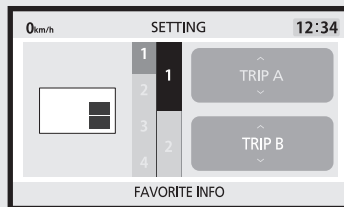
Instrumente *(Fortsetzung)*

Einstellung für zweizeilige Informationen

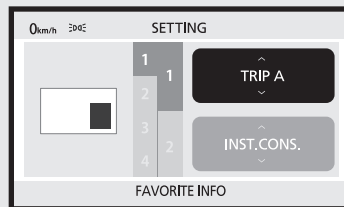


- 1 Wählen Sie die gewünschte Seite mit oder am SEL-Schalter.
- 2 Drücken Sie am SEL-Schalter, um den oberen oder unteren Bereich auszuwählen.

- 3 Wählen Sie den oberen oder unteren Bereich mit oder am SEL-Schalter.



- 4 Drücken Sie am SEL-Schalter, um die Informationselemente auszuwählen.
- 5 Wählen Sie das gewünschte Informationselement mit oder am SEL-Schalter.

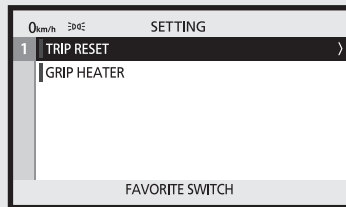


- 6 Drücken Sie  am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.
- 7 Kehren Sie zur normalen Anzeige zurück, um die Einstellung abzuschließen. ➔ **S.50**
Um mit der Einstellung fortzufahren, drücken Sie  am SEL-Schalter, um zur oberen Hierarchieebene zurückzukehren.

FAVORITENSCHALTER

Sie können die für den Favoritenschalter festgelegten Elemente ändern. ➔ **S.47**

- 1 Wählen Sie den Favoritenschalter mit  oder  am SEL-Schalter.
- 2 Drücken Sie  am SEL-Schalter, um das Element einzustellen.
- 3 Drücken Sie  am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.
- 4 Kehren Sie zur normalen Anzeige zurück, um die Einstellung abzuschließen. ➔ **S.50**
Um mit der Einstellung fortzufahren, drücken Sie  am SEL-Schalter, um zur oberen Hierarchieebene zurückzukehren.

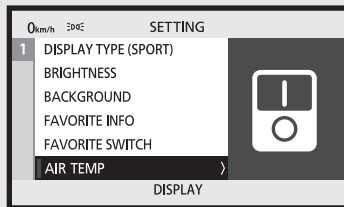


Instrumente (Fortsetzung)

LUFTTEMPERATUR

Sie können die Lufttemperaturanzeige ein- oder ausblenden. ➔ **S.29**

- 1 Wählen Sie **I** (On) oder **O** (Off) mit **▲** oder **▼** am SEL-Schalter.
- 2 Drücken Sie **◀** am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.
- 3 Kehren Sie zur normalen Anzeige zurück, um die Einstellung abzuschließen. ➔ **S.50**
Um mit der Einstellung fortzufahren, drücken Sie **◀** am SEL-Schalter, um zur oberen Hierarchieebene zurückzukehren.

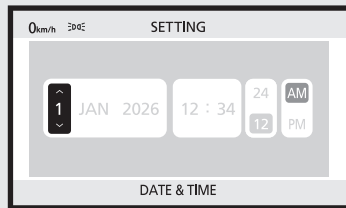


DATUM & UHRZEIT

- 1 Wählen Sie „Tag“, „Monat“, „Jahr“, „Stunde“, „Minute“, „24h oder 12h“ oder „AM / PM“ mit  oder  am SEL-Schalter.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit  oder  am SEL-Schalter.
 - Wenn die Anzeige „24/12“ auf 24 Stunden eingestellt ist, kann „AM / PM“ nicht verwendet werden.
- 3 Drücken Sie  am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.
- 4 Kehren Sie zur normalen Anzeige zurück, um die Einstellung abzuschließen. 

Um mit der Einstellung fortzufahren, drücken Sie  am SEL-Schalter, um zur oberen Hierarchieebene zurückzukehren.

 - Der eingestellte Wert wird beibehalten.

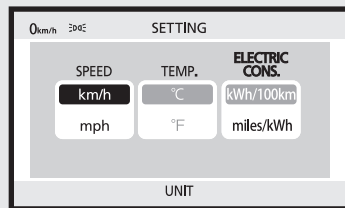


Instrumente (Fortsetzung)

EINHEIT

Die Einheiten für Geschwindigkeit und Reichweite sind änderbar.

- ▶ „TEMP.“ wird angezeigt, kann jedoch nicht ausgewählt werden.
- ▶ „ELEKTR. VERBR.“ wird je nach Geschwindigkeitseinheit automatisch geändert.
- ▶ Die Einheit für den Verbrauch wird je nach Geschwindigkeitseinheit automatisch geändert.

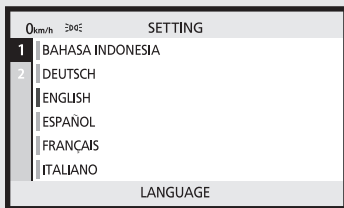


- 1 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit oder am SEL-Schalter.
- 2 Drücken Sie am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.
- 3 Kehren Sie zur normalen Anzeige zurück, um die Einstellung abzuschließen. **S.50**
Um mit der Einstellung fortzufahren, drücken Sie am SEL-Schalter, um zur oberen Hierarchieebene zurückzukehren.
▶ Der eingestellte Wert wird beibehalten.

SPRACHE

Ändert die Systemsprache.

- 1 Wählen Sie 1 oder 2 mit ▲ oder ▼ am SEL-Schalter.



- 2 Drücken Sie ► am SEL-Schalter.



- 3 Wählen Sie die Sprache mit ▲ oder ▼ am SEL-Schalter.
- 4 Drücken Sie ► am SEL-Schalter, um die Sprache auszuwählen.
 - Elemente, die bereits festgelegt wurden, werden mit einem grünen Cursor angezeigt.
- 5 Drücken Sie ◀ am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.
- 6 Kehren Sie zur normalen Anzeige zurück, um die Einstellung abzuschließen. ➡ S.50
Um mit der Einstellung fortzufahren, drücken Sie ◀ am SEL-Schalter, um zur oberen Hierarchieebene zurückzukehren.

Instrumente (Fortsetzung)

STANDARD WIEDERHERSTELLEN

Die eingestellten Werte können auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.

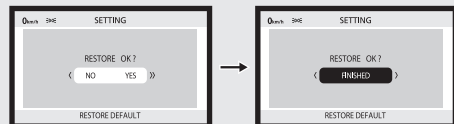
1 Wählen Sie „NEIN“ (nicht wiederherstellen) oder „JA“ (wiederherstellen) mit  oder  am SEL-Schalter aus.

2 Bei Auswahl von „NEIN“

Drücken Sie  am SEL-Schalter. Der gewählte Wert wird beibehalten und die Anzeige wechselt zurück in die obere Verzeichnisebene.

Bei Auswahl von „JA“

Halten Sie  am SEL-Schalter gedrückt. Der eingerichtete Wert kann auf die Standardeinstellung zurückgesetzt werden.



Die folgenden Elemente werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt:

- HSTC
- Tagfahrlicht
- AUTOM. ZURÜCKS. KILOMETERZÄHLER A
- GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNG
- LADEEINSTELLUNGEN
- DISPLAYTYP
- HELLIGKEIT
- HINTERGRUND
- BEVORZUGTE INFORMATIONEN
 - Die Seite des aktuell ausgewählten INFO-Bereichs und Status-Modus werden ebenfalls initialisiert.
- FAVORITENSCHALTER
- EINHEIT
- SPRACHE
- AUTOM. BLINKERRÜCKSTELLUNG
- LUFTTEMPERATUR

BLUETOOTH-KOPPLUNG ZURÜCKSETZEN

Sie können die Kopplungsinformationen von *Bluetooth®* zurücksetzen.

Setzen Sie nach dem Anhalten an einem sicheren Ort die *Bluetooth®*-Kopplungsinformationen zurück.

So verbinden Sie das Gerät ➡ S.106

Stellen Sie sicher, dass das Smartphone, das Sie löschen möchten, mit Ihrem Fahrzeug verbunden ist.

So überprüfen Sie, ob das Smartphone verbunden ist: ➡ S.34

- 1 Wählen Sie „NEIN“ (nicht zurücksetzen) oder „JA“ (zurücksetzen) mit  oder  am SEL-Schalter aus.

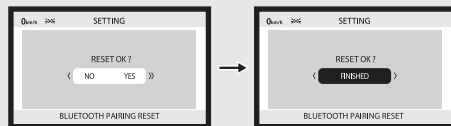
2 Bei Auswahl von „NEIN“

Drücken Sie  am SEL-Schalter. Die Kopplungsinformationen werden beibehalten und die Anzeige wechselt zurück in die obere Verzeichnisebene.

Bei Auswahl von „JA“

Halten Sie  am SEL-Schalter gedrückt. Ihre Smartphone-Verbindung wird gelöscht und die Kopplungsinformationen werden zurückgesetzt.

- Wenn das Zurücksetzen abgeschlossen ist, wird „ABGESCHLOSSEN“ angezeigt.



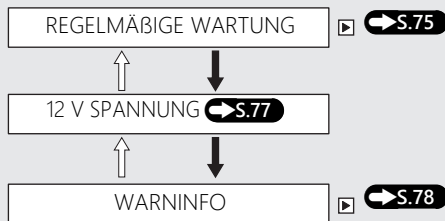
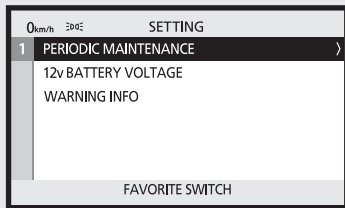
- Wenn die Kopplungsinformationen auch dann auf dem Smartphone gespeichert bleiben, wenn sie aus dem Fahrzeug gelöscht werden, kann das Smartphone wieder mit dem Fahrzeug verbunden werden.

Instrumente (Fortsetzung)

WARTUNG

Sie können aus Folgendem wählen:

- REGELMÄßIGE WARTUNG ➡ S.75
- 12 V SPANNUNG ➡ S.77
- WARNINFO ➡ S.78



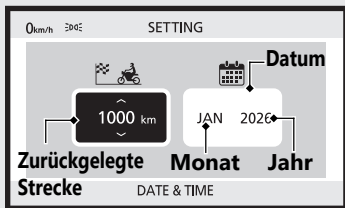
—▶ : Drücken Sie ▼ am SEL-Schalter.

◀ : Drücken Sie ▲ am SEL-Schalter.

▶ : Drücken Sie ▶ am SEL-Schalter.

REGELMÄßIGE WARTUNG

Sie können den Zeitpunkt der nächsten regelmäßigen Wartung überprüfen.
Sie können die Einstellung der nächsten regelmäßigen Wartung ändern.



Anzeigebereich:

Zurückgelegte Strecke:

-----, 12.000 bis -99.999 km (8.000 bis -99.999 Meilen)

- ▶ Ab 0 km: „-“ wird angezeigt.
- ▶ Bei Änderung der Einheit für die GESCHWINDIGKEIT von „mile“ auf „km“ werden je nach Entfernung auch Bereiche über 12.000 km angezeigt.

Datum:

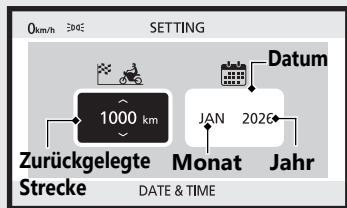
Monat: ---, JAN bis DEZ

Jahr: ----, 2020 bis 2099

Instrumente (Fortsetzung)

Einstellen der nächsten Inspektion

- 1 Wählen Sie die zurückgelegte Strecke, den Monat oder das Jahr mit  oder  am SEL-Schalter.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit  oder  am SEL-Schalter.
 - Wenn Sie  am SEL-Schalter gedrückt halten, während Sie die zurückgelegte Strecke einstellen, wird sie alle 1.000 geändert. Verfügbarer Einstellbereich für die zurückgelegte Strecke: -----, 100 bis 12,000 km
- 3 Drücken Sie  am SEL-Schalter, um die Einstellung abzuschließen.
- 4 Kehren Sie zur normalen Anzeige zurück, um die Einstellung abzuschließen. ➡ **S.50**
Um mit der Einstellung fortzufahren, drücken Sie  am SEL-Schalter, um zur oberen Hierarchieebene zurückzukehren.

Bei Erreichen einer der folgenden Situationen wird im Standardbildschirm die Wartungsanzeige eingeblendet. ➔ **S.30**

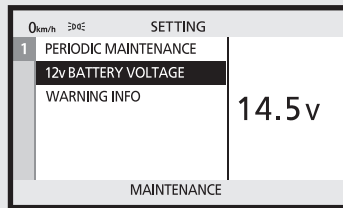
- „500 km“ ab der nächsten turnusmäßigen Inspektion.
- Einen Monat vor dem eingestellten Monat.



Wartungsanzeige

12 V SPANNUNG

Zeigt die momentane Spannung der 12-V-Batterie an.



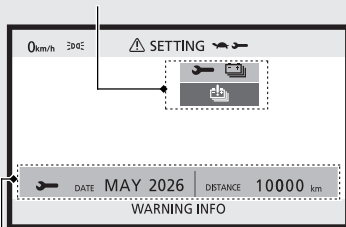
Instrumente (Fortsetzung)

WARNINFO

Zeigt aktuelle Wartungsinformationen und (oder) Warnhinweise an.

Wenn Ihr Fahrzeug Warnhinweise ausgibt, lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich von Ihrem Händler überprüfen.

Warnhinweise



Wartungsinformationen

Wenn die Warnhinweise angezeigt werden, lesen Sie die folgenden Informationen.

Anzeige	Erklärung	Abhilfe
	Ein Termin für eine turnusmäßige Inspektion rückt näher.	Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.
	Funktionszustand der Hochspannungsbatterie schwach.	Lassen Sie die Hochspannungsbatterie von Ihrem Vertragshändler prüfen.
	Anomalie an der Hochspannungsbatterie.	Lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich von Ihrem Vertragshändler prüfen.

Instrumente (Fortsetzung)

SYSTEMINFORMATIONEN

Zeigt die Software-Version und Hardwareinformationen an.

SETTING	
1	SOFTWARE VERSION HARDWARE INFOMATION
	XXXXXXXXXXXX XXX-XX
SYSTEM INFOMATION	

Popup-Informationen

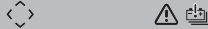
In den folgenden Fällen werden Popup-Informationen im INFO-Bereich angezeigt.

- Warnhinweise:

Ihr Fahrzeug gibt Warnhinweise aus.

Wenn mehrere Warnungen vorliegen, werden sie in der angegebenen Reihenfolge angezeigt.

Warnhinweise

Anzeige	Erklärung	Abhilfe
	Wenn die Hochspannungsbatterie leer ist.	Laden Sie die Hochspannungsbatterie. ➔ S.135
	Wenn der Funktionszustand der Hochspannungsbatterie schwach ist.	Bitte wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler.

Instrumente *(Fortsetzung)*



Wenn die Kühlmitteltemperatur steigt.

Siehe „Überhitzung“

➔ **S.196**



Wenn der Ladekabelstecker bei eingeschalteter elektrischer Anlage eingesteckt wird.

Schalten Sie die elektrische Anlage aus, entfernen Sie den Ladekabelstecker und schließen Sie ihn wieder an. ➔ **S.146**



Wenn die Restladung der Hochspannungsbatterie unter 20 % fällt.

Laden Sie die Hochspannungsbatterie.

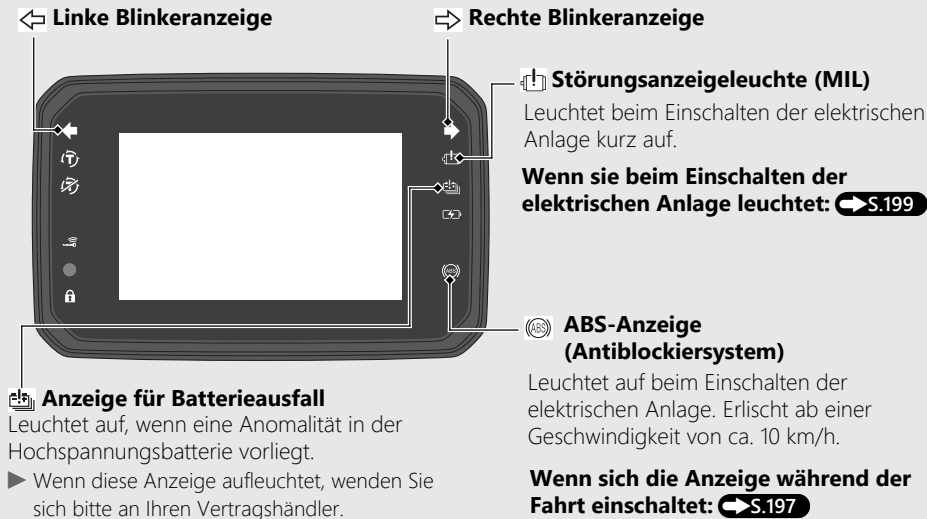
➔ **S.135**

Sie können die Popup-Informationen ausblenden, indem Sie entweder    oder  am SEL-Schalter drücken, während die Popup-Informationen angezeigt werden.

Anzeigen

Wenn sich zu diesem Zeitpunkt eine der Anzeigen nicht einschaltet, lassen Sie die Ursache bitte von Ihrem Händler abklären.

Siehe „Instrumente“ zu Anzeigen auf dem Display: ➡ S.34



Anzeigen (Fortsetzung)

Drehmomentkontrollanzeige

- Blinkt bei einem Eingriff der Drehmomentkontrolle.

Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: ➡ S.198

Honda SMART Key-Anzeige

Leuchtet beim Einschalten der elektrischen Anlage kurz auf.

Wenn die Honda SMART Key-Anzeige blinkt: ➡ S.202

Ladeanzeige

Leuchtet auf, während die Hochspannungsbatterie geladen wird. ➡ S.135

Lenkersperren-Anzeige

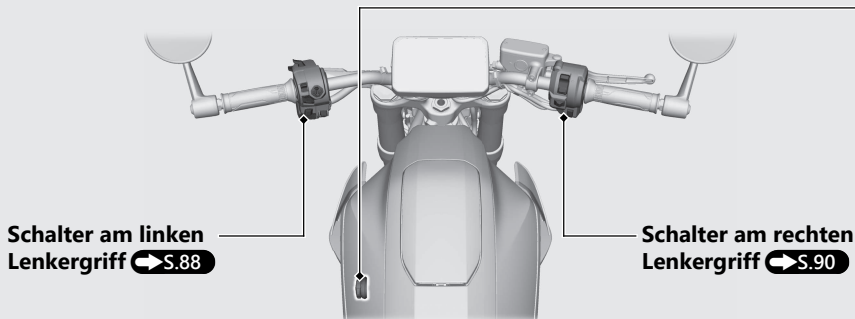
Leuchtet kurz auf, während die Lenkersperre aktiviert wird.

Lenkersperre: ➡ S.91

Anzeige „Drehmomentkontrolle AUS“

Leuchtet bei abgeschalteter Drehmomentkontrolle.

Schalter



Ruftaste

Diese Taste dient zur Betätigung des Rufsystems.

Rufsystem: ➡ S.100

EIN/AUS-Taste

Mit dieser Taste aktivieren oder deaktivieren Sie das Honda SMART Key System und bestätigen den Aktivierungsstatus. ➡ S.94

Zündschalter

Schaltet das Bordnetz ein und aus und sperrt die Lenkung.

- ▶ Achten Sie darauf, dass der Honda SMART Key aktiviert ist, ➔ **S.94** und begeben Sie sich in den Betriebsbereich. ➔ **S.95**
- ▶ Wenn Sie den Zündschalter nach dem Ausschalten wieder einschalten möchten, warten Sie, bis die Animation auf dem Display beendet ist und die elektrische Anlage vollständig heruntergefahren ist, bevor Sie den Zündschalter wieder einschalten.

Zündschalterknopf **O/🔒** (Off/Lock)



Zündschalter | (On)

🔒 (Lock) Verriegelt die Lenkung. ➔ **S.91**



O (Off) Elektrische Anlage Aus.



| (On) Schaltet die elektrische Anlage zum Starten/Fahren ein.



➔ Drücken Sie den Zündschalter **| (On)**.



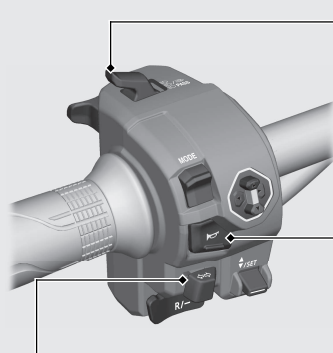
➔ Drehen Sie den Zündschalterknopf **O/🔒** (Off/Lock) gegen den Uhrzeigersinn.



➔ Drehen und halten Sie den Zündschalterknopf **O/🔒** (Off/Lock) gegen den Uhrzeigersinn.

Schalter (Fortsetzung)

Schalter am linken Lenkergriff



Abblendlicht/Lichthupenschalter

- : Fernlicht
- : Tagfahrlicht automatisch oder Aus (Abblendlicht) ➔ **S.132**
- **PASS**: Fernlicht als Lichthupensignal.



Hupenschalter



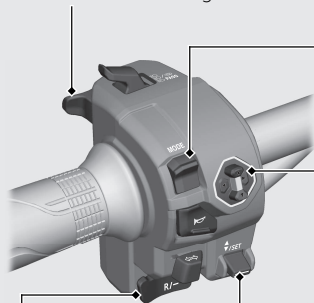
Blinkerschalter

Der Blinker stellt sich nach dem Abbiegen automatisch aus. (Sie können die Beleuchtung durch Drücken des Schalters manuell ausschalten.) Beim Spurwechsel stellt sich der Blinker automatisch nach ca. sieben Sekunden oder 150 m aus. Der Zeitpunkt, zu dem sich der Blinker ausschaltet, kann variieren. Wichtig für das ordnungsgemäße Funktionieren der automatischen Ausschaltfunktion ist die richtige Reifengröße.

Aktivieren oder Deaktivieren des automatischen Beendens der Blinkerbetätigung: ➔ **S.56**

F/+ -Schalter

- Bremsleistungsstufe verringern. ➔ S.112
- Für Vorwärtsrichtung verwenden. ➔ S.125

**MODE-Schalter**

Dient zur Änderung des Fahrmodus. ➔ S.111

SEL-Schalter

Zur Bedienung und Einstellung des Displays. ➔ S.50
Dient auch der Einstellung des Fahrmodus ➔ S.111 und der Bedienung von Honda RoadSync. ➔ S.103

HEBEL FÜR DEN EINSTELLBAREN GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGS-ASSISTENTEN

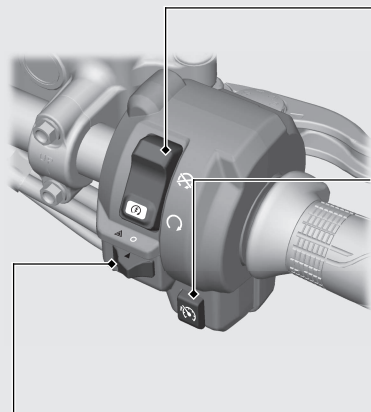
Dient zur Bedienung des einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten. ➔ S.120

R/- -Schalter

- Bremsleistungsstufe erhöhen. ➔ S.112
- Für Rückwärtsrichtung verwenden. ➔ S.125

Schalter (Fortsetzung)

Schalter am rechten Lenkergriff



Motorabstellschalter/ ⚡ Anlasserschalter

Sollte normalerweise in Stellung  (Run) bleiben.

- Bringen Sie den Schalter zum Abstellen des Motors im Notfall in die Stellung  (Stop).



Schalter für den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten

- Drücken Sie, um den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten zu aktivieren oder deaktivieren. ➡ **S.119**
- Drücken und halten Sie, um über die eingestellte Geschwindigkeit des einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten hinaus zu beschleunigen. ➡ **S.122**



Warnblinkerschalter

Umschaltbar, wenn die elektrische Anlage eingeschaltet ist. Kann unabhängig davon, ob die elektrische Anlage ein- oder ausgeschaltet ist, ausgeschaltet werden.

- Der Warnblinker blinkt weiter, wenn die elektrische Anlage nach dem Einschalten des Warnblinkschalters ausgeschaltet wird.

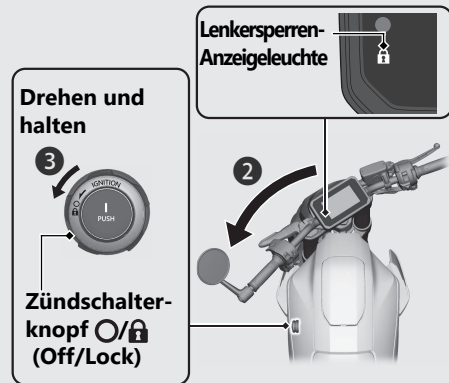
Lenkerschloss

Sperren Sie die Lenkung am geparkten Motorrad als Diebstahlschutz.

Ein Bügelschloss am Rad oder dergleichen wird zusätzlich empfohlen.

Sperren

- 1 Drehen Sie den Zündschalterknopf  (Off/Lock) gegen den Uhrzeigersinn, um die elektrische Anlage auszuschalten. ➔ S.49
- 2 Drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag nach links.



Schalter (Fortsetzung)

- ③ Drehen und halten Sie den Zündschalterknopf  (Off/Lock) gegen den Uhrzeigersinn.
 - ▶ Die Lenkersperren-Anzeige leuchtet kurz auf und die Lenkung wird automatisch gesperrt.
 - ▶ Wenn die Lenkersperren-Anzeige blinkt und der Warnton ertönt, wurde die Lenkung nicht vollständig gesperrt, da der Lenker nicht bis zum Anschlag ganz nach links gedreht wurde.
Wenn dies der Fall ist, drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag ganz nach links, drehen Sie dann den Zündschalter gegen den Uhrzeigersinn und halten Sie ihn gedrückt. (Die Lenkung kann auch gesperrt werden, indem Sie den Lenker bis zum Anschlag ganz nach links drehen, während der Alarm ertönt.)

Entriegeln

- ① Achten Sie darauf, dass der Honda SMART Key aktiviert ist,  **S.94** und begeben Sie sich in den Betriebsbereich.  **S.95**
- ② Drücken Sie den Zündschalter.
 - ▶ Die Lenkung wird automatisch entsperrt.
 - ▶ Wenn die Lenkersperren-Anzeige blinkt, wird der Lenker aufgrund von übermäßiger Krafteinwirkung nicht entriegelt.
Drehen Sie in diesem Fall den Lenker wieder ganz nach links und drücken Sie den Zündschalter. (Der Lenker kann auch entriegelt werden, indem er innerhalb weniger Sekunden ganz nach links gedreht wird, nachdem die Lenkersperren-Anzeige anfängt zu blinken.)

Honda SMART Key-System

Durch das Honda SMART Key System können Sie den Zündschalter bedienen, ohne einen Schlüssel in ein Zündschloss stecken zu müssen.

Das System führt eine 2-Wege-Authentifizierung zwischen Fahrzeug und Honda SMART Key durch, um den registrierten Honda SMART Key zu verifizieren.

Das Honda SMART Key System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Es kann jedoch medizinische Geräte wie z. B. einen Herzschrittmacher beeinträchtigen.

Honda SMART Key-System *(Fortsetzung)*

Ein- und Ausschalten des HondaSMARTKey Systems

■ Aktivieren oder Deaktivieren des Honda SMART Key Systems

Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, bis die Honda SMART Key-LED ihre Farbe ändert.

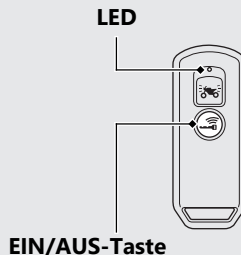
■ Prüfen des Honda SMART Key Systemstatus

Drücken Sie leicht die EIN/AUS-Taste. Die Honda SMART Key-LED zeigt den Status an.

Bei Honda SMART Key-LED in:

Grün: Honda SMART Key
(aktiv) Systemauthentifizierung kann
durchgeführt werden.

Rot: Honda SMART Key
(inaktiv) Systemauthentifizierung kann
nicht durchgeführt werden.



Betriebsbereich

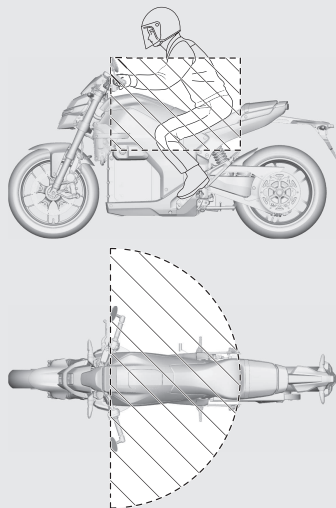
Der Betriebsbereich variiert, je nachdem, ob der Zündschalter ver- oder entriegelt ist.

Das Honda SMART Key System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Deshalb kann die Reichweite größer oder kleiner sein. Das Honda SMART Key System funktioniert unter den folgenden Bedingungen eventuell nicht optimal:

- Wenn die Kapazität der Honda SMART Key-Batterie gering ist.
- Wenn es in der Nähe Einrichtungen gibt, die starke Funkwellen oder Störungen erzeugen, z. B. Fernsehtürme, Kraftwerke, Funkstationen oder Flughäfen.
- Wenn Sie den Honda SMART Key zusammen mit Laptops oder kabellosen Kommunikationsgeräten wie Radios oder Mobiltelefonen transportieren.
- Wenn sich der Honda SMART Key in der Nähe von metallischen Objekten befindet oder damit bedeckt wird.

Wenn der Zündschalter entriegelt ist:

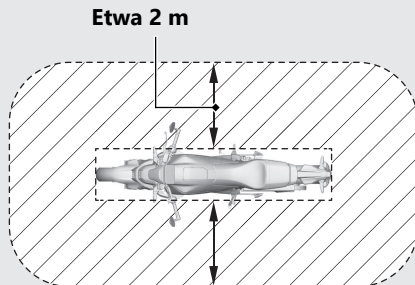
Das System kann innerhalb des in der Abbildung gezeigten schraffierten Bereichs betätigt werden.



Honda SMART Key-System (Fortsetzung)

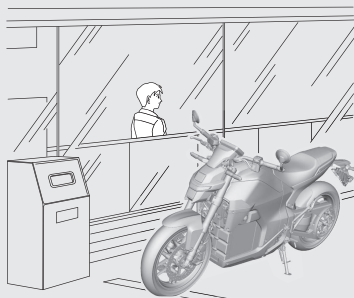
Wenn der Zündschalter verriegelt ist:

Das System kann innerhalb des in der Abbildung gezeigten schraffierten Bereichs betätigt werden.



Jeder kann den Zündschalter entriegeln und den Motor starten, wenn sich Ihr Honda SMART Key innerhalb der Reichweite Ihres Fahrzeugs befindet, auch wenn Sie sich hinter einer Wand oder einem Fenster befinden. Wenn Sie nicht bei Ihrem Fahrzeug sind, sich Ihr Honda SMART Key jedoch noch in Reichweite befindet, deaktivieren Sie das Honda SMART Key System.

Umschalten des Honda SMART Key Systems ➡ S.94



Mit dem Honda SMART Key kann jeder die folgenden Funktionen ausführen, wenn sich der Honda SMART Key innerhalb des Betriebsbereichs befindet:

- Einschalten der elektrischen Anlage
- Lenkersperre entriegeln
- Anhalten des Ladevorgangs und Entriegeln des Ladekabelsteckers ➡ **S.135**

Sie sollten den Honda SMART Key beim Auf- und Absteigen oder während der Fahrt mit dem Fahrzeug stets bei sich tragen.

Legen Sie den Honda SMART Key nicht in eines der Fächer.

Wenn die elektrische Anlage eingeschaltet ist, kann das Fahrzeug sogar von Personen ohne verifizierten Honda SMART Key bedient werden. Wenn Sie das Fahrzeug verlassen, schalten Sie die elektrische Anlage aus und verriegeln Sie die Lenkung. ➡ **S.91**

Honda SMART Key-System (Fortsetzung)

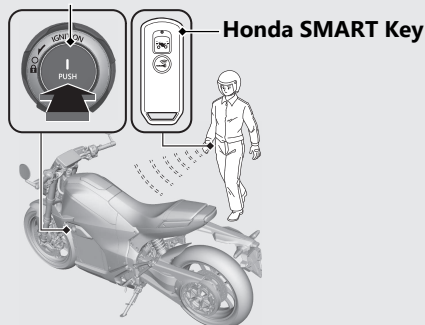
Zündschalter umschalten

Einschalten der elektrischen Anlage

- 1 Achten Sie darauf, dass der Honda SMART Key aktiviert ist und begeben Sie sich in den Betriebsbereich des Fahrzeugs. ➡ S.94
- 2 Drücken Sie den Zündschalter.
▶ Die elektrische Anlage wird eingeschaltet.

Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert ➡ S.205

Zündschalter



Ausschalten der elektrischen Anlage

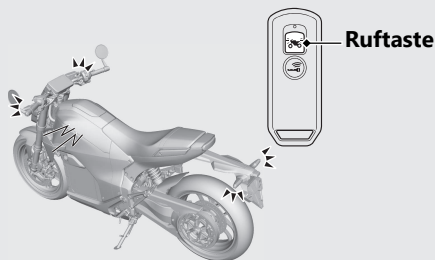
- 1 Drehen Sie den Zündschalterknopf  (Off/Lock) gegen den Uhrzeigersinn.
- 2 Verlassen Sie die Reichweite mit dem Honda SMART Key  oder schalten Sie das Honda SMART Key System aus. 

Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert 

Rufsystem

Das Rufsystem ist eine Funktion, mit der Sie den Standort Ihres Fahrzeugs wiederfinden. Wenn die Wegfahrsperre aktiviert ist und Sie die Ruftaste auf dem Honda SMART Key drücken, während die elektrische Anlage ausgeschaltet ist, leuchten die Blinker und der Warnton ertönt, um Sie auf den Standort Ihres Fahrzeugs aufmerksam zu machen.

Das Rufsystem arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Es kann jedoch medizinische Geräte wie z. B. einen Herzschrittmacher beeinträchtigen.



Bedienung

Drücken Sie die Ruftaste auf dem Honda SMART Key.

- Wenn die elektrische Anlage eingeschaltet ist, funktioniert das Rufsystem nicht.

Wenn die elektrische Anlage länger als 10 Tage ausgeschaltet bleibt, wird das Rufsystem deaktiviert. Empfängt das Fahrzeug durch Drücken der Ruftaste ein Signal, während das System aktiviert ist, wird die Systemaktivierung um 10 Tage verlängert.

Schalten Sie die elektrische Anlage einmal ein, um das System zurückzusetzen.

Wenn die 12-V-Batterie des Fahrzeugs schwach ist, funktioniert das Rufsystem unter Umständen nicht.

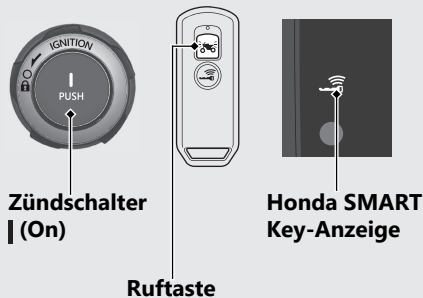
■ Einstellen der Rufsystem-Warntonlautstärke

Sie können zwischen drei Summerlautstärken wählen.

- 1 Verriegeln Sie die Lenkung. ➔ **S.91**
- 2 Stellen Sie sicher, dass das Honda SMART Key System aktiviert ist. ➔ **S.94**
- 3 Drücken Sie die Ruftaste am Honda SMART Key innerhalb von einer Minute dreimal, während Sie den Zündschalter gedrückt halten.
- 4 Entriegeln Sie den Zündschalter.
 - ▶ Die Honda SMART Key-Anzeige leuchtet auf.
- 5 Drücken Sie die Ruftaste, um aus drei Lautstärken zu wählen.
 - ▶ Die Lautstärke ändert sich jedes Mal, wenn Sie die Ruftaste drücken.

- 6 Warten Sie etwa 10 Sekunden, bis die Honda SMART Key-Anzeige erlischt. Die Lautstärke ist eingestellt.

- ▶ Die Lautstärke lässt sich auch durch Drehen des Zündschalterknopfs  (Off/Lock) gegen den Uhrzeigersinn einstellen, bevor die Honda SMART Key-Anzeige erlischt.



Rufsystem (Fortsetzung)

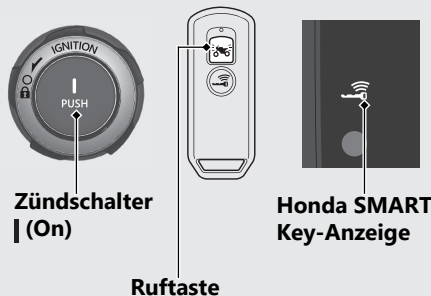
Ändern des Rufsystem-Warntons

Sie können zwischen drei Warntönen wählen.

- 1 Verriegeln Sie die Lenkung. ➔ **S.91**
- 2 Stellen Sie sicher, dass das Honda SMART Key System aktiviert ist. ➔ **S.94**
- 3 Drücken Sie die Ruftaste am Honda SMART Key innerhalb von einer Minute viermal, während Sie den Zündschalter **I** (On) gedrückt halten.
- 4 Lassen Sie den Zündschalter **I** (On) los.
 - Die Honda SMART Key-Anzeige leuchtet auf.
- 5 Drücken Sie die Ruftaste, um zwischen drei Summertönen auszuwählen.
 - Der Warnton ändert sich jedes Mal, wenn Sie die Ruftaste drücken.

- 6 Warten Sie etwa 10 Sekunden, bis die Honda SMART Key-Anzeige erlischt. Der Warnton ist eingestellt.

- Der Warnton lässt sich auch durch Drehen des Zündschalterknopfs **O**/**I** (Off/Lock) gegen den Uhrzeigersinn einstellen, bevor die Honda SMART Key-Anzeige erlischt.



- Die Honda SMART Key-Anzeige blinkt.

Honda RoadSync

Wenn Sie Ihr Smartphone per *Bluetooth*® mit dem Fahrzeug und einem *Bluetooth*®-Headset verbinden, können Sie das Smartphone über die Spracheingabe des Headsets bedienen. Sie können das System auch durch Betätigung der Schalter am Lenker verwenden.

- Zur Nutzung des Systems müssen Sie zunächst die entsprechende Anwendung auf Ihrem Smartphone installieren und das Smartphone mit dem Fahrzeug und dem Headset koppeln.

Die Nutzungsbedingungen und Informationen zur Installation/zum Betrieb der betreffenden Anwendung finden Sie unter der folgenden URL:
<https://global.honda/voice-control-system/>



- Die spezielle Anwendung ist in einigen Regionen/Ländern nicht verfügbar. Informationen zu den verfügbaren Ländern finden Sie unter der oben genannten URL.

Honda RoadSync (Fortsetzung)

Kommunikationsreichweite:

Innerhalb eines Radius von 1 Meter vom Fahrzeug

Unterstützte *Bluetooth®*-Version/Profile

<i>Bluetooth®</i> -Version	Bluetooth 4.2 oder höher
<i>Bluetooth®</i> -Profile	GATT (Generic Attribute Profile) HOGP (HID over GATT Profile)

Bluetooth®-Drahtlostechnologie

Der Markenname *Bluetooth®* und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Nutzung dieser Marken durch die Honda Motors Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz. Weitere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

- Die Kosten für die Netzwerkkommunikation und die Kommunikationsausrüstung, die zur Nutzung dieser Funktion benötigt werden, sind vom Benutzer zu tragen.
- Es ist nicht möglich, zwei oder mehr Smartphones gleichzeitig zu koppeln.
- Einige Smartphones sind möglicherweise nicht mit dieser Funktion kompatibel.
- Wir haften nicht für Schäden jedweder Art oder Funktionsfehler durch die Nutzung eines Smartphones.
- Wenn das Smartphone nicht mit dem Fahrzeug verbunden werden kann, legen Sie das Smartphone an einer anderen Stelle ab.

Das System hat seine Grenzen.

Daher müssen Sie stets die akustische Routenführung und die per Sichtführung bereitgestellten Informationen des Systems durch genaue Beobachtung und Beachtung von Straßenbedingungen, Schildern, Signalen usw. kontrollieren. Wenn Sie sich nicht sicher sind, fahren Sie vorsichtig weiter. Verlassen Sie sich auf Ihr eigenes Urteilsvermögen und halten Sie sich während der Fahrt an die Verkehrsregeln.

WARNUNG

Die Nutzung von Honda RoadSync kann Sie während der Fahrt vom Verkehrsgeschehen ablenken, was möglicherweise einen Unfall zur Folge hat, bei dem Sie schwer verletzt oder getötet werden könnten.

- Bedienen Sie das Display nicht während der Fahrt.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Überqueren von Kreuzungen, bei hohem Verkehrsaufkommen usw.
- Achten Sie sorgfältig auf die Straße, auf Schilder und auf Signale.
- Halten Sie sich während der Fahrt an die Verkehrsregeln.

Honda RoadSync (Fortsetzung)

| Einschränkungen von Honda RoadSync

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Honda RoadSync-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Honda RoadSync-Funktionalität und -Dienste führen.

Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Honda RoadSync-Leistung oder -Funktionalität bieten.

| Koppeln Ihres Smartphones über *Bluetooth®*

Stellen Sie nach dem Anhalten an einem sicheren Ort eine *Bluetooth®*-Verbindung her.

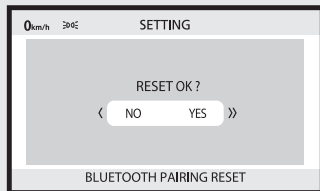
Es kann immer nur ein Smartphone verbunden werden.

Um ein anderes Smartphone zu verbinden, setzen Sie die *Bluetooth®*-Kopplungsinformationen zurück. ➡ **S.73**

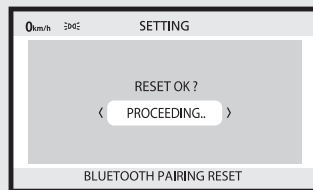
- 1 Wählen Sie das Menü BLUETOOTH-KOPPLUNG ZURÜCKSETZEN aus. ➔ **S.50**

➔ **S.73**

- 2 Halten Sie  am SEL-Schalter gedrückt, um „JA“ auszuwählen.
- Drücken Sie  am SEL-Schalter, um den Kopplungsvorgang abubrechen. Die Anzeige kehrt zur oberen Hierarchie-Ebene zurück.



- 3 „LÄUFT...“ wird angezeigt und das System befindet sich im Kopplungs-Standby. Führen Sie den Kopplungsvorgang über die Anwendung auf Ihrem Smartphone innerhalb von ca. 2 Minuten durch.



- Auf dem normalen Display blinkt die *Bluetooth*®-Anzeige, während auf das Koppeln gewartet wird.



Bluetooth®-Anzeige

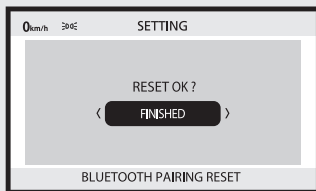
- Befolgen Sie bei der Bedienung der Anwendung die betreffenden Anweisungen.

Honda RoadSync (Fortsetzung)

4 Wenn das Koppeln abgeschlossen ist, wird „ABGESCHLOSSEN“ angezeigt.

- ▶ Auch wenn Sie den Vorgang nicht abschließen, wird nach ca. 2 Minuten „ABGESCHLOSSEN“ angezeigt. Überprüfen Sie die Statussymbole, um zu bestätigen, dass das Koppeln abgeschlossen ist. ➡ **S.34**

Wenn das Koppeln nicht abgeschlossen ist, führen Sie 1 bis 3 erneut durch.



Lenkergriffheizung

Dieses Fahrzeug ist mit einer Lenkergriffheizung ausgestattet, damit während der Fahrt die Hände nicht auskühlen.

Tragen Sie Handschuhe, um Ihre Hände vor der Griffheizung zu schützen.

Lenkergriffheizungsanzeige:

Leuchtet bei eingeschalteter Lenkergriffheizung.



Lenkergriffheizungsanzeige

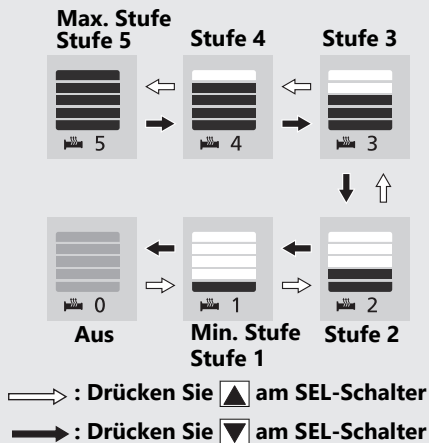
Bedienen der Lenkergriffheizung

- 1 Wählen Sie den Modus „Griffheizung“.
➔ **S.47**
- 2 Drücken Sie  am SEL-Schalter.



Lenkergriffheizung (Fortsetzung)

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼ am SEL-Schalter, um die Heizstufe auszuwählen.
 - Wenn ca. 10 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, kehrt die Anzeige zum Normalzustand zurück.
 - Die Temperatur der Griffheizung ändert sich je nach Außentemperatur. Vermeiden Sie daher, sie an warmen Tagen auf eine hohe Temperatur einzustellen.
 - Bedienen Sie die Griffheizung nicht während der Fahrt.
- 4 Um die Griffheizung auszuschalten, stellen Sie die Stufe der Griffheizung auf 0.
- 5 Drücken Sie ◀ am SEL-Schalter, um die normale Anzeige anzuzeigen.



Fahrmodus

Sie können den Motorradmodus ändern.

Es stehen vier Fahrmodi zur Verfügung.

- Verfügbare Fahrmodi: **STANDARD**, **SPORT**, **ECON** und **RAIN**
- Anfänglicher Fahrmodus: **ECON**

Darüber hinaus verfügt jeder Fahrmodus über eine festgelegte Einstellung für die Bremsleistungsstufe.

- Die Bremsleistungsstufe kann geändert werden.

➡ **S.115**

Fahrmodi

STANDARD-Modus:

Dieser Modus ist für den normalen Betrieb vorgesehen und bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Beschleunigung und Reichweite.

Anfängliche Bremsleistungsstufe: Mittel (Stufe 2)

SPORT-Modus:

Dieser Modus sorgt für starke Beschleunigung und gutes Ansprechverhalten.

Anfängliche Bremsleistungsstufe: Mittel (Stufe 2)

ECON-Modus:

Dieser Modus sorgt für sanfte Beschleunigung und starkes regeneratives Bremsen, wodurch unnötiger Energieverbrauch reduziert wird.

Anfängliche Bremsleistungsstufe: Hoch (Stufe 3)

RAIN-Modus:

Dieser Modus sorgt selbst bei Regen für ein sanftes Fahrverhalten.

Anfängliche Bremsleistungsstufe: Niedrig (Stufe 1)

Je nach Kapazität, Last, Ladezustand und Temperatur der Hochspannungsbatterie kann die Leistung der einzelnen Fahrmodi begrenzt sein.

Fahrmodus *(Fortsetzung)*

Bremsleistungsschalter

Mit dem Bremsleistungsschalter kann die Stufe des regenerativen Bremsens von Stufe 0 bis Stufe 3 geändert werden. Bei Stufe 0 ist regeneratives Bremsen ausgeschaltet. Der Bremsleistungsschalter dient als zusätzliches Verzögerungssystem. Wenn Stufe 0 (regeneratives Bremsen Aus) ausgewählt ist, wird nur die vordere und hintere Bremse verwendet, um das Fahrzeug zu verlangsamen. Wenn die Verzögerung allein mit dem Bremsleistungsschalter nicht ausreicht, um das Fahrzeug ausreichend zu verlangsamen, muss der Fahrer die Bremsen manuell betätigen, um die Geschwindigkeit zu verringern. Wenn Sie Stufe 0 (regeneratives Bremsen Aus) wählen, können Sie das Fahrzeug nur mit der vorderen und hinteren Bremse verlangsamen.

- Wenn das Fahrzeug über das System abgebremst wird, leuchtet das Bremslicht auf, ohne dass die Betriebsbremse betätigt wird.

VORSICHT

Ein schnelles Erhöhen der Bremsstufe kann zum Rutschen der Reifen und damit zu einem Unfall führen, der Verletzungen oder den Tod von Personen zur Folge haben kann.

Behalten Sie immer eine angemessene Bremsstufe bei.

Sie können die Bremsleistungsstufe nach Ihren Wünschen einstellen.

Der Bremsleistungsschalter hat vier Einstellstufen.

Verfügbarer Einstellbereich:

Stufe 3 (hoch), Stufe 2 (mittel), Stufe 1 (niedrig) und Stufe 0 (regeneratives Bremsen Aus)

Bremsleistungsstufe (Wirkung des regenerativen Bremsens)	Stufe 3 (hoch)	Stufe 2 (mittel)	Stufe 1 (niedrig)	Stufe 0 (regeneratives Bremsen Aus)
Anzeige der Bremsleistungsstufe				Anzeige „Regeneratives Bremsen Aus“ 

- Die Anzeige „Regeneratives Bremsen Aus“ wird angezeigt, wenn Stufe 0 (regeneratives Bremsen Aus) ausgewählt ist.

Anzeige „Regeneratives Bremsen Aus“ ➡ S.201

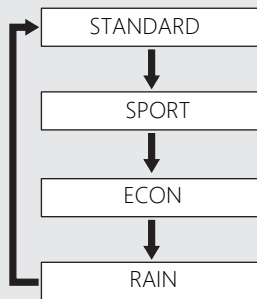
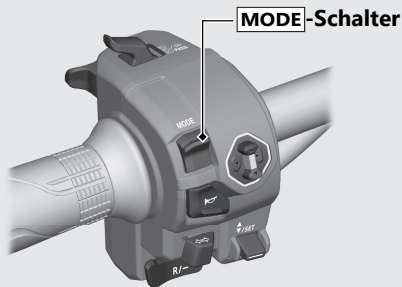
- Wenn Sie den Fahrmodus wechseln, wird die Bremsleistungsstufe wieder auf den Standardwert eingestellt.

Fahrmodus (Fortsetzung)

Auswahl des Fahrmodus

Sie können den Fahrmodus mit dem **MODE**-Schalter ändern.

- 1 Halten Sie das Fahrzeug an.
- 2 Drücken Sie den **MODE**-Schalter ohne Gasbetätigung.



➔ Drücken Sie den **MODE**-Schalter

Einstellen der Bremsleistungsstufe

Sie können die Bremsleistungsstufe in allen Fahrmodi ändern.

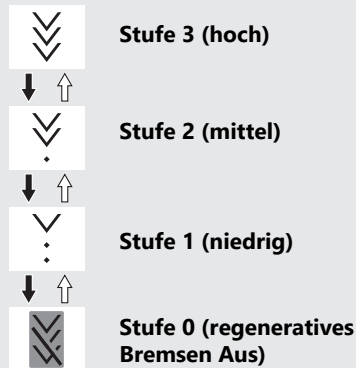
Während das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mindestens 5 km/h fährt, drücken Sie die Taste **[F/+]** oder **[R/-]**, um die Stufe zu ändern.

- So erhöhen Sie die Bremsleistungsstufe:
Drücken Sie die **[R/-]**-Taste
- So verringern Sie die Bremsleistungsstufe:
Drücken Sie die **[F/+]**-Taste

Wenn Sie den Fahrmodus wechseln, wird die Bremsleistungsstufe wieder auf den Standardwert eingestellt.

Verzögern Sie langsam, wenn Sie die Verzögerung mit dem Bremsleistungsschalter erhöhen. Wenn die Straße rutschig ist, kann plötzliches regeneratives Bremsen zum Traktionsverlust führen.

Bremsleistungsstufe (Wirkung des regenerativen Bremsens)



➡ Drücken Sie die **[F/+]**-Taste

⇨ Drücken Sie die **[R/-]**-Taste

Starten des Motors

Nach dem Starten des Motors können Sie fahren.

Dieses Fahrzeug ist mit einem Seitenständer mit Motorabschaltung ausgestattet.

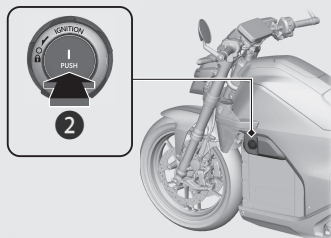
- ▶ Der Motor kann nicht gestartet werden, wenn der Seitenständer abgesenkt ist. Klappen Sie den Seitenständer stets hoch, bevor Sie den Motor starten.
- ▶ Der Motor stoppt, wenn Sie versuchen, den Seitenständer bei laufendem Motor zu verwenden.

HINWEIS

Wenn das Fahrzeug umgefallen ist, müssen Sie zuerst die elektrische Anlage ausschalten und anschließend das Fahrzeug sorgfältig prüfen.

Dieses Fahrzeug ist mit einem Honda SMART Key System ausgestattet. Tragen Sie den Honda SMART Key stets bei sich, wenn Sie mit dem Fahrzeug fahren. ➡ S.95

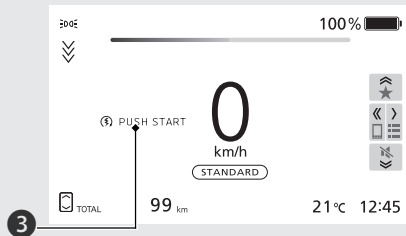
- 1 Entriegeln Sie den Lenker. ➡ S.91
- 2 Schalten Sie die elektrische Anlage ein. ➡ S.87



3 Überprüfen Sie, ob die **STARTTASTE**-Anzeige blinkt.

- Wenn die **STARTTASTE**-Anzeige nicht blinkt, kann der Motor nicht gestartet werden.

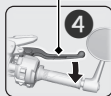
Wenn die **STARTTASTE-Anzeige nicht blinkt ➔ S.190**



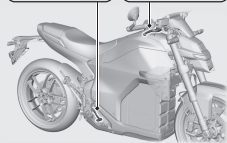
Starten des Motors (Fortsetzung)

- 4 Betätigen Sie den Handbremshebel oder das Fußbremspedal. Lassen Sie den Gasgriff vollständig geschlossen und drücken Sie den Motorstartknopf.
- ▶ Der Motor wird nur gestartet, wenn der Handbremshebel oder das Fußbremspedal betätigt wird.
 - ▶ Sobald der Motor läuft, leuchtet die **READY**-Anzeige auf. Sie können das Fahrzeug jetzt fahren. ➔ **S.123**
 - ▶ Lassen Sie die Motorstarttaste los, sobald die **READY**-Anzeige aufleuchtet.

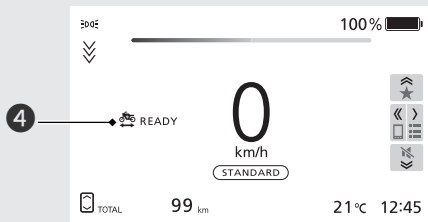
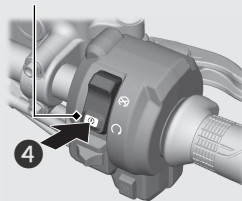
Fuß-
bremspe-
dal



Hand-
brems-
hebel



Taste für Motorstart



Wenn der Motor nicht startet ➔ **S.191**

Einstellbarer Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent

Mit dem einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten können Sie innerhalb einer bestimmten Geschwindigkeit fahren.

- Verwenden Sie den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten immer mit einem Tempo unterhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzung.
- Diese Funktion begrenzt die Geschwindigkeit nicht unter allen Umständen. Selbst wenn ein einstellbarer Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent aktiviert ist, kann der Sollwert vorübergehend überschritten werden oder das System kann das Fahrzeug je nach Fahrbedingungen nicht vollständig steuern.
- Wenn der Ladezustand der Hochspannungsbatterie hoch ist oder der Bremsleistungsschalter auf niedrig oder ausgeschaltet steht, funktioniert die Verzögerungssteuerung möglicherweise nicht.
- Je nach Bedingungen beim Bergabfahren kann das System die Geschwindigkeit möglicherweise nicht vollständig begrenzen.
- Verwenden Sie stets die empfohlenen Reifen und Riemenscheiben, um den korrekten Betrieb des Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten sicherzustellen.

- Vermeiden Sie die Verwendung des einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten bei Bergabfahrten. Der Ladezustand der Hochspannungsbatterie steigt und die Verzögerungssteuerung funktioniert möglicherweise nicht.

WARNUNG

Der einstellbare Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent hat Einschränkungen. Es liegt immer in Ihrer Verantwortung, die Fahrzeuggeschwindigkeit anzupassen, um die tatsächliche Geschwindigkeitsbegrenzung einzuhalten und das Fahrzeug sicher zu bedienen.

WARNUNG

Drehen Sie den Gasgriff nicht mehr als nötig. Halten Sie den Gasgriff in einer für die Fahrzeuggeschwindigkeit angemessenen Position.

Der verfügbare einstellbare Geschwindigkeitsbereich ist nachfolgend aufgeführt:

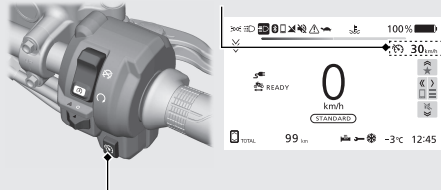
Verfügbarer einstellbarer Geschwindigkeitsbereich	20 bis 130 km/h (15 bis 80 mph)
---	------------------------------------

Einstellbarer Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent (Fortsetzung)

So verwenden Sie den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten

- 1 Drücken Sie den Schalter  für den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten (die Anzeige des einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten wird angezeigt und die Markierung  am Display ist grau).

Anzeige des einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten



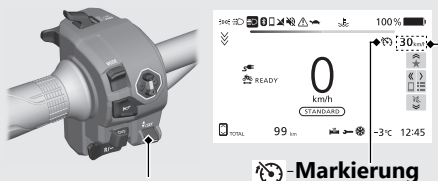
Schalter für den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten

- 2 Beschleunigen Sie auf die Geschwindigkeit, die Sie einstellen möchten.
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Fahrgeschwindigkeit innerhalb des einstellbaren Geschwindigkeitsbereichs liegt.

- 4 Stellen Sie den Hebel für den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten auf die Seite /SET. Der einstellbare Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent wird aktiviert.

- Die aktuelle Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert und die eingestellte Geschwindigkeit wird dann auf dem Display angezeigt.
- Die Markierung  auf dem Display wird grün.

Anzeige der eingestellten Geschwindigkeit



Hebel des einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten

So verwenden Sie den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten im Voreinstellungsmodus

Sie können den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten im Voreinstellungsmodus verwenden. Vor der Aktivierung des einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten im Voreinstellungsmodus muss der voreingestellte Geschwindigkeitswert im Einstellmodus eingestellt werden. ➡ S.59

- 1 Drücken Sie den Schalter  für den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten. Die Anzeige des einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten wird angezeigt.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Fahrgeschwindigkeit innerhalb des einstellbaren Geschwindigkeitsbereichs liegt.
- 3 Stellen Sie den Hebel für den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten auf . Der einstellbare Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent wird aktiviert.
 - Die aktuelle Fahrgeschwindigkeit wird als eingestellte Geschwindigkeit gespeichert und die eingestellte Geschwindigkeit wird auf dem Display angezeigt.

- 4 Stellen Sie den Hebel für den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten auf die Seite  oder auf die Seite . Dann wird der einstellbare Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent im Voreinstellungsmodus aktiviert.
 - Wird der Hebel für den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten zur Seite  gedrückt, so wird die eingestellte Geschwindigkeit mit einer höheren Geschwindigkeit in der Voreinstellung festgelegt. Wenn Sie bereits die maximale eingestellte Geschwindigkeit ausgewählt haben, wird die eingestellte Geschwindigkeit durch Drücken des Hebels zur Seite  nicht auf einen höheren Wert geändert.
 - Wird der Hebel für den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten zur Seite  gedrückt, so wird die eingestellte Geschwindigkeit mit einer geringeren Geschwindigkeit in der Voreinstellung festgelegt. Wenn Sie bereits die minimale eingestellte Geschwindigkeit ausgewählt haben, wird die eingestellte Geschwindigkeit durch Drücken des Hebels zur Seite  nicht auf einen niedrigeren Wert geändert.

Einstellbarer Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent *(Fortsetzung)*

Wenn Sie den Schalter  für den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten beim Fahren mit der eingestellten Geschwindigkeit gedrückt halten, können Sie über die eingestellte Geschwindigkeit hinaus beschleunigen. Die Anzeige des einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten und die grüne -Markierung auf dem Display blinken beim Beschleunigen. Wenn Sie unter die eingestellte Geschwindigkeit verlangsamen, wird der einstellbare Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistent fortgesetzt.

So beenden Sie den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten

Drücken Sie den Schalter  für den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten. Die Anzeige für den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzungs-Assistenten wird ausgeblendet.

Fahren

Starten des Fahrzeugs

Vergewissern Sie sich, dass die **READY**-Anzeige aufleuchtet.

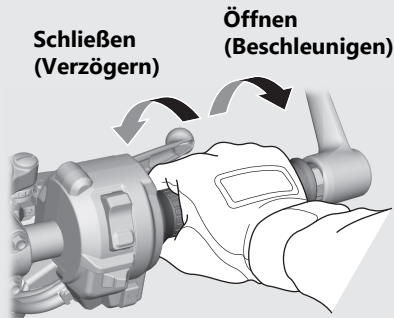
Wenn die **READY**-Anzeige nicht aufleuchtet, kann das Fahrzeug nicht angelassen werden.

Starten Sie den Motor. ➔ **S.116**

- 1 Steigen Sie auf das Fahrzeug.
 - Steigen Sie von links auf das Fahrzeug und lassen Sie dabei mindestens einen Fuß auf dem Boden.
 - Geben Sie kein Gas.
- 2 Lassen Sie den Handbremshebel bzw. das Fußbremspedal los.

- 3 Beschleunigen und verzögern
 Beschleunigen: Langsam Gas geben.
 Verzögern: Das Gas zudrehen.

- Wenn die Hochspannungsbatterie fast vollständig geladen ist oder wenn die Temperatur der Hochspannungsbatterie niedrig ist, funktioniert das regenerative Bremsen möglicherweise nicht oder ist weniger effektiv.



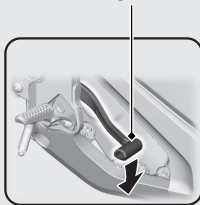
- Rollen Sie nicht bei ausgeschalteter elektrischer Anlage.
- Betätigen Sie niemals den Zündschalter, während das Fahrzeug läuft.

Fahren (Fortsetzung)

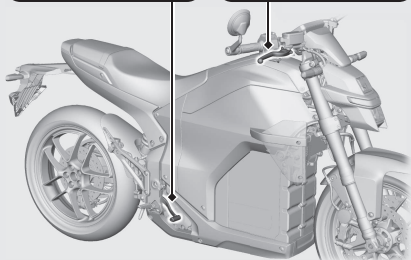
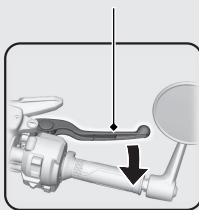
Bremsen

Nehmen Sie das Gas weg und betätigen Sie gleichzeitig den Handbremshebel und das Fußbremspedal.

Fußbremspedal



Handbremshebel



Schrittgeschwindigkeitsmodus

Im Schrittgeschwindigkeitsmodus können Sie mit geringer Geschwindigkeit vorwärts oder rückwärts in eine Parklücke fahren.

Bevor Sie das Fahrzeug vorwärts oder rückwärts bewegen, vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen oder Hindernisse in der Fahrtrichtung befinden.

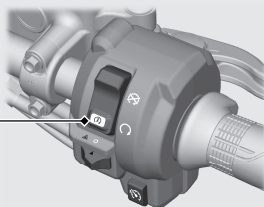
Vermeiden Sie steile und ungleichmäßige Oberflächen. Der Schrittgeschwindigkeitsmodus ist so konzipiert, dass das Fahrzeug mithilfe des Gasgriffs langsam bewegt wird. Wenn das Fahrzeug aufgrund von Hindernissen oder einem steilen Böschungswinkel nicht vorwärts oder rückwärts fahren kann, lassen Sie den Gasgriff einmal los und beenden Sie den Schrittgeschwindigkeitsmodus, um den Antrieb nicht zu überlasten.

Rollen Sie das Fahrzeug vorsichtig auf eine flachere, freie Fläche ohne Hindernisse und aktivieren Sie dann den Schrittgeschwindigkeitsmodus erneut.

Schrittgeschwindigkeitsmodus *(Fortsetzung)*

- 1 Halten Sie das Fahrzeug an.
 - Sitzen Sie in normaler Fahrposition auf dem Fahrzeug mit beiden Füßen auf dem Boden.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Seitenständer oben ist.
- 3 Starten Sie den Motor. ➡ **S.116**

**Taste für
Motorstart**



4 Zum Vorwärtsfahren

Drücken Sie die **[F/+]**-Taste.

Während Sie die Taste gedrückt halten, ist das Fahrzeug bereit für Vorwärtsfahrt.

- Wenn das Fahrzeug bereit für Vorwärtsfahrt ist, wird „F“ eingeschaltet.

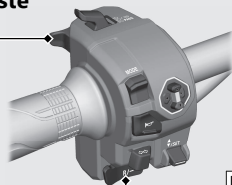
Zum Rückwärtsfahren

Drücken Sie die **[R/-]**-Taste.

Während Sie die Taste gedrückt halten, ist das Fahrzeug bereit für Rückwärtsfahrt.

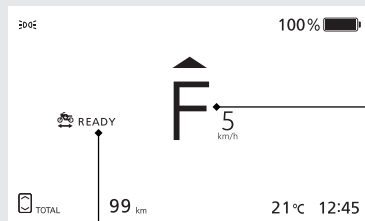
- Wenn das Fahrzeug bereit für Rückwärtsfahrt ist, wird „R“ eingeschaltet.

[F/+]-Taste



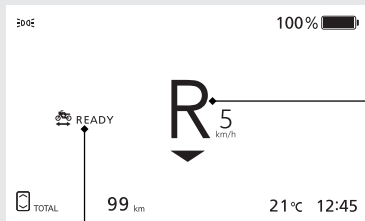
[R/-]-Taste

Vorwärts



READY-Anzeige

Rückwärts



READY-Anzeige

Schrittgeschwindigkeitsmodus *(Fortsetzung)*

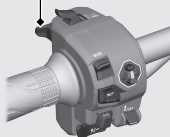
5 Wenn Sie bereit sind, vorwärts oder rückwärts zu fahren, öffnen Sie langsam den Gasgriff.

- Das Fahrzeug fährt langsam vorwärts oder rückwärts, solange Sie die **F/+**- oder **R/-**-Taste gedrückt halten und den Gasgriff öffnen.

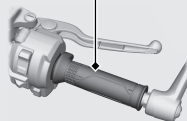
Wenn Sie nur eine der **F/+**- oder **R/-**-Tasten betätigen, fährt das Fahrzeug nicht vorwärts oder rückwärts.

Vorwärts

F/+ -Taste



Gasgriff

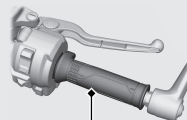


Rückwärts

R/- -Taste



Gasgriff



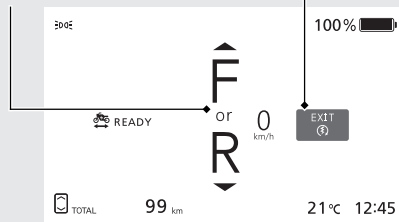
- 6 Führen Sie das Fahrzeug vorsichtig vorwärts oder rückwärts und halten Sie mit den Beinen die Balance. Bei einer Rückwärtsfahrt auf lockeren Oberflächen (Sand, Schmutz, Kies) oder glattem Untergrund muss ganz besonders auf die Beibehaltung der Balance geachtet werden.
- 7 Schließen Sie den Gasgriff vollständig; das Fahrzeug hält an.
 - Wenn das Fahrzeug anhält, wird „F“ or „R“ auf dem Display angezeigt und das Fahrzeug wechselt in die Bereitschaft.
 - Bevor Sie von Vorwärts- auf Rückwärtsrichtung oder von Rückwärts- auf Vorwärtsrichtung umschalten, halten Sie das Fahrzeug vollständig an. Nachdem Sie von Vorwärts- auf Rückwärtsrichtung oder von Rückwärts- auf Vorwärtsrichtung umgeschaltet haben, stellen Sie sicher, dass die Anzeige die gewünschte Richtung („F“ oder „R“) anzeigt.
 - Wenn die Hochspannungsbatterie fast vollständig geladen ist oder wenn die Temperatur der Hochspannungsbatterie niedrig ist, funktioniert das regenerative Bremsen möglicherweise nicht oder ist weniger effektiv.

- 8 Um den Schrittgeschwindigkeitsmodus zu deaktivieren, drücken Sie die Motorstarttaste, während Sie den Handbremshebel oder das Fußbremspedal betätigen. Die Anzeige „EXIT“ wird am Display ausgeblendet und Sie können normal fahren.

Bereitschaftsanzeige

„F“ or „R“

„BEENDEN“



Emergency Stop Signal

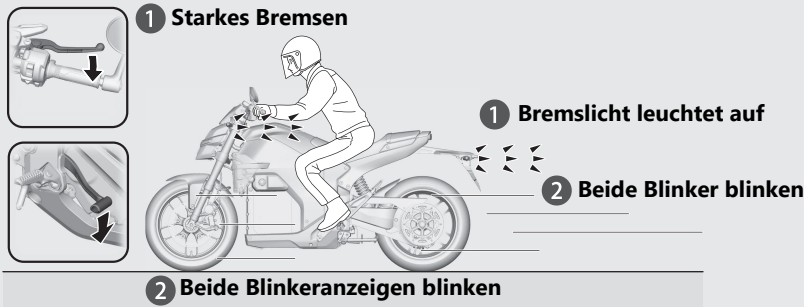
Das Emergency Stop Signal wird aktiviert, wenn das System bei ca. 50 km/h oder mehr ein starkes Bremsen erkennt, um Fahrer hinter Ihnen vor einer plötzlichen Bremsung zu warnen, indem beide Blinksignale schnell blinken. So können Fahrer hinter Ihnen darauf aufmerksam gemacht werden, die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen, um

einen möglichen Zusammenstoß mit Ihrem Fahrzeug zu vermeiden.

Das Emergency Stop Signal wird ausgeschaltet, wenn:

- Sie die Bremsen lösen.
- das ABS deaktiviert ist.
- Ihr Fahrzeug nur noch mäßig verzögert wird.
- Sie den Warnblinkschalter drücken.

Bei Aktivierung des Systems:

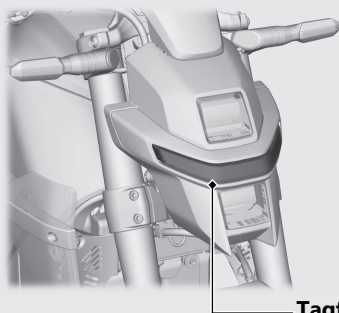


- ▶ Das Emergency Stop Signal ist kein System, das einen möglichen Heckaufprall durch Ihr starkes Bremsen verhindern kann. Es wird immer empfohlen, starkes Bremsen zu vermeiden, wenn es nicht absolut notwendig ist.
- ▶ Das Emergency Stop Signal wird nicht aktiviert, wenn der Warnblinkschalter eingeschaltet ist.
- ▶ Wenn das ABS für eine bestimmte Zeit während des Bremsvorgangs nicht mehr funktioniert, wird das Emergency Stop Signal möglicherweise überhaupt nicht aktiviert.

TFL (Tagfahrlicht)

Wenn der Schalter für das Abblendlicht/die Lichthupe in die Stellung    gebracht und das Tagfahrlicht auf  (Automatisch) eingestellt wird , werden die Scheinwerfer und das Tagfahrlicht automatisch entsprechend der Umgebungshelligkeit eingestellt.

Wenn es heller wird, wird das Tagfahrlicht heller gestellt. Wenn es dunkel wird, leuchtet das Abblendlicht auf und das Tagfahrlicht verringert sich auf die Helligkeit des Abblendlichts.



Tagfahrlicht

Hochspannungsbatterie

Verwenden Sie die von Honda für das Fahrzeug vorgegebene Hochspannungsbatterie.

Verwenden Sie die Hochspannungsbatterie ausschließlich für Ihr Fahrzeug.

Verwenden Sie aus Gründen der Zuverlässigkeit und Sicherheit stets Honda Originalteile.

Verbote für die Hochspannungsbatterie

Die Hochspannungsbatterie darf nicht zerlegt oder verändert werden.

Stellen Sie das Fahrzeug nicht an folgenden Orten ab.

- Orte, an denen sich brennbare Gase oder brennbare Materialien befinden.
- Orte, die sehr kalt oder sehr heiß sind, z. B. in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizgeräts.
 - Das Parken in sehr kalten oder heißen Umgebungen beschleunigt den Alterungsprozess der Hochspannungsbatterie.

Befolgen Sie die nachstehenden Regeln.

- Nicht einstechen oder verformen.
- Nicht im beschädigten oder verformten Zustand verwenden.
 - Wenn die Hochspannungsbatterie beschädigt oder verformt ist, berühren Sie sie nicht. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

Hochspannungsbatterie (Fortsetzung)

- Wenn Sie an der Hochspannungsbatterie etwas Ungewöhnliches bemerken, z. B. Rauch oder Gerüche, verwenden Sie die Batterie nicht mehr.
 - ▶ Wenn Sie etwas Ungewöhnliches bemerken, entfernen Sie sich vom Fahrzeug und kontaktieren Sie dann Ihren Vertragshändler.
 - ▶ Wenn Sie die Hochspannungsbatterie gerade laden, trennen Sie das Ladegerät der Hochspannungsbatterie, entfernen Sie sich vom Fahrzeug und kontaktieren Sie Ihren Vertragshändler.

⚠ WARNUNG

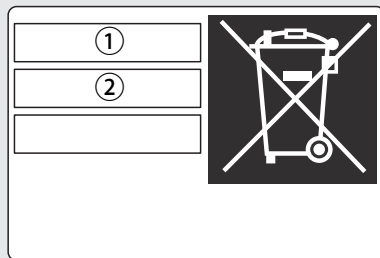
Die unsachgemäße Handhabung der Hochspannungsbatterie kann zu einem Stromschlag oder Brand führen, der Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

Befolgen Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren und Anweisungen zum Umgang mit der Hochspannungsbatterie.

Um die Lebensdauer der Hochspannungsbatterie zu erhalten, wird empfohlen, die Batterie vor der Fahrt vollständig zu laden.

Schild an der Batterie

Zur Hochspannungsbatterie gehört ein Schild mit folgenden Informationen (die Abbildung zeigt ein Beispiel).



- ① Name und Anschrift des Herstellers
- ② Name und Anschrift des Importeurs

Laden der Hochspannungsbatterie

Sie können die Hochspannungsbatterie über eine Wandsteckdose (Modus 2: Typ 2 AC) oder an einer Ladestation (Modus 3: Typ 2 AC und Modus 4: CCS2 DC) laden.

Verwenden Sie beim Laden der Hochspannungsbatterie in diesem Fahrzeug stets ein Kabel, das den unten aufgeführten Normen entspricht.

Wandsteckdose

Modus 2 (Typ 2 AC): IEC 62196-2 Typ 2

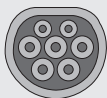
Ladestation

Modus 3 (Typ 2 AC): IEC 62196-2 Typ 2

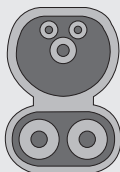
Modus 4 (CCS2 DC): IEC 62196-3 CCS2

Steckverbinder

Typ 2



CCS2



⚠️ WARNUNG

Die Verwendung eines inkompatiblen Ladekabels zum Laden der Hochspannungsbatterie in diesem Fahrzeug kann die Batterie beschädigen und einen Brand verursachen, der zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

Vor dem Aufladen dieses Fahrzeugs, ob zu Hause oder an einer Ladestation, vergewissern Sie sich, dass das Kabel den zuvor aufgeführten geltenden Normen entspricht.

Laden der Hochspannungsbatterie (Fortsetzung)

Das Ladekabel der Hochspannungsbatterie erzeugt während des Ladevorgangs elektromagnetische Strahlung.

WARNUNG

Die beim Laden erzeugte elektromagnetische Strahlung kann die Funktion von elektronischen medizinischen Geräten beeinträchtigen und zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

Vor dem Aufladen der Hochspannungsbatterie sollten sich Personen, die elektronische medizinische Geräte wie implantierte Herzschrittmacher oder implantierte Kardioverter-Defibrillatoren verwenden, bei ihrem Arzt oder dem Hersteller des elektronischen medizinischen Geräts über die Auswirkungen des Ladevorgangs informieren.

Verbote beim Ladevorgang

Die Hochspannungsbatterie darf nicht zerlegt oder verändert werden.

Laden Sie die Hochspannungsbatterie nicht an den folgenden Orten auf.

- Orte, an denen sich brennbare Gase oder brennbare Materialien befinden.
- Orte mit großer Kälte.
- Orte mit Gefährdung durch Regen oder Wasser.
- Orte, an denen Kinder oder Haustiere damit spielen könnten.

Befolgen Sie beim Laden der Hochspannungsbatterie die nachstehenden Regeln.

- Laden Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen ein Gewittersturm auftreten kann.
- Verwenden Sie das Ladekabel nicht in der Nähe von Wasser oder mit nassen Händen.

- Verwenden Sie das Ladekabel nicht, wenn sein Gehäuse defekt oder gebrochen ist oder seine Ummantelung oder Leiter beschädigt sind.

⚠️ WARNUNG

Das Laden der Hochspannungsbatterie unter den folgenden Bedingungen kann einen Stromschlag oder einen Brand verursachen, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können:

- Aufladen der Batterie während eines Gewitters
- Verwenden des Ladekabels in der Nähe von Wasser oder Handhabung des Ladekabels mit nassen Händen
- Verwenden eines Ladekabels, dessen Gehäuse kaputt oder gerissen ist oder dessen Kabel beschädigt ist

Laden Sie das Fahrzeug niemals in einer der oben genannten Situationen auf.

- Verwenden Sie zum Laden keinen DC/AC-Wechselrichter oder Stromerzeuger.
- Verwenden Sie das Ladekabel nicht, wenn es beschädigt oder modifiziert ist.

⚠️ WARNUNG

Die Verwendung eines beschädigten oder modifizierten Ladekabels kann einen Stromschlag oder einen Brand verursachen, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

Das Ladekabel niemals zerlegen oder modifizieren. Wenn das Ladekabel beschädigt wird, verwenden Sie es nicht mehr und wenden Sie sich an einen Vertragshändler.

- Laden Sie das Fahrzeug nicht, wenn das Ladekabel staubig, schmutzig oder rostig ist.

Laden der Hochspannungsbatterie *(Fortsetzung)*

- Verbinden Sie Stecker und Ladebuchse nicht, wenn sich Verunreinigungen oder Fremdkörper im Stecker oder in der Ladebuchse befinden.
 - ▶ Wenn Sie Verunreinigungen oder Fremdkörper im Stecker oder in der Ladebuchse feststellen, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.
- Laden Sie das Fahrzeug nicht, während es abgedeckt ist.
- Laden Sie das Fahrzeug nicht mit aufgewickelterm Ladekabel.
- Quetschen Sie das Ladekabel nicht, indem Sie sich darauf stellen oder schwere Gegenstände darauf abstellen.
- Bespritzen Sie das Fahrzeug und das Ladekabel nicht mit Wasser und tauchen Sie beides nicht unter.
 - ▶ Wenn Ladekabel oder Fahrzeug während des Ladevorgangs in Wasser getaucht ist, berühren Sie Ladekabel und Fahrzeug nicht. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.
- Schützen Sie das Ladekabel und das Fahrzeug vor heftigen Stößen.
- Beenden Sie den Ladevorgang sofort, wenn Sie ungewöhnliche Gerüche oder Rauch wahrnehmen. Beachten Sie auch die folgenden Regeln beim Laden der Hochspannungsbatterie an einer Wandsteckdose (Modus 2: Typ 2 AC).
 - Laden Sie an einer Steckdose, die an einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen ist.
 - Nicht laden, wenn die Steckdose locker ist.
 - Nicht laden, wenn die Steckdose beschädigt oder verformt ist.
 - Nicht laden, wenn die Steckdose staubig, schmutzig oder rostig ist.
 - Lassen Sie das Ladekabel nicht in der Steckdose eingesteckt, nachdem Sie den Ladevorgang beendet haben.
 - Ziehen Sie beim Herausziehen des Steckers nicht am Kabel.

- Bewegen Sie das Fahrzeug nicht, während das Ladekabel an die Steckdose angeschlossen ist.
- Berühren Sie das Fahrzeug nicht, wenn beim Ladevorgang erhöhte Stromschlaggefahr besteht (z. B. bei nasser Haut oder nassen Füßen).

Wenn Inspektionen oder Reparaturen erforderlich sind, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

⚠️ WARNUNG

Die unsachgemäße Aufladung der Hochspannungsbatterie kann zu einem Stromschlag oder Brand führen, der Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

Befolgen Sie die Verfahren und Anweisungen zum Laden der Hochspannungsbatterie in diesem Handbuch und in der Bedienungsanleitung für das Ladekabel.

Ladeort

Laden Sie die Hochspannungsbatterie an den folgenden Orten.

- Ebener Ort, an dem das Fahrzeug stabil steht.
- Gut belüfteter, trockener Ort.

Betriebstemperatur beim Ladevorgang:

0 bis 40 °C

Wenn die Temperatur der Hochspannungsbatterie unter -10 °C liegt oder zu hoch ist, ist der Ladevorgang nicht möglich.

- Das Laden außerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs kann die Ladekapazität und die Reichweite verringern.

Laden der Hochspannungsbatterie *(Fortsetzung)*

Die Ladezeiten verlängern sich, wenn die Temperatur der Hochspannungsbatterie hoch ist (z. B. nach einer Fahrt oder in heißen Umgebungen) oder wenn die Temperatur unter 0 °C liegt.

Ladedauer

Für die Ladedauer der Hochspannungsbatterie gilt:

Ladevorgang mit	Empfohlene Ladedauer*
Modus 2 (230 V AC, 10 A)	5,5 Stunden (vollständige Ladung)
Modus 3 (AC, 32 A)	2,5 Stunden (vollständige Ladung)
Modus 4 (CCS2 DC)	30 Minuten (20–80 % Ladung)

* Ungefähre Dauer für vollständige Ladung bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C. Die Ladezeit kann je nach den folgenden Bedingungen variieren:

- Typ und Leistung des Ladegeräts
- Umgebungstemperatur und Batterietemperatur beim Laden
- Nutzungsbedingungen und Batterielebensdauer
- Verbleibende Batterieleistung vor dem Laden

Die verbleibende Zeit bis zum Abschluss des Ladevorgangs wird auf dem Instrument angezeigt. ➡ **S.147**

Laden der Hochspannungsbatterie (Fortsetzung)

Vorsichtsmaßnahmen beim Laden

- Wenn Sie ein 230-V-Ladekabel verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie einen eigenen, ordnungsgemäß geerdeten Stromkreis verwenden, der kontinuierlich 10 A bereitstellen kann. Das 230-V-Ladekabel zieht etwa 10 A.
 - ▶ Lassen Sie die von Ihnen verwendete Steckdose von einem Elektriker prüfen, um sicherzustellen, dass sie diese Kriterien erfüllt.

WARNUNG

Die Verwendung einer 230-Volt-Steckdose mit einer Nennleistung von weniger als 10 Ampere oder einer Steckdose, die andere Geräte mit Strom versorgt, kann einen Brand verursachen und Sie oder andere schwer verletzen.

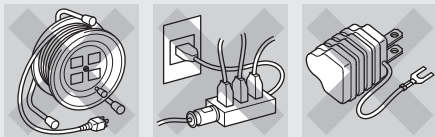
Wenn Sie das 230-Volt-Ladekabel verwenden, verwenden Sie einen dedizierten und ordnungsgemäß geerdeten Stromkreis mit einer Nennleistung von mindestens 10 Ampere. Wenden Sie sich an einen Elektriker, wenn Sie sich nicht sicher sind.

- Wenn Sie den AC-Stecker in die Steckdose stecken, achten Sie darauf, ihn ganz einzustecken.

WARNUNG

Unsachgemäßer Gebrauch und Umgang mit dem 230-Volt-Ladegerät kann Brände verursachen und Sie oder andere schwer verletzen.

- Stecken Sie den Stecker immer vollständig in eine Wandsteckdose mit geeigneter Nennleistung und Erdung ein.
- Schließen Sie das Ladekabel direkt an die Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.
- Achten Sie darauf, dass der Ladeanschluss des Fahrzeugs nicht verunreinigt wird. Reinigen Sie ihn bei Bedarf.



- Das Laden der Hochspannungsbatterie im kalten Zustand führt zu einer geringen Ladung.
 ► Wenn die Batterie kalt ist, können Sie die Ladung optimieren, indem Sie die Hochspannungsbatterie laden, während sie nach der Fahrt warm ist.
- Wenn das Fahrzeug beim Ladevorgang umfällt, unterbrechen Sie den Ladevorgang sofort.
- Das Ladekabel wird während des Ladevorgangs warm, aber das ist kein Problem.
- Während des Ladevorgangs hören Sie möglicherweise Störgeräusche auf dem Funkgerät.
- Bei einem Stromausfall wird der Ladevorgang angehalten.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Ladekabels.

Verfahren zum Starten des Ladevorgangs

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Hochspannungsbatterie zu laden: mit einem Typ-2-AC-Ladegerät oder mit einem CCS2-DC-Ladegerät. Lesen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung des Ladekabels.

Bei Verwendung des Typ-2-AC-Ladegeräts

Ladegeräte mit der folgenden Kennung sind für einen AC-Ladevorgang geeignet.

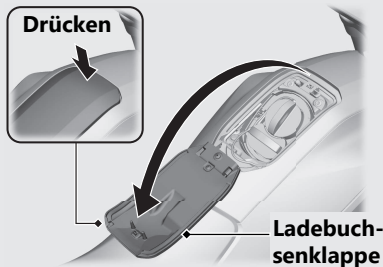


Befolgen Sie unbedingt die mit dem AC-Ladegerät mitgelieferten Anweisungen und Sicherheitsvorschriften.

Sie können auch GRENZWERT LADEZUSTAND (SOC) und LADESTROMGRENZWERT im Einstellmodus einstellen. ➡ S.60

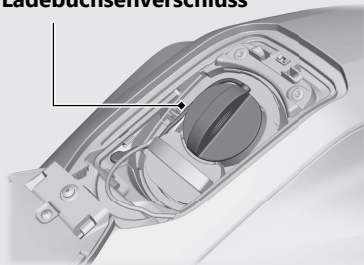
Laden der Hochspannungsbatterie (Fortsetzung)

- 1 Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf den Seitenständer.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die elektrische Anlage ausgeschaltet ist.
- 3 Öffnen Sie die Ladebuchsenklappe, indem Sie auf die Vorderseite der Ladebuchsenklappe drücken.



- 4 Entfernen Sie den Ladebuchsenverschluss.

Ladebuchsenverschluss



- 5 Verbinden Sie den Ladekabelstecker mit der Ladebuchse. Auf der Instrumenteneinheit wird der Ladebildschirm angezeigt und die Ladeanzeige leuchtet auf. ➡ S.147
- Stecken Sie den Ladekabelstecker fest ein.

Bei Verwendung des CCS2-DC-Ladegeräts

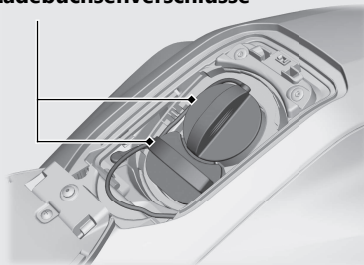
Ladegeräte mit der folgenden Kennung sind für einen DC-Ladevorgang geeignet.



Befolgen Sie unbedingt die mit dem DC-Ladegerät mitgelieferten Anweisungen und Sicherheitsvorschriften.

Sie können auch GRENZWERT LADEZUSTAND (SOC) im Einstellmodus einstellen. ➔ **S.60**

- ➊ Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf den Seitenständer.
- ➋ Stellen Sie sicher, dass die elektrische Anlage ausgeschaltet ist.
- ➌ Öffnen Sie die Ladebuchsenklappe. ➔ **S.143**
- ➍ Entfernen Sie die Ladebuchsenverschlüsse.

Ladebuchsenverschlüsse

- ➎ Verbinden Sie den Ladekabelstecker mit der Ladebuchse. Auf der Instrumenteneinheit wird der Ladebildschirm angezeigt und die Ladeanzeige leuchtet auf. ➔ **S.147**
 - ▶ Stecken Sie den Ladekabelstecker fest ein.
 - ▶ Verwenden Sie keine Ladekabel, die länger als 30 m (98,4 Fuß) sind.

Laden der Hochspannungsbatterie (Fortsetzung)

Verfahren zum Stoppen des Ladevorgangs

Bei Verwendung des Typ-2-AC-Ladegeräts

- ➊ Schalten Sie die elektrische Anlage des Fahrzeugs ein.
- ➋ Ziehen Sie den Typ-2-AC-Ladekabelstecker von der Ladebuchse ab.
 - ▶ Wenn Sie ein öffentliches Ladegerät verwenden, können Sie den Ladekabelstecker abziehen, indem Sie den Ladevorgang am Ladegerät beenden.
 - ▶ Der Ladekabelstecker wird nur entriegelt, wenn Sie den Honda SMART Key haben.

Notfallentriegelung des

Ladekabelsteckers ➡ S.211

- ➌ Bringen Sie den Ladebuchsenverschluss an.
 - ▶ Verschließen Sie die Ladebuchse mit dem Ladebuchsenverschluss, solange sie nicht in Benutzung ist, um sie vor Verunreinigungen zu schützen.
- ➍ Schließen Sie die Ladebuchsenklappe.
- ➎ Schalten Sie die elektrische Anlage aus.

Bei Verwendung des CCS2-DC-Ladegeräts

- ➊ Schalten Sie die elektrische Anlage des Fahrzeugs ein.
- ➋ Ziehen Sie den CCS2-DC-Ladekabelstecker von der Ladebuchse ab.
 - ▶ Wenn Sie ein öffentliches Ladegerät verwenden, können Sie den Ladekabelstecker abziehen, indem Sie den Ladevorgang am Ladegerät beenden.
 - ▶ Der Ladekabelstecker wird nur entriegelt, wenn Sie den Honda SMART Key haben.

Notfallentriegelung des

Ladekabelsteckers ➡ S.211

- ➌ Bringen Sie die Ladebuchsenverschlüsse an.
 - ▶ Verschließen Sie die Ladebuchse mit dem Ladebuchsenverschluss, solange sie nicht in Benutzung ist, um sie vor Verunreinigungen zu schützen.
- ➍ Schließen Sie die Ladebuchsenklappe.
- ➎ Schalten Sie die elektrische Anlage aus.

Ladebildschirm

Zeigt die Restladung der Hochspannungsbatterie während des Ladevorgangs an.

Wenn Sie den Stecker des Typ-2-AC- oder CCS2-DC-Ladekabels an das Fahrzeug anschließen, zeigt das Instrument den Ladestatus an und die Ladeanzeige leuchtet auf.

Anzeige „AC-Ladekabel angeschlossen“

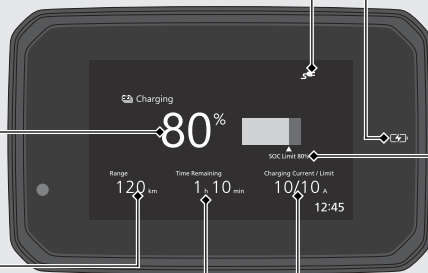
Anzeige des
Ladekabelsteckers

➡ S.30

Ladeanzeige ➡ S.83

Ladeanzeige der
Hochspannungs-
batterie ➡ S.149

Reichweite ➡ S.149



SOC-Grenzwert
➡ S.149

Ladestrom/Grenzwert ➡ S.149

Verbleibende Zeit ➡ S.149

Laden der Hochspannungsbatterie (Fortsetzung)

Anzeige „DC-Ladekabelstecker angeschlossen“

Anzeige des
Ladekabelsteckers

➡ S.30

Ladeanzeige ➡ S.83

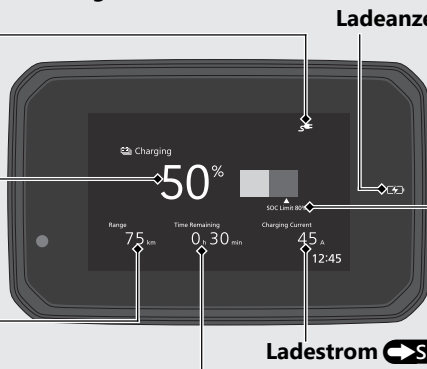
Ladeanzeige der
Hochspannungs-
batterie ➡ S.149

SOC-Grenzwert
➡ S.149

Reichweite ➡ S.149

Ladestrom ➡ S.149

Verbleibende Zeit ➡ S.149



Wenn die Hochspannungsbatterie nicht geladen ist ➡ S.193

▮ Ladeanzeige der Hochspannungsbatterie

Zeigt den Ladezustand der Hochspannungsbatterie an.

Fehlerhinweis zur Ladeanzeige der Hochspannungsbatterie ➡ S.203

▮ SOC-Grenzwert

Zeigt den Grenzwert des Ladezustands an. Sie können den SOC-Grenzwert ändern.

➡ S.60

▮ Reichweite

Zeigt die geschätzte Strecke an, die Sie mit der verbleibenden Ladung der Hochspannungsbatterie zurücklegen können.

➡ S.41

- ▶ Die verbleibende Kilometeranzahl wird auf Grundlage des Fahrverhaltens und des Zustands der Hochspannungsbatterie berechnet und entspricht möglicherweise nicht immer der tatsächlich verfügbaren Fahrstrecke.

▮ Verbleibende Zeit

Zeigt die verbleibende Zeit bis zum Abschluss des Ladevorgangs an.

Wenn die verbleibende Zeit 14 Minuten oder weniger beträgt, wird „--“ angezeigt.

- ▶ Die angezeigte Ladezeit entspricht nicht immer der tatsächlich verfügbaren Ladezeit.

▮ Ladestrom/Grenzwert

Zeigt den Ladestrom und den Ladestromgrenzwert an.

- ▶ Beim DC-Laden wird nur der Ladestrom angezeigt.
- ▶ Beim AC-Laden können Sie den Ladestromgrenzwert ändern. **➡ S.60**
- ▶ Der angezeigte Ladestrom ist möglicherweise nicht immer der tatsächliche Ladestrom.

Automatischer Lademodus der 12-V-Batterie

Bei diesem Fahrzeug wird die Spannung der 12-V-Batterie regelmäßig überwacht.

Sinkt die Spannung der 12-V-Batterie, wird die 12-V-Batterie automatisch von der Hochspannungsbatterie nachgeladen, sodass das Fahrzeug auch nach der Langzeitlagerung schnell startet.

- Nach dem Abschalten der elektrischen Anlage wird die Spannung der 12-V-Batterie regelmäßig überwacht.
- Einige elektrische Komponenten sind beim Nachladen funktionsfähig.
- Zum Schutz der Hochspannungsbatterie darf das Fahrzeug nicht über längere Zeit mit niedriger 12-V-Batteriespannung gelagert werden.
- Wenn der Ladezustand der Hochspannungsbatterie niedrig ist, wird die 12-V-Batterie möglicherweise nicht nachgeladen.

Bestätigung/Abbruch des Nachladens

Beim Nachladen sind mehrere Hochspannungsschaltkreise aktiv. Vor der Durchführung jeglicher Wartungsarbeiten muss das Nachladen beendet werden.

So prüfen Sie, ob das Nachladen läuft

Drücken Sie bei ausgeschalteter elektrischer Anlage den SEL-Schalter in eine beliebige Richtung:    .

- Beim Nachladen wird ein Bildschirm mit einer Warnmeldung angezeigt.

INFORMATION

The vehicle system is charging
the 12V battery

So unterbrechen Sie das Nachladen

Schalten Sie die elektrische Anlage ein und wieder aus.

Nach 24 Stunden wird das automatische Nachladen gestartet.

Wenn Sie anschließend Wartungsarbeiten durchführen, entfernen Sie die Batterieklemmen der 12-V-Batterie. ➡ S.172

USB-Anschluss

Der USB-Anschluss befindet sich unter dem Sitz. Die Verwendung von USB-Geräten erfolgt auf eigenes Risiko. Honda übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden an den von Ihnen verwendeten USB-Geräten.

Es können nur USB-Geräte angeschlossen werden, die den folgenden Spezifikationen entsprechen.

USB-C-Steckverbinder können verwendet werden.

Die Nennkapazität beträgt

15,0 W (5 V, 3,0 A).

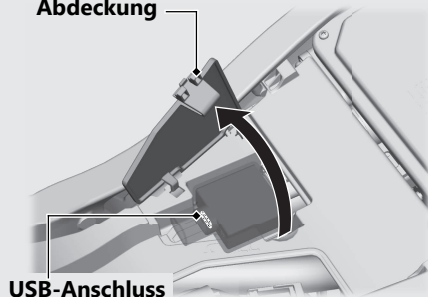
► Der USB-Anschluss dient nur zum Laden. Schließen Sie keine USB-Geräte an, die die Nennkapazität überschreiten. Sie werden möglicherweise nicht aufgeladen oder funktionieren nicht ordnungsgemäß, auch wenn sie angeschlossen sind.

Informationen zur Verwendung oder Fehlfunktion des angeschlossenen USB-Geräts finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung.

Anschließen Ihres USB-Geräts

- 1 Nehmen Sie den Sitz ab. ➔ **S.175**
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung, um an den USB-Anschluss zu gelangen.
- 3 Schließen Sie ein zertifiziertes USB-Kabel an den USB-Anschluss an.

Abdeckung



- 4 Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel nicht herunterhängt.
- ▶ Wenn der USB-Anschluss verwendet wird, aktivieren Sie die elektrische Anlage.
 - ▶ Verschließen Sie den USB-Anschluss mit der Abdeckung, solange er nicht in Benutzung ist, um ihn vor Verunreinigungen zu schützen.
 - ▶ Überprüfen Sie alle angeschlossenen Geräte sorgfältig auf festen Sitz, da sie durch Vibrationen beschädigt werden oder plötzlich verrutschen können.

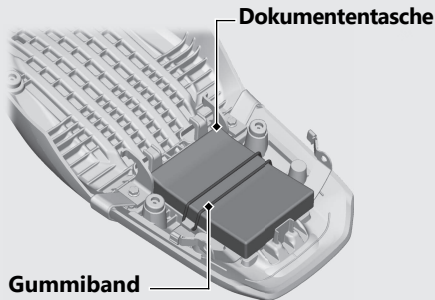
HINWEIS

- Die Verwendung von Wärme erzeugendem oder falsch eingestuftem Zubehör kann zu Schäden an der Steckdose führen.
- Um Schäden an der Steckdose zu vermeiden, diese nicht beim Waschen verwenden und nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung kommen lassen.
- Achten Sie darauf, dass der Kabelbaum des Zubehörs nicht eingeklemmt wird.
- Achten Sie darauf, dass der Kabelbaum des Zubehörs weder den Lenker noch die Bedienelemente behindert.

Verstauen der Ausrüstung

Dokumententasche

Die Dokumententasche befindet sich unter dem Sitz und wird von einem Gummiband gehalten.



Sitz ausbauen ➔ S.175

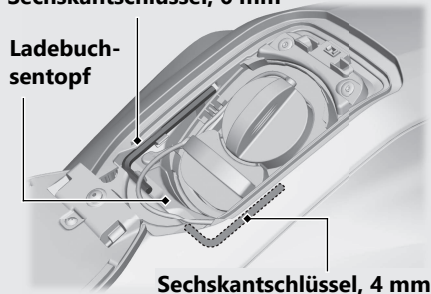
Sechskantschlüssel, 6 mm und 4 mm

Die Sechskantschlüssel (6 mm und 4 mm) sind am Ladebuchsentopf verstaut.

Um Zugang zu den Sechskantschlüsseln zu erhalten, öffnen Sie die Ladebuchsenklappe.

➔ S.143

Sechskantschlüssel, 6 mm



Wartung

Lesen Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten die Abschnitte „Bedeutsamkeit richtiger Wartung“ und „Grundlagen der Wartung“. Wartungsdaten können Sie auch dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen.

Bedeutsamkeit richtiger Wartung	S. 156
Wartungsplan	S. 157
Grundlagen der Wartung	S. 160
Werkzeuge	S. 171
Einbau und Ausbau von	
Karosseriebauteilen	S. 172
12-V-Batterie.....	S. 172
Clip	S. 173
Ladebuchsenabdeckung.....	S. 174
Sitz.....	S. 175
Kühlmittel	S. 177
Bremsen	S. 179
Seitenständer	S. 182
Gas	S. 183

Andere Einstellungen	S. 184
Bremshebel einstellen	S. 184
Hinterradaufhängung einstellen	S. 185
Sonstige Austauschteile	S. 186
Austausch der Honda SMART Key-Batterie.....	S. 186

Bedeutsamkeit richtiger Wartung

Die richtige Wartung Ihres Fahrzeugs ist von größter Wichtigkeit, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, den Wert des Fahrzeugs zu erhalten, die optimale Leistungsfähigkeit des Fahrzeugs zu sichern und Pannen zu vermeiden. Die Verantwortung für die Wartung liegt beim Fahrzeughalter. Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug immer vor Fahrtantritt und lassen Sie die im Wartungsplan vorgesehenen regelmäßigen Kontrollen durchführen. ➔ S. 157

WARNUNG

Falsche Wartung, mangelnde Wartung und die Benutzung des Fahrzeugs trotz eines technischen Problems bedeuten Unfallgefahr. Es können Personen schwer verletzt werden oder zu Tode kommen.

Gehen Sie stets gemäß den Inspektions- und Wartungsempfehlungen/-plänen in diesem Fahrerhandbuch vor.

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten die Anleitung vollständig und stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Werkzeuge, Teile und mechanischen Kenntnisse verfügen.

Wir können Sie an dieser Stelle nicht vor jeder denkbaren Gefahr bei der Wartung warnen. Nur Sie können entscheiden, ob Sie sich eine bestimmte Aufgabe zutrauen oder nicht.

Bitte beachten Sie bei Wartungsarbeiten die folgenden grundsätzlichen Regeln.

- Schalten Sie die elektrische Anlage aus.
- Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Grund auf dem Seitenänder oder in einem Wartungsständer ab.
- Lassen Sie die Bereiche um Motor, Bremsen und andere heiße Teile vor der Wartung abkühlen, um Verbrennungen zu vermeiden.

Der Wartungsplan enthält die für die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs relevanten Wartungsanforderungen.

Wartungsarbeiten sollten von einem ausgebildeten und mit den erforderlichen Arbeitsmitteln ausgestatteten Mechaniker nach den Standards und Spezifikationen von Honda durchgeführt werden. Ihr Vertragshändler erfüllt all diese Anforderungen. Führen Sie genaue Aufzeichnungen über die Wartungen an Ihrem Fahrzeug.

In diesem Protokoll sollen die Arbeiten von demjenigen, der die Wartung durchführt, dokumentiert werden.

Die planmäßige Wartung fällt unter die normalen Betriebskosten und wird Ihnen von Ihrem Vertragshändler in Rechnung gestellt. Bewahren Sie bitte alle Belege auf. Beim Verkauf des Fahrzeugs sollten diese Belege dem neuen Halter übergeben werden.

Honda empfiehlt, dass das Fahrzeug nach allen regelmäßigen Wartungsarbeiten von dem Vertragshändler Probe gefahren wird.

Wartungsplan

Punkte		Prüfung vor Fahrtantritt ■ S. 160	Kilometerstand *1								Jährlich über- prüfen	Regel- mäßig austau- schen	Siehe Seite
			× 1.000 km	1	6	12	18	24	30	36			
			× 1.000 Meilen	0.6	4	8	12	16	20	24			
Honda Diagnosesystem	✂			I	I	I	I	I	I	I			–
Hochspannungsbatterie	✂			I	I	I	I	I	I	I			–
Ladezustand der Hochspannungsbatterie		I											33
Gasbetätigung	🔧	I			I	I	I	I	I	I	I		183
Kühlmittel im Kühler*2	✂	I				I		I		I	I	10 Jahre, danach alle 6 Jahre	177
Kühlsystem	🔧					I		I		I	I		–
Antriebsriemen	🔧	I		I		I		I		I			167
Abtriebsscheibe	✂			I		I		I		I			–
Übersetzungsgetriebeöl*2	🔧											4 Jahre	–
Bremsflüssigkeit*2		I			I	I	I	I	I	I	I	2 Jahre	179
Bremsbelagverschleiß		I			I	I	I	I	I	I	I		180
Bremsanlage				I	I	I	I	I	I	I	I		160

Wartungsniveau

✂ : Zwischenwartung. Wir empfehlen die Beauftragung des Vertragshändlers, es sei denn, Sie verfügen über die erforderlichen Werkzeuge und mechanischen Kenntnisse. Die Arbeitsverfahren sind im offiziellen Honda-Werkstatthandbuch beschrieben.

✂ : Technisch. Lassen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit die Wartungsarbeiten vom Vertragshändler durchführen.

Wartungslegende

I : Prüfen (reinigen, einstellen, schmieren oder gegebenenfalls austauschen)

Punkte		Prüfung vor Fahrtantritt ☐ S. 160	Kilometerstand *1								Jährlich über- prüfen	Regel- mäßig austau- schen	Siehe Seite
			× 1.000 km × 1.000 Meilen	1 0.6	6 4	12 8	18 12	24 16	30 20	36 24			
Bremslichtschalter					I	I	I	I	I	I	I		181
Scheinwerfereinstellung					I	I	I	I	I	I	I		–
Beleuchtung/Hupe		I											160
Rückwärtsfahrbetrieb	🔧					I		I		I			125
Motorabstellschalter		I											90
Seitenständer		I			I	I	I	I	I	I	I		182
Aufhängung	🔧				I	I	I	I	I	I	I		–
Muttern, Schrauben, Befestigungsteile	🔧			I		I		I		I	I		–
Räder/Reifen	🔧	I			I	I	I	I	I	I	I		168
Lenkkopflager	🔧					I		I		I	I		–

Hinweise:

*1: Bei höherem Gesamtkilometerstand sind die Wartungsarbeiten in den hier angegebenen Abständen zu wiederholen.

*2: Für den Austausch sind mechanische Kenntnisse erforderlich.

Überprüfung vor Fahrtantritt

Die Überprüfung vor Fahrtantritt ist wichtig, denn sie dient Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer. Hierbei festgestellte Probleme müssen behoben werden. Neben dem zu erfüllenden Sicherheitsaspekt hilft die vom Fahrer durchzuführende Überprüfung vor Fahrtantritt auch, Sie vor lästigen Pannen unterwegs zu bewahren, und sei es nur ein platter Reifen.

Prüfen Sie vor dem Aufsteigen Folgendes:

- Ladung der Hochspannungsbatterie – Prüfen Sie die Restladung der Hochspannungsbatterie und laden Sie ggf. nach. ➤ S. 33
- Gasgriff – Prüfen Sie auf leichtes Öffnen und vollständiges Schließen in allen Lenkerstellungen. ➤ S. 183
- Kühlmittelstand – Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach. Prüfen Sie auf Dichtheit. ➤ S. 177
- Antriebsriemen – Prüfen Sie den Zustand.
- Bremsen – Kontrollieren Sie die Bremsen auf Funktionstüchtigkeit.
Vorne und hinten: Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand und die Bremsklötze auf Verschleiß. ➤ S. 179, ➤ S. 180

- Beleuchtung und Hupe – Prüfen Sie, ob Beleuchtung, Kontrollleuchten und Hupe ordnungsgemäß funktionieren.
- Motorabstellschalter – Prüfen Sie auf einwandfreie Funktion. ➤ S. 90
- Seitenständer mit Motorabschaltung – Überprüfen Sie auf einwandfreie Funktion. ➤ S. 182
- Räder und Reifen – Prüfen Sie Zustand und Luftdruck und nehmen Sie bei Bedarf Korrekturen vor. ➤ S. 168

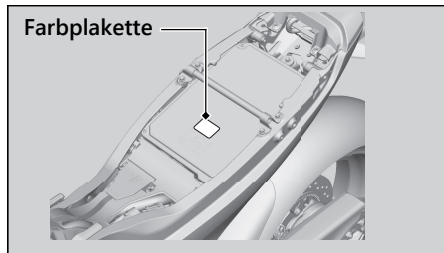
Ersatzteile

Verwenden Sie aus Gründen der Zuverlässigkeit und Sicherheit Honda Originalteile oder gleichwertige Teile.

Geben Sie bei der Bestellung von lackierten Teilen bitte immer Modellnamen, Farbe und Code der Farbplakette an.

Die Farbplakette befindet sich unter dem Sitz.

➤ S. 175



⚠ WARNUNG

Der Einbau von markenfremden Teilen kann Ihr Fahrzeug unsicher machen. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

Verwenden Sie nur Honda Originalteile oder gleichwertige Teile, die für Ihr Fahrzeug entwickelt und zugelassen sind.

Hochspannungsbatterie

Wenn Sie die Hochspannungsbatterie über einen längeren Zeitraum verwenden, nimmt ihre Kapazität kontinuierlich ab. Dadurch verkürzt sich die Kilometerlaufleistung im Vergleich zum Zeitpunkt, als das Fahrzeug neu war. Wenn der Funktionszustand schwach ist, können einige Anzeigen für die zugehörige Batterie aufleuchten.

Verhalten im Notfall

Suchen Sie bei folgenden Vorfällen unverzüglich einen Arzt auf.

- Elektrolyt gelangt ins Auge:
 - ▶ Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang wiederholt mit kaltem Wasser. Unter Druck stehendes Wasser kann Ihre Augen schädigen.
- Elektrolyt gelangt auf die Haut:
 - ▶ Ziehen Sie betroffene Kleidung aus und waschen Sie die Haut gründlich mit Wasser.
- Elektrolyt gelangt in den Mund:
 - ▶ Spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus, schlucken Sie es nicht herunter.

WARNUNG

Die Hochspannungsbatterie enthält brennbare organische Lösungsmittel als Elektrolytlösung.

Die unsachgemäße Handhabung der Hochspannungsbatterie kann zu Verbrennungen oder schweren Verletzungen führen.

- Halten Sie die Hochspannungsbatterie von Funken, offenen Flammen und Wärmequellen fern, die hohe Temperaturen ausstrahlen.
- Die Hochspannungsbatterie darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Die Hochspannungsbatterie darf nicht zerlegt oder verändert werden.
- Setzen Sie die Hochspannungsbatterie keinen starken Stößen aus.

12-V-Batterie

Das Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien 12-V-Batterie ausgestattet. Bei dieser 12-V-Batterie braucht weder der Batterieelektrolytstand überprüft noch destilliertes Wasser nachgefüllt zu werden. Befreien Sie bei Bedarf lediglich die Klemmen der 12-V-Batterie von Schmutz oder Korrosion.

Die Deckeldichtungen der 12-V-Batterie dürfen nicht entfernt werden. Die Kappen werden auch zum Laden nicht ausgebaut.

HINWEIS

Die 12-V-Batterie ist wartungsfrei und kann bleibenden Schaden nehmen, wenn die Verschlussstopfen entfernt werden.



Dieses Symbol auf der 12-V-Batterie weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

HINWEIS

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte 12-V-Batterie kann schädlich für die Umwelt und Gesundheit sein. Beachten Sie stets die lokalen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Entsorgung der 12-V-Batterie.

Verhalten im Notfall

Suchen Sie bei folgenden Vorfällen unverzüglich einen Arzt auf.

- Elektrolyt gelangt ins Auge:
 - ▶ Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang wiederholt mit kaltem Wasser. Unter Druck stehendes Wasser kann Ihre Augen schädigen.
- Elektrolyt gelangt auf die Haut:
 - ▶ Ziehen Sie betroffene Kleidung aus und waschen Sie die Haut gründlich mit Wasser.
- Elektrolyt gelangt in den Mund:
 - ▶ Spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus, schlucken Sie es nicht herunter.

⚠ WARNUNG

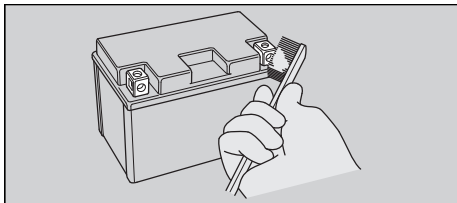
Die 12-V-Batterie erzeugt bei normalem Betrieb explosives Wasserstoffgas.

Ein Funke bzw. eine offene Flamme kann dazu führen, dass die 12-V-Batterie explodiert und dabei so viel Kraft entwickelt, dass Sie getötet oder schwer verletzt werden können.

Tragen Sie schützende Kleidung und ein Gesichtsschild oder überlassen Sie die Wartung der 12-V-Batterie einem Fachbetrieb.

■ Reinigen der Pole der 12-V-Batterie

1. Bauen Sie die Batterie aus. ➤ S. 172
2. Wenn die Pole leichten Rost angesetzt haben und mit einer weißen Substanz überzogen sind, waschen Sie die Pole mit warmem Wasser und reiben Sie sie sauber.
3. Reinigen Sie stark korrodierte Pole, und putzen Sie sie mit einer Drahtbürste oder Sandpapier blank. Tragen Sie eine Sicherheitsbrille.



4. Bauen Sie die 12-V-Batterie nach der Reinigung wieder ein.

Die 12-V-Batterie hat eine begrenzte Lebensdauer. Halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Vertragshändler, wann die 12-V-Batterie ausgetauscht werden sollte. Wichtig ist, dass es sich wieder um eine wartungsfreie 12-V-Batterie desselben Typs handelt.

HINWEIS

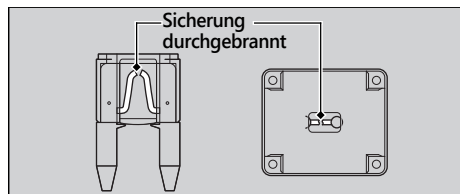
Elektrisches Zubehör, das nicht von Honda stammt, kann die elektrische Anlage überlasten. Die 12-V-Batterie wird entladen und es können Schäden an der Elektrik entstehen.

Sicherungen

Sicherungen schützen die Elektrik Ihres Fahrzeugs. Wenn eine Störung in der Elektrik Ihres Fahrzeugs vorliegt, prüfen und ersetzen Sie durchgebrannte Sicherungen. ➤ S. 216

Sicherungen prüfen und austauschen

Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **0** (Off), nehmen Sie die Sicherungen heraus und prüfen Sie sie. Für eine durchgebrannte Sicherung muss immer eine Sicherung mit identischer Nennstromstärke eingebaut werden. Den Sicherungsnennstrom können Sie dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen. ➤ S. 239



HINWEIS

Durch das Einsetzen einer Sicherung mit einem höheren Nennwert wird die elektrische Anlage einer wesentlich größeren Beschädigungsgefahr ausgesetzt.

Wenn eine Sicherung immer wieder durchbrennt, liegt wahrscheinlich eine Störung in der Elektrik vor. Lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Vertragshändler prüfen.

Bremsflüssigkeit

Füllen Sie keine Bremsflüssigkeit nach und tauschen Sie keine Bremsflüssigkeit aus, außer in Notfällen. Verwenden Sie ausschließlich frische Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Wenn Sie Bremsflüssigkeit nachfüllen, lassen Sie die Bremsanlage umgehend vom Vertragshändler warten.

ACHTUNG

Bremsflüssigkeit kann Kunststoff und lackierte Flächen beschädigen. Wischen Sie versehentlich verschüttete Bremsflüssigkeit sofort auf und waschen Sie die Fläche gründlich ab.

Empfohlene Bremsflüssigkeit:

Honda DOT 4-Bremsflüssigkeit oder ein gleichwertiges Produkt

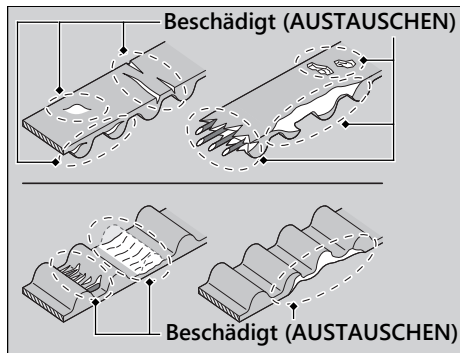
Antriebsriemen

Prüfen Sie den Antriebsriemen vor der Fahrt auf Verschleiß, Beschädigung und Risse. Der Antriebsriemen muss auch regelmäßig geprüft und eingestellt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um den Antriebsriemen prüfen und einstellen zu lassen.

- Das Geräusch des Antriebsriemens ist bei bestimmten Fahrgeschwindigkeiten möglicherweise zu hören. Dies ist jedoch nicht ungewöhnlich.

Antriebsriemen prüfen

Prüfen Sie den Antriebsriemen auf Verschleiß, Beschädigung und Risse. Wenn der Antriebsriemen abgenutzt, beschädigt oder gerissen ist, lassen Sie ihn von Ihrem Händler prüfen und ggf. ersetzen.



Empfohlenes Kühlmittel

Außer Hongkong

Pro Honda HP Kühlmittel ist eine fertig gemischte Lösung aus Frostschutz und destilliertem Wasser.

Konzentration:

50 % Frostschutzmittel und 50 %
destilliertes Wasser

Ein Frostschutzmittelanteil unter 40 % bietet keinen ausreichenden Korrosions- und Kälteschutz. Eine Konzentration über 60 % verbessert den Schutz bei kalter Witterung.

Hongkong

Verwenden Sie nur VORGEMISCHTES ORIGINAL-KÜHLMITTEL VON HONDA und verdünnen Sie es nicht mit Wasser. VORGEMISCHTES ORIGINAL-KÜHLMITTEL VON HONDA eignet sich hervorragend zur Verhinderung von Korrosion und Überhitzung. Das Kühlmittel sollte gemäß dem Wartungsplan ordnungsgemäß überprüft und gewechselt werden. ➤ S. 157

HINWEIS

Die Verwendung eines Kühlmittels, das nicht für Aluminiummotoren geeignet ist, oder die Verwendung von Leitungs- oder Mineralwasser kann zu Korrosion führen.

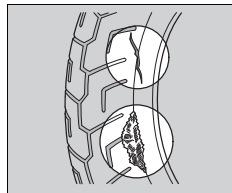
Reifen (kontrollieren/austauschen)

Luftdruck prüfen

Sichtprüfen Sie Ihre Reifen, und messen Sie mindestens einmal im Monat, oder immer, wenn Ihnen ein Reifen luftarm vorkommt, mit einem Luftdruckmesser den Reifendruck. Messen Sie den Luftdruck nur bei kalten Reifen.

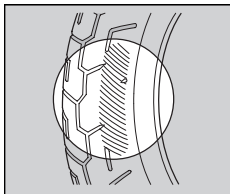
Auf Schäden kontrollieren

Überprüfen Sie die Reifen auf Einschnitte, Schlitzte oder Risse, die Gewebe oder Kord freilegen, sowie auf Nägel oder andere Fremdkörper in der Reifenwand oder der Lauffläche. Achten Sie auch auf ungewöhnliche Beulen und Ausbuchtungen in den Seitenwänden der Reifen.



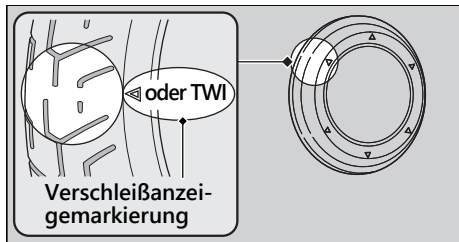
Auf auffälligen Verschleiß kontrollieren

Untersuchen Sie die Reifen auf Anzeichen von übermäßigem Verschleiß an der Aufstandsfläche.



Profiltiefe überprüfen

Begutachten Sie die Profilverschleißanzeigen. Wenn sie sichtbar sind, muss der Reifen sofort ausgetauscht werden.



⚠️ WARNUNG

Abgefahrene Reifen und falscher Reifendruck können zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Beachten Sie alle Anweisungen dieses Fahrerhandbuchs hinsichtlich Fülldruck und Wartung von Reifen.

Deutschland

In Deutschland ist die Benutzung von Reifen mit einer Profiltiefe von unter 1,6 mm gesetzlich verboten.

Lassen Sie neue Reifen vom Vertragshändler montieren.

Reifen- und Luftdruckempfehlungen siehe Abschnitt „Technische Daten“. ➤ S. 238

Bitte beachten Sie beim Reifenwechsel die folgenden Hinweise:

- Bei den neuen Reifen muss es sich um die empfohlenen Reifen oder jeweilig gleichwertige Reifen identischer Größe, Bauart, Geschwindigkeitskategorie und Tragfähigkeit handeln.
- Das Rad muss mit original Honda Ausgleichsgewichten oder gleichwertigen Gewichten ausgewuchtet werden.
- Setzen Sie keinen Schlauch in einen schlauchlosen Reifen für dieses Fahrzeug ein. Ein übermäßiger Wärmearaufbau kann zu einem Platzen des Schlauchs führen.
- Verwenden Sie an diesem Fahrzeug nur schlauchlose Reifen.

Die Felgen sind für schlauchlose Reifen konzipiert. Bei starkem Beschleunigen oder Abbremsen könnte ein Schlauchreifen auf der Felge rutschen und einen plötzlichen Luftverlust im Reifen verursachen.

WARNUNG

Durch die Montage falscher Reifen an Ihrem Fahrzeug können Fahrverhalten und Stabilität beeinträchtigt werden und es kann zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge kommen.

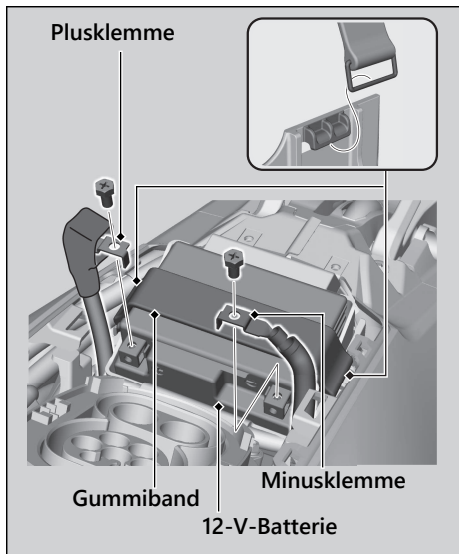
Verwenden Sie stets Reifen der Größe und des Typs, wie in diesem Fahrerhandbuch empfohlen.

Der 6-mm-Sechskantschlüssel und der 4-mm-Sechskantschlüssel sind am Ladebuchsentopf verstaut. ➡ S. 154

Mit den bereitgestellten Werkzeugen können Sie unterwegs Behelfsreparaturen sowie kleinere Einstellungen und Austauscharbeiten durchführen.

- Sechskantschlüssel, 6 mm
- Sechskantschlüssel, 4 mm

12-V-Batterie



Ausbau

Stellen Sie sicher, dass die elektrische Anlage ausgeschaltet ist.

1. Beenden Sie den automatischen Lademodus der 12-V-Batterie. ➡ S. 150
2. Nehmen Sie den Sitz ab. ➡ S. 175
3. Entfernen Sie die Ladebuchsenabdeckung. ➡ S. 174
4. Haken Sie den Gummizug aus.
5. Trennen Sie die Minusklemme $\ominus$ von der 12-V-Batterie.
6. Trennen Sie die Plusklemme $\oplus$ von der 12-V-Batterie.
7. Heben Sie die 12-V-Batterie vorsichtig heraus. Verlieren Sie dabei nicht die Klemmenmuttern.

Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein. Schließen Sie immer zuerst die

Plusklemme ⊕ an. Achten Sie darauf, dass Schrauben und Muttern fest sitzen.

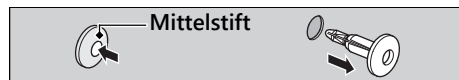
Stellen Sie nach dem Wiederanschließen der 12-V-Batterie sicher, dass die Uhr richtig eingestellt ist. ► S. 69

Den ordnungsgemäßen Umgang mit der 12-V-Batterie finden Sie in „Grundlagen der Wartung“ ► S. 163 und „12-V-Batterie leer“. ► S. 215

Clip

Ausbau

1. Drücken Sie auf den Mittelstift, um die Verriegelung freizugeben.
2. Ziehen Sie den Clip aus der Öffnung.



Einbau

1. Drücken Sie von unten auf den Mittelstift.



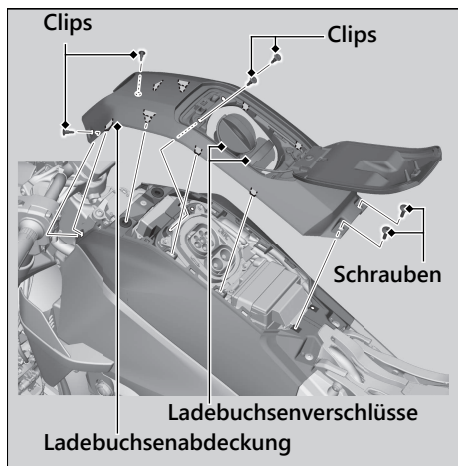
2. Setzen Sie den Clip in die Öffnung ein.
3. Drücken Sie den Mittelstift zum Fixieren des Clips in der Mitte ein.

Ladebuchsenabdeckung

Stellen Sie sicher, dass die elektrische Anlage ausgeschaltet ist.

Ausbau

1. Beenden Sie den automatischen Lademodus der 12-V-Batterie. ► S. 150
2. Öffnen Sie die Ladebuchsenklappe. ► S. 143
3. Entfernen Sie die Ladebuchsenverschlüsse.
4. Nehmen Sie den Sitz ab. ► S. 175
5. Entfernen Sie die Schrauben und Clips. ► S. 173
6. Entfernen Sie die Ladebuchsenabdeckung.



Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

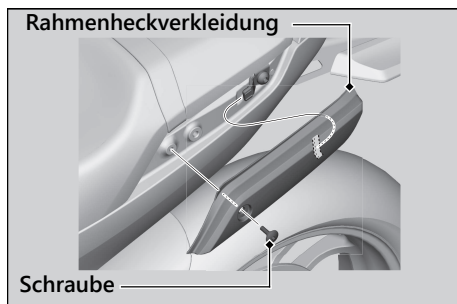
Sitz

Stellen Sie sicher, dass die elektrische Anlage ausgeschaltet ist.

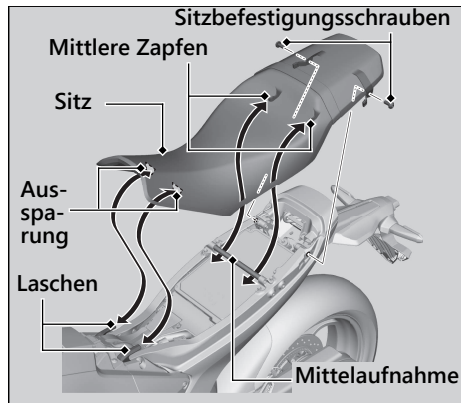
Verstauen Sie keine Sachen unter dem Sitz, die leicht entflammbar oder wärmeempfindlich sind.

Ausbau

1. Beenden Sie den automatischen Lademodus der 12-V-Batterie. ► S. 150
2. Entfernen Sie die Rahmenheckverkleidungen, indem Sie die Schrauben entfernen.
 - Die rechte und die linke Rahmenheckverkleidung können auf gleiche Weise abgenommen werden.



3. Entfernen Sie die Sitzbefestigungsschrauben.
4. Ziehen Sie den Sitz nach hinten und oben.



Einbau

1. Setzen Sie die Laschen in die Aussparung.
2. Führen Sie die mittleren Zapfen in die Mittelaufnahme ein.
3. Montieren Sie die Befestigungsschrauben des Sitzes und ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest.

Drehmoment: 27 N·m (2,8 kgf·m)

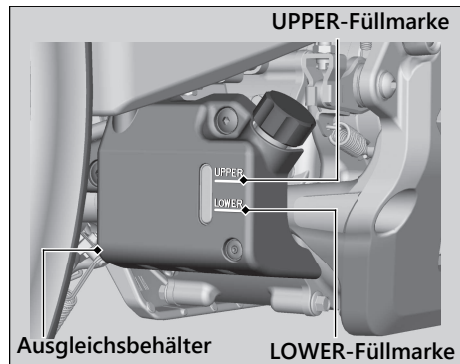
4. Montieren Sie die Rahmenheckverkleidungen und Schrauben und ziehen Sie die Schrauben fest.

Kühlmittel prüfen

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter bei kaltem Motor und Kühler.

1. Prüfen Sie über den Ausgleichsbehälter, ob sich der Kühlmittelstand zwischen der oberen und unteren Füllmarke befindet.
2. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht.
3. Prüfen Sie über den Ausgleichsbehälter, ob sich der Kühlmittelstand zwischen der oberen und unteren Füllmarke befindet.

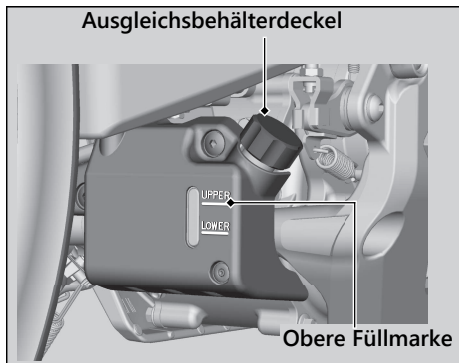
Hoher Kühlmittelverbrauch oder ein leerer Ausgleichsbehälter deutet auf Kühlmittelverlust an irgendeinem Punkt hin. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.



Kühlmittel einfüllen

Wenn der Kühlmittelstand unter die untere Füllmarke gefallen ist, füllen Sie das empfohlene Kühlmittel (► S. 168) bis zur oberen Füllmarke nach.

Füllen Sie das Kühlmittel immer über den Ausgleichsbehälterdeckel ein, und bauen Sie den Kühlerdeckel nicht aus.



1. Entfernen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel, füllen Sie Kühlmittel nach und überwachen Sie dabei den Kühlmittelstand.
 - Füllen Sie nicht mehr Öl als bis zur oberen Füllmarke ein.
 - Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe in die Ausgleichsbehälteröffnung gelangen.
2. Setzen Sie den Deckel des Ausgleichsbehälters vorsichtig wieder auf.

⚠️ WARNUNG

Warten, bis der Motor und der Kühler abgekühlt sind, erst dann langsam den Kühlerdeckel abnehmen. Bei heißem Motor bzw. Kühler steht das Kühlmittel unter Druck.

Es besteht die Gefahr schwerer Verbrühungen, wenn Motor und Kühler beim Abnehmen des Kühlerdeckels noch heiß sind.

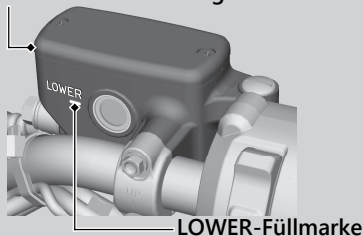
Bremsflüssigkeit prüfen

1. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
2. **Vorn** Stellen Sie sicher, dass die Flüssigkeit oberhalb der LOWER-Füllmarke am Bremsflüssigkeitsbehälter steht. Der Behälter muss dazu waagrecht stehen.
Hinten Stellen Sie sicher, dass die Flüssigkeit zwischen der LOWER-

Füllmarke und der UPPER-Füllmarke am Bremsflüssigkeitsbehälter steht. Der Behälter muss dazu waagrecht stehen. Wenn die Bremsflüssigkeit nicht bis an die LOWER-Füllmarke steht oder der Hand- oder Fußbremshebel zu viel Spiel hat, prüfen Sie die Bremsbeläge auf Verschleiß. Nicht verschlissene Bremsbeläge deuten auf den Verlust von Bremsflüssigkeit hin. Lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Vertragshändler warten.

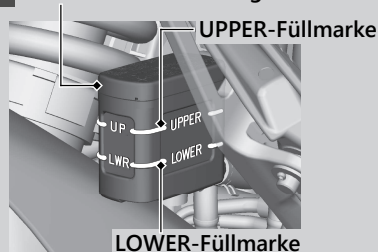
Vorn

Vorderradbremssflüssigkeitsbehälter



Hinten

Hinterradbremssflüssigkeitsbehälter



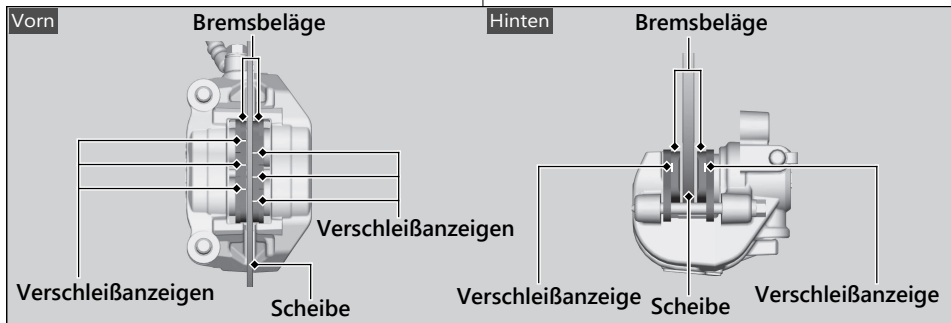
Bremsbeläge überprüfen

Prüfen Sie den Zustand der Bremsbeläge anhand der Verschleißanzeigen.

Vorn Die Beläge müssen erneuert werden, wenn einer der Bremsbeläge bis zum Grund der Verschleißanzeige abgefahren ist.

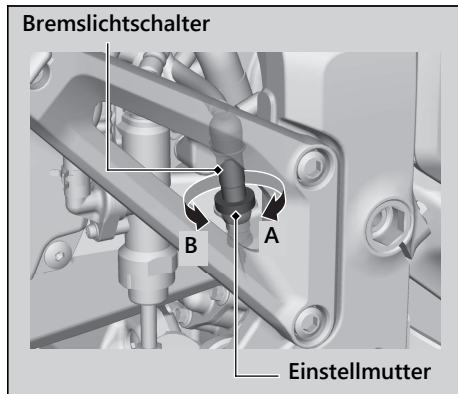
Hinten Die Beläge müssen erneuert werden, wenn einer der Bremsbeläge bis an die Verschleißanzeige abgefahren ist.

1. **Vorn** Überprüfen Sie die Bremsbeläge von der Vorderseite des Bremssattels aus.
► Immer den linken und den rechten Bremssattel untersuchen.
2. **Hinten** Überprüfen Sie die Bremsbeläge mit Blick von hinten rechts auf das Fahrzeug. Lassen Sie die Bremsbeläge bei Bedarf vom Vertragshändler austauschen. Der linke und der rechte Bremsbelag müssen immer zusammen erneuert werden.

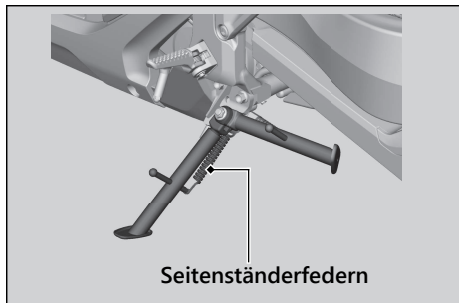


Bremslichtschalter einstellen

Prüfen Sie die Funktion des Bremslichtschalters. Halten Sie den Bremslichtschalter und drehen Sie die Einstellmutter in Richtung A, falls der Schalter zu spät anspricht. Spricht der Schalter zu früh an, drehen Sie die Mutter in Richtung B.



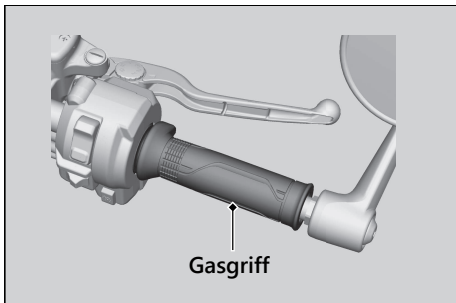
Seitenständer prüfen



1. Prüfen Sie, ob der Seitenständer normal beweglich ist. Wenn der Seitenständer schwergängig ist oder quietscht, reinigen Sie den Bereich um die Drehachse und schmieren Sie den Drehzapfen mit sauberem Fett.
2. Prüfen Sie die Federn auf Schäden oder Spannungsverlust.
3. Setzen Sie sich auf das Fahrzeug und klappen Sie den Seitenständer hoch.
4. Starten Sie den Motor.
5. Treten Sie den Seitenständer ganz herunter. Der Motor läuft nicht, auch wenn Sie den Gasgriff öffnen. Wenn der Motor nicht stoppt und Sie Ihr Fahrzeug weiterhin fahren können, lassen Sie es vom Vertragshändler überprüfen.

Gasbetätigung prüfen

Stellen Sie bei ausgeschalteter elektrischer Anlage sicher, dass sich der Gasgriff über den gesamten Bereich leicht und gleichmäßig drehen lässt. Wenn der Gasgriff sich nicht gleichmäßig bewegt oder nicht automatisch schließt, wenden Sie sich an Ihren Händler.



Bremshebel einstellen

Der Abstand zwischen dem Bremshebel und dem Lenkergriff ist einstellbar.

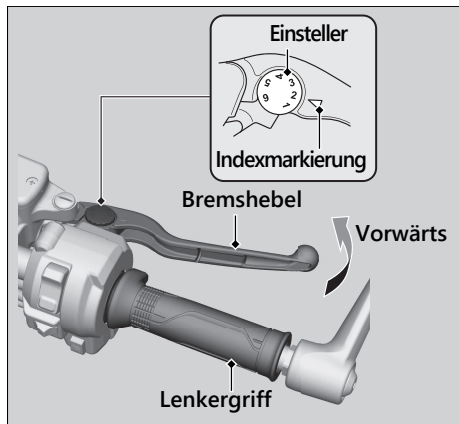
! Einstellverfahren

Schieben Sie den Hebel nach vorn in die gewünschte Position, und drehen Sie den Einsteller, bis die Zahlen mit der Indexmarkierung übereinstimmen.

Prüfen Sie nach der Einstellung und vor der Fahrt, ob sich der Hebel normal verhält.

HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus.

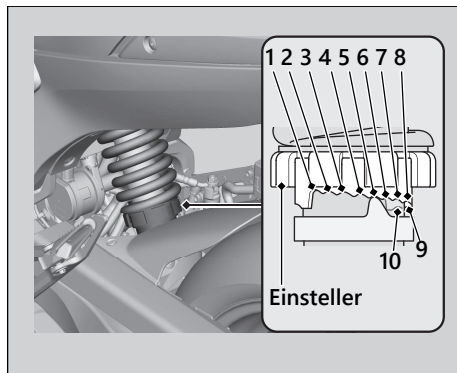


Hinterradaufhängung einstellen

Federvorspannung

Sie können die Federvorspannung mit dem Einsteller je nach Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellen. Zum Einstellen der Aufhängung ist ein Hakenschlüssel erforderlich. Wir empfehlen, dass Sie die Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug von Ihrem Händler durchführen lassen.

Der Vorspannungseinsteller hat 10 Positionen. In den Positionen 1 bis 4 ist die Federvorspannung verringert (weich), in den Positionen 6 bis 10 erhöht sich die Vorspannung (hart). Die Standardposition ist 5.



HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus. Durch den Versuch, direkt von 1 auf 10 bzw. von 10 auf 1 einzustellen, kann der Stoßdämpfer beschädigt werden.

HINWEIS

Der Hinterradstoßdämpfer ist mit unter Hochdruck stehendem Stickstoff gefüllt. Den Dämpfer nicht zerlegen, warten oder unsachgemäß entsorgen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

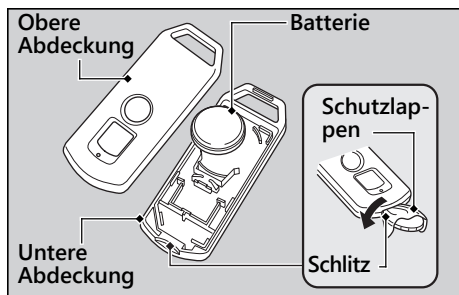
Austausch der Honda SMART Key-Batterie

Wenn die Honda SMART Key-Anzeige 5-mal blinkt, während das elektrische System eingeschaltet ist, oder wenn die Reichweite instabil wird, ersetzen Sie die Batterie so schnell wie möglich.

Wir empfehlen Ihnen, diese Wartungsarbeit von Ihrem Händler durchführen zu lassen.

Batterietyp: CR2032/CR2032H

1. Entfernen Sie die obere Abdeckung durch Einsetzen einer mit einem Schutzlappen umwickelten Münze oder eines Schlitzschraubendrehers in den Schlitz.
 - ▶ Umhüllen Sie eine Münze oder einen Schraubendreher mit einem Lappen als Schutz, um ein Verkratzen des Honda SMART Key zu vermeiden.
 - ▶ Berühren Sie nicht den Schaltkreis oder den Kontakt. Dies könnte zu Problemen führen.
 - ▶ Achten Sie darauf, die wasserdichte Umkleidung nicht zu verkratzen und auch keinen Staub eindringen zu lassen.
 - ▶ Entfernen Sie das Honda SMART Key-Gehäuse nicht mit Gewalt.



2. Ersetzen Sie die alte Batterie durch eine neue Batterie mit dem Minuspol $\ominus$ nach obenweisend.
3. Setzen Sie die beiden Hälften des Honda SMART Key-Gehäuses wieder zusammen.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie die obere und untere Abdeckung in der richtigen Position einsetzen.

⚠️ WARNUNG

VERÄTZUNGSGEFAHR

Die Batterie, die den Honda SMART Key mit Strom versorgt, kann schwere innere Verätzungen verursachen und sogar zum Tod führen, wenn sie verschluckt wird.

Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.

Wenn Sie vermuten, dass ein Kind die Batterie verschluckt hat, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

VORSICHT

- Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht wird. Ersetzen Sie sie nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ.
- Setzen Sie sie keiner übermäßigen Hitze wie Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä. aus, da dies zu einer Explosion oder zum Auslaufen von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen während der Verwendung, der Lagerung oder des Transports führen kann.
- Werfen Sie eine Batterie niemals in ein Feuer oder einen heißen Ofen und zerkleinern oder zerschneiden Sie sie niemals mechanisch, da dies zu einer Explosion führen kann.
- Setzen Sie sie niemals einem extrem niedrigen Luftdruck in großer Höhe aus, da dies zu einer Explosion oder einem Austritt von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen führen kann.

Nur Europa

Die Batterie wird hergestellt von:

- Maxell, Ltd.
1 Koizumi, Oyamazaki, Oyamazaki-cho,
Otokuni-gun, Kyoto 618-8525 Japan
- Panasonic Energy Co., Ltd.
1-1 Matsushita-cho, Moriguchi City, Osaka
570-8511, Japan
- TOSHIBA LIFESTYLE PRODUCTS &
SERVICES CORPORATION
1310 Omiya-cho, Saiwai-ku, Kawasaki,
Kanagawa 212-0014, Japan

Die Batterie wird importiert von:

Honda Motor Europe Ltd – Aalst Office
Wijngaardveld 1(Noord V), 9300 Aalst,
Belgien



Dieses Produkt darf nicht im
Hausmüll entsorgt werden.

Fehlersuche

Elektrofahrzeug fährt nicht	S. 190
Hochspannungsbatterie ist nicht geladen	S. 193
Überhitzung (Anzeige für hohe Kühlmitteltemperatur/ Kühlmitteltemperaturwarnanzeige ist eingeschaltet)	S. 196
Warnanzeigen bleiben eingeschaltet oder blinken	S. 197
ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)	S. 197
Drehmomentkontrollanzeige	S. 198
Anzeige für Systemausfall	S. 199
Störungsanzeigeleuchte (MIL)	S. 199
Anzeige für Leistungsbegrenzung	S. 200
Anzeige „Regeneratives Bremsen Aus“	S. 201
Honda SMART Key-Anzeige	S. 202
Andere Warnanzeigen	S. 203

Störungsanzeige an der Hochspannungsbatterie- Anzeige	S. 203
Fehleranzeige der Lenkergriffheizung	S. 204
Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert	S. 205
Aktivierung der elektrischen Anlage in einem Notfall	S. 207
Reifenpanne	S. 212
Probleme bei der Kopplung mit dem Smartphone	S. 213
Elektrische Störungen	S. 215
12-V-Batterie leer	S. 215
Glühlampe ausgefallen	S. 215
Sicherung durchgebrannt	S. 216

■ Wenn das Display bei eingeschalteter elektrischer Anlage nicht angezeigt wird

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Honda Smart Key bei sich haben.
- Stellen Sie sicher, dass das Honda SMART Key System aktiviert ist. ➡ S. 94
- Prüfen Sie den Zustand der Honda SMART Key-Batterie. ➡ S. 186
- Überprüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. ➡ S. 216
- Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse der 12-V-Batterie lose (➡ S. 172) oder die Klemmen korrodiert sind (➡ S. 163).

Wenn das Display nicht angezeigt wird, ist die 12-V-Batterie möglicherweise leer. Lassen Sie die 12-V-Batterie vom Vertragshändler prüfen oder ersetzen.

■ Wenn die STARTTASTE/READY-Anzeige nicht blinkt

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Vergewissern Sie sich, dass der Seitenständer oben ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Gasgriff vollständig geschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass kein Ladekabelstecker angeschlossen ist.

Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie das Fahrzeug vom Vertragshändler überprüfen.

Motor startet nicht

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Ist die Hochspannungsbatterie geladen?
➤ S. 28
- Leuchtet die Anzeige ⚠ für die elektrische Anlage?
▶ Wenn sie aufleuchtet, wenden Sie sich umgehend an den Vertragshändler.
- Leuchtet die Anzeige für Systemausfall auf?
▶ Wenn sie aufleuchtet, wenden Sie sich umgehend an den Vertragshändler.

Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie das Fahrzeug vom Vertragshändler überprüfen.

Wenn die Anzeige für Leistungsbegrenzung aufleuchtet

Wenn eine anormale Temperatur in der Hochspannungsbatterie oder einem anderen elektrischen System oder ein niedriger Ladezustand an der Hochspannungsbatterie erkannt wird, leuchtet die Anzeige für die Leistungsbegrenzung auf, um die Hochspannungsbatterie und andere elektrische Systeme zu schonen. Die Leistung wird begrenzt, aber Sie können trotzdem fahren.

➤ S. 200



- ▶ Wenn die **READY**-Anzeige erlischt, können Sie das Fahrzeug nicht fahren. Schalten Sie die elektrische Anlage aus, warten Sie eine Weile und aktivieren Sie dann die elektrische Anlage. Wenn sich die Symptome nicht bessern, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

I Anzeige der Hochspannungsbatterie leuchtet auf

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn ein Fehler in der Hochspannungsbatterie vorliegt.



Wenden Sie sich umgehend an den Vertragshändler.

Hochspannungsbatterie ist nicht geladen

Prüfen Sie folgende Punkte. Wenn sie nicht zutreffen oder die Symptome sich nicht bessern, obwohl Sie Lösungen ausprobiert haben, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

Problem	Prüfpunkte
Die Ladeanzeige blinkt und die elektrische Anlage ist ausgeschaltet.	● Laden Sie das Fahrzeug direkt nach der Fahrt? ▶ Warten Sie eine Weile, bevor Sie die Batterie laden. ● Laden Sie das Fahrzeug an einem sehr kalten Ort? ▶ Laden Sie Ihr Fahrzeug an einem der empfohlenen Orte. ➔ S. 139

Hochspannungsbatterie ist nicht geladen

Wenn diese Probleme auftreten, trennen Sie versuchsweise den AC-Ladekabelstecker bzw. den DC-Ladekabelstecker. Schalten Sie die elektrische Anlage aus und befolgen Sie nach einer Weile die Anweisungen im Fahrerhandbuch.

Problem	Prüfpunkte
Die Ladeanzeige blinkt und die Anzeige am Ladeanschluss leuchtet. 	● Ist die Stromversorgung unterbrochen? ● Hat der Schutzschalter ausgelöst? ● Hat der Fehlerspannungsschutzschalter ausgelöst?
Die Anzeige am Ladeanschluss leuchtet auf, aber die Ladeanzeige leuchtet nicht. 	● Ist die elektrische Anlage eingeschaltet? ● Ist der AC-Stecker fest in die Steckdose eingesteckt? ● Ist der Ladekabelstecker defekt oder beschädigt? ▶ Wenn Sie Beschädigungen feststellen, lassen Sie die Reparaturen von Ihrem Vertragshändler durchführen. ● Wird das Fahrzeug über einen DC/AC-Wechselrichter oder einen Stromgenerator geladen? ▶ Beenden Sie die Nutzung und laden Sie das Fahrzeug in der vorgegebenen Ladeumgebung. ➡ S. 136

Problem	Prüfpunkte
Beide Anzeigen leuchten nicht (Instrumenteneinheit ist Aus). 	● Wird die Hochspannungsbatterie bis zum ausgewählten GRENZWERT LADEZUSTAND (SOC) geladen? ▶ Prüfen Sie die Restladung der Hochspannungsbatterie und den ausgewählten GRENZWERT LADEZUSTAND (SOC). ➤ S. 30, ➤ S. 60 ● Sind der DC-Ladekabelstecker und der AC-Ladekabelstecker fest angeschlossen? ● Ist das Kabel defekt oder ist der fahrzeug-/ladegeräteseitige Stecker beschädigt? ▶ Wenn Sie Beschädigungen feststellen, lassen Sie die Reparaturen von Ihrem Vertragshändler durchführen.

Anzeichen dafür, dass die elektrische Anlage überhitzt:

- Anzeige für hohe Kühlmitteltemperatur und Kühlmitteltemperaturwarnanzeige leuchten auf.
- Beschleunigung wird träge.
- Die Ladezeit wird länger (nur AC-Laden). Bei diesen Symptomen fahren Sie rechts ran und gehen wie unten beschrieben vor.

HINWEIS

Wenn Sie mit überhitzter elektrischer Anlage weiterfahren, kann die elektrische Anlage schwer beschädigt werden.

1. Schalten Sie die elektrische Anlage aus und dann wieder ein.
2. Prüfen Sie, ob der Kühlerlüfter arbeitet, und schalten Sie dann die elektrische Anlage aus.

Wenn der Lüfter nicht arbeitet:

Gehen Sie von einer Störung aus. Aktivieren Sie die elektrische Anlage nicht. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler.

Wenn der Lüfter arbeitet:

Lassen Sie die elektrische Anlage im ausgeschalteten Zustand abkühlen.

3. Nachdem die elektrische Anlage abgekühlt ist, prüfen Sie den Kühlerschlauch auf Dichtheit. ➔ S. 177

Wenn Kühlmittel austritt:

Aktivieren Sie die elektrische Anlage nicht. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler.

4. Prüfen Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter. ➔ S. 177
► Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach.
5. Wenn die Punkte 1 bis 4 in Ordnung sind, können Sie die Fahrt fortsetzen. Behalten Sie aber die Kühlmitteltemperaturwarnanzeige im Auge.

ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)

Das unten beschriebene Verhalten der Anzeige deutet auf ein ernstes Problem mit dem ABS hin. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Vertragshändler prüfen.

- Anzeige leuchtet oder blinkt während der Fahrt.
- Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 10 km/h nicht aus.

Wenn die ABS-Anzeige eingeschaltet bleibt, funktionieren die Bremsen wie ein herkömmliches System, allerdings ohne die Antiblockierfunktion.

Wenn das Hinterrad bei aufgebocktem Motorrad gedreht wird, kann die ABS-Anzeige blinken. Schalten Sie die elektrische Anlage in diesem Fall aus und wieder ein. Die ABS-Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 30 km/h aus.

Drehmomentkontrollanzeige

Das unten beschriebene Verhalten der Anzeige deutet auf ein ernstes Problem im System der Drehmomentkontrolle hin.

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

- Anzeige schaltet sich während der Fahrt ein und bleibt eingeschaltet.

Auch bei eingeschalteter Drehmomentkontrollanzeige kann Ihr Fahrzeug normal ohne Unterstützung durch die Drehmomentkontrolle gefahren werden.

- Wenn die Anzeige bei in Betrieb befindlicher Drehmomentkontrolle aufleuchtet, muss das Gas ganz weggenommen werden, um die normale Fahrfunktion wiederherzustellen.

Die Drehmomentkontrollanzeige kann sich einschalten, wenn sich das Hinterrad ohne Bodenkontakt dreht. Schalten Sie die elektrische Anlage in diesem Fall aus und wieder ein.

Anzeige für Systemausfall

Wenn die Anzeige bei eingeschalteter elektrischer Anlage aufleuchtet, liegt möglicherweise ein schwerwiegendes Problem vor.

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend vom Vertragshändler überprüfen.

Wenn Sie das Fahrzeug bei geöffnetem Gasgriff anhalten, während die **READY** Anzeige aufleuchtet, leuchtet die Systemausfallanzeige möglicherweise auf. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

- Lassen Sie den Gasgriff nicht geöffnet, wenn Sie die Bremsen betätigen.
- Drehen Sie den Gasgriff an einem Hang auch nicht leicht, wenn Sie die Bremsen zum Anhalten betätigen.

Wenn Sie die obigen Anweisungen nicht befolgen und die Systemausfallanzeige aufleuchtet, halten Sie das Fahrzeug bei geschlossenem Gasgriff an.

Wenn die Systemausfallanzeige nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug so schnell wie möglich von Ihrem Vertragshändler prüfen.

Störungsanzeigeleuchte (MIL)

Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet, kann ein ernsthaftes Problem im System vorliegen.

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

Anzeige für Leistungsbegrenzung

Zum Schutz der Hochspannungsbatterie und anderer Teile der elektrischen Anlage leuchtet die Anzeige für die Leistungsbegrenzung auf und die Leistung wird unter den folgenden Bedingungen begrenzt.

- Wenn die Temperatur der Hochspannungsbatterie oder eines anderen Teils der elektrischen Anlage durch hohe Geschwindigkeit, Berganfahrt oder wiederholtes Schnellladen steigt. Achten Sie besonders auf die folgenden Vorgänge:
 - Lassen Sie den Gasgriff nicht geöffnet, wenn Sie die Bremsen betätigen.
 - Geben Sie beim Berganfahren nicht leicht Gas, als ob Sie bis in den Stillstand abbremsen.
- Wenn die Fahrzeugtemperatur unter dem Gefrierpunkt liegt.
- Wenn der Ladezustand unter 20 % liegt.

Die Anzeige für die Leistungsbegrenzung blinkt bereits, bevor die Leistungsbegrenzung eintritt, um Sie darüber zu informieren, dass eine Leistungsbegrenzung bevorsteht.

Wenn die Ursache der Leistungsbegrenzung behoben ist, wird die Leistungsbegrenzung allmählich aufgehoben. Schließlich erlischt die Leistungsbegrenzungsanzeige und die Leistungsbegrenzung wird vollständig aufgehoben.

Anzeige „Regeneratives Bremsen Aus“

Unter den folgenden Bedingungen leuchtet die Anzeige „Regeneratives Bremsen Aus“ auf und das regenerative Bremsen wird gestoppt.

- Wenn der Ladezustand der Hochspannungsbatterie knapp 100 % beträgt.
- Wenn die Temperatur der Hochspannungsbatterie zu hoch ist.
- Wenn die Temperatur der Hochspannungsbatterie unter dem Gefrierpunkt liegt.

Die Anzeige „Regeneratives Bremsen Aus“ blinkt zudem vor dem regenerativen Bremsen, um Sie darüber zu informieren, dass das regenerative Bremsen unmittelbar bevorsteht.

Wenn die Ursache für die Deaktivierung des regenerativen Bremsens kurz vor der Behebung steht, blinkt die Anzeige „Regeneratives Bremsen Aus“. Wird die Ursache vollständig behoben, erlischt die Anzeige „Regeneratives Bremsen Aus“ und das regenerative Bremsen wird aktiviert.

Wenn Sie den Bremsleistungsschalter auf Stufe 0 (regeneratives Bremsen Aus) stellen, wird das regenerative Bremsen deaktiviert und die Anzeige „Regeneratives Bremsen Aus“ leuchtet auf. ■ S. 113

Wenn die Anzeige „Regeneratives Bremsen Aus“ aufleuchtet und die Anzeige der Honda Drehmomentkontrolle aufleuchtet, liegt eine HSTC-Anomalie vor und das regenerative Bremsen wird deaktiviert. Lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich von Ihrem Vertragshändler prüfen.

Honda SMART Key-Anzeige

■ Wenn die Honda SMART Key-Anzeige 5 Mal blinkt

Austausch der Honda SMART Key-Batterie ■ S. 186

■ Wenn die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, während die elektrische Anlage eingeschaltet ist

Die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, wenn die Kommunikation zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Honda SMART Key nach dem Einschalten der elektrischen Anlage unterbrochen wird.

Grund dafür kann Folgendes sein:

- Starke Funkwellen oder Störungen, die das System beeinträchtigen.
- Verlust des Honda SMART Key beim Fahren.

Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf den Betrieb Ihres Fahrzeugs, bis der Zündschalter verriegelt wird.

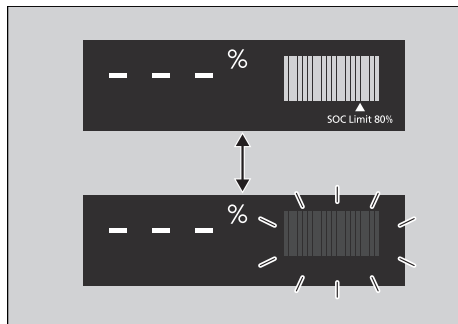
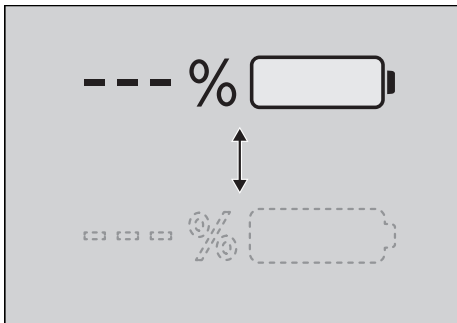
Sie können möglicherweise die elektrische Anlage nicht ausschalten, wenn Sie den Honda SMART Key während der Fahrt verlieren oder wenn die Batterie schwach ist oder wenn das System durch starke Funkwellen oder Störungen beeinträchtigt wird. Falls dies der Fall ist, halten Sie den Zündschalterknopf  (Off/Lock) gegen den Uhrzeigersinn gedreht, bis die elektrische Anlage abschaltet.

Sie können die elektrische Anlage auch ausschalten, indem Sie den Zündschalterknopf  (Off/Lock) dreimal innerhalb von drei Sekunden gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Wenn Sie den Honda SMART Key nicht bei sich haben, kann die elektrische Anlage auf andere Weise aktiviert werden. ■ S. 207

Störungsanzeige an der Hochspannungsbatterie-Anzeige

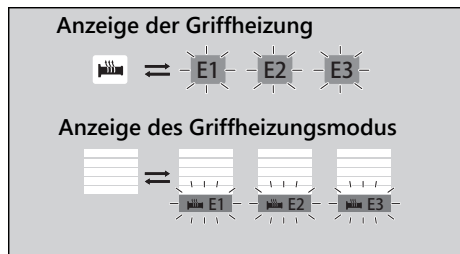
Wenn sich die Hochspannungsbatterie-Anzeige wie in der Abbildung verhält, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.



Fehleranzeige der Lenkergriffheizung

Wenn das Griffheizungssystem eine Störung hat, verhalten sich die Griffheizungsanzeigen und die Anzeige des Griffheizungsmodus wie in der Abbildung.

In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.



Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert

Wenn das Honda SMART Key-System nicht ordnungsgemäß funktioniert, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

- Überprüfen Sie, ob das Honda SMART Key System aktiviert ist.
Drücken Sie leicht die EIN/AUS-Taste auf dem Honda SMART Key.
Wenn die LED am Honda SMART Key rot leuchtet, aktivieren Sie das Honda SMART Key System. ➡ S. 94
Wenn die LED am Honda SMART Key nicht reagiert, tauschen Sie die Batterie aus. ➡ S. 186

- Stellen Sie sicher, dass im Honda SMART Key System kein Kommunikationsproblem vorliegt. Das Honda SMART Key System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. In den folgenden Fällen funktioniert das Honda SMART Key System unter Umständen nicht richtig:
 - ▶ Wenn es in der Nähe Einrichtungen gibt, die starke Funkwellen oder Störungen erzeugen, z. B. Fernsehtürme, Kraftwerke, Funkstationen oder Flughäfen.
 - ▶ Wenn Sie den Honda SMART Key zusammen mit Laptops oder kabellosen Kommunikationsgeräten wie Radios oder Mobiltelefonen transportieren.
 - ▶ Wenn sich der Honda SMART Key in der Nähe von metallischen Objekten befindet oder damit bedeckt wird.

Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert

- Vergewissern Sie sich, dass ein registrierter Honda SMART Key verwendet wird.

Verwenden Sie einen registrierten Honda SMART Key.

Das Honda SMART Key System kann ohne registrierten Honda SMART Key nicht aktiviert werden.

- Stellen Sie sicher, dass Sie keinen beschädigten Honda SMART Key verwenden.

Das Honda SMART Key System kann mit einem beschädigten Honda SMART Key nicht aktiviert werden. Bringen Sie den ID-Anhänger zu Ihrem Vertragshändler.

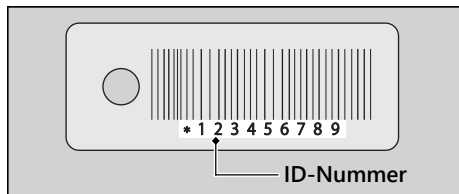
- Überprüfen Sie den Status der 12-V-Batterie und das Batteriekabel Ihres Fahrzeugs.

Überprüfen Sie die 12-V-Batterie und die Batterieklemmen. Wenn die 12-V-Batterie schwach ist, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

Wenn sich das Honda SMART Key System wegen anderer Ursachen nicht aktivieren lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

Einrichten des ID-Nummer-Eingabemodus

1. Überprüfen Sie die ID-Nummer auf dem ID-Anhänger.
2. Halten Sie den Zündschalter länger als vier Sekunden gedrückt.
 - Die Anzeige der Lenkersperre blinkt.
3. Drücken Sie den Zündschalter, während die Anzeige der Lenkersperre blinkt.
 - Die Anzeige der Lenkersperre leuchtet weiterhin und der Eingabemodus für die ID-Nummer wird eingeschaltet.



ID-Nummerneingabe

Sie können Ihre ID-Nummer eingeben, indem Sie den Zündschalter **I** (On) drücken und den Zündschalterknopf **O/🔒** (Off/Lock) gegen den Uhrzeigersinn drehen. Geben Sie die ID-Nummer auf dem ID-Anhänger von links ein und drücken Sie den Zündschalter **I** (On). Die Authentifizierung der ID-Nummer erfolgt anhand der Häufigkeit, wie oft der Zündschalter gedrückt wird.

Drücken Sie den Zündschalter **I** (On) beliebig oft, drehen Sie dann den Zündschalterknopf **O/🔒** (Off/Lock) gegen den Uhrzeigersinn, um die aktuelle Ziffer zu speichern (ein Warnton ist zu hören und die Lenkersperren-Anzeige erlischt kurz und leuchtet wieder auf), geben Sie die nächste Ziffer ein und wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Ziffern eingegeben sind.

- Wenn die Anzeige der Lenkersperre nicht aufleuchtet, ist die Batterie unter Umständen schwach.
Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Aktivierung der elektrischen Anlage in einem Notfall

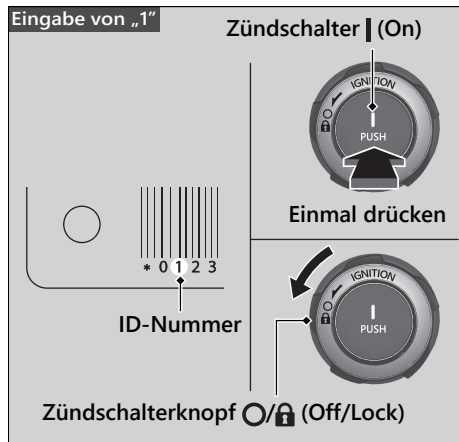
Wird bei der Eingabe der ID-Nummer die Taste etwa 60 Sekunden lang nicht gedrückt, so wird die eingegebene ID-Nummer gelöscht (ein Warnton ist zu hören und die Lenkersperren-Anzeige erlischt).

Beispiel:

- Um „0“ einzugeben, drehen Sie den Zündschalterknopf  (Off/Lock) gegen den Uhrzeigersinn, ohne den Zündschalter  (On) zu drücken, und geben Sie dann die nächste Ziffer ein.



- Um „1“ einzugeben, drücken Sie den Zündschalter  (On) einmal und drehen Sie dann den Zündschalterknopf  (Off/Lock) gegen den Uhrzeigersinn, um die nächste Ziffer einzugeben.



Erfolgreiche ID-Nummerneingabe

Nachdem die letzte Ziffer der ID-Nummer eingegeben wurde, wird die ID-Nummer authentifiziert und die Lenkersperren-Anzeige blinkt alle 2 Sekunden.

Drücken Sie den Zündschalter **I** (On) innerhalb von 30 Sekunden, nachdem die ID-Nummer authentifiziert wurde.

Wenn der Lenker verriegelt ist

Der Lenker wird entriegelt. Um die elektrische Anlage zu aktivieren, drücken Sie den Zündschalter **I** (On) innerhalb von 30 Sekunden nach der Authentifizierung der ID-Nummer erneut.

Wenn der Lenker entriegelt ist

Die elektrische Anlage wird aktiviert. Der Motor kann gestartet werden.

Mit dem Zündschalter können Sie den Motor und die elektrische Anlage ausschalten und die Lenkung verriegeln. Die Funktion des Zündschalters wird 30 Sekunden nach dem Ausschalten der elektrischen Anlage deaktiviert.

Um die elektrische Anlage wieder zu aktivieren, wiederholen Sie die Schritte der Notfallmaßnahme zur Aktivierung der elektrischen Anlage.

Aktivierung der elektrischen Anlage in einem Notfall

Fehlgeschlagene ID-Nummerneingabe

Wenn die ID-Nummer nach der Eingabe nicht authentifiziert wird, ist ein Warnton zu hören und die Lenkersperren-Anzeige erlischt. Der Lenker kann nicht entriegelt werden und die elektrische Anlage wird nicht aktiviert.

Wiederholen Sie die Schritte der Notfallmaßnahme zur Aktivierung der elektrischen Anlage.

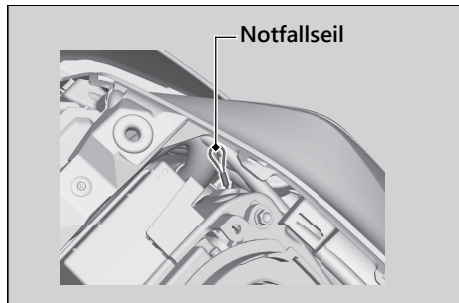
Abbruch der ID-Nummerneingabe

Wenn Sie die falsche Nummer eingegeben haben, können Sie die Eingabe der ID-Nummer abbrechen, indem Sie den Schalter etwa 60 Sekunden lang nicht betätigen (der Warnton ertönt und die Lenkersperren-Anzeige erlischt).

Wiederholen Sie die Schritte der Notfallmaßnahme zur Aktivierung der elektrischen Anlage.

Notfallentriegelung des Ladekabelsteckers

1. Stellen Sie sicher, dass der Ladevorgang gestoppt und die elektrische Anlage ausgeschaltet ist.
2. Entfernen Sie die Ladebuchsenabdeckung. ► S. 174
3. Ziehen Sie am Notfallseil, bis der Ladekabelstecker entriegelt ist.



4. Entfernen Sie den Ladekabelstecker.
5. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

Für die Reifenreparatur und den Radausbau sind Spezialwerkzeuge und besondere Kenntnisse erforderlich. Wir empfehlen, diese Wartungsarbeiten vom Vertragshändler durchführen zu lassen.

Lassen Sie den Reifen nach einer Notreparatur immer vom Vertragshändler überprüfen bzw. austauschen.

Notreparatur mittels Reparatursatz

Kleinere Durchstiche können mit einem Reifenreparatursatz für schlauchlose Reifen provisorisch repariert werden. Beachten Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Reparatursatzes.

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen ist sehr gefährlich. Überschreiten Sie 50 km/h nicht.

Lassen Sie den Reifen umgehend vom Vertragshändler austauschen.

WARNUNG

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen kann sehr gefährlich sein. Wenn die Notreparatur nicht hält, kann dies zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Wenn Sie mit einem notdürftig reparierten Reifen fahren müssen, dann fahren Sie langsam und vorsichtig und nicht schneller als 50 km/h, bis der Reifen ausgetauscht wird.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Ein Smartphone kann nicht gekoppelt werden	Manche Smartphones sind unter Umständen nicht mit dem Fahrzeug kompatibel und/oder die nutzbaren Funktionen sind eingeschränkt.
	Stellen Sie sicher, dass sich sowohl das Fahrzeug als auch das Smartphone im Kopplungsmodus befinden. ➡ S. 106
	Überprüfen Sie die Umgebung, um sicherzustellen, dass kein anderes Gerät gerade gekoppelt wird, bevor Sie eine erneute Kopplung versuchen. Wenn sich ein anderes <i>Bluetooth</i> ®-Gerät in der Nähe befindet, kann dies manchmal die Kopplung aufgrund von störenden Funkwellen usw. beeinträchtigen.
	Stellen Sie beim Verbinden eines Smartphones sicher, dass sich kein anderes zur Kopplung bereites <i>Bluetooth</i> ®-Gerät in der Nähe befindet. Wenn sich ein anderes <i>Bluetooth</i> ®-Gerät in der Nähe befindet, kann dies manchmal die Kopplung aufgrund von störenden Funkwellen usw. beeinträchtigen.
	Stellen Sie sicher, dass die Informationen zur Fahrzeugkopplung aus der <i>Bluetooth</i> ®-Einstellung Ihres Smartphones gelöscht wurden. Je nach verwendetem Smartphone ist eine Kopplung möglicherweise erst möglich, wenn die Kopplungsinformationen gelöscht wurden.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Ein Smartphone kann nicht verbunden werden	Je nach verwendetem Smartphone kann es einige Zeit dauern, bis das Fahrzeug eine Verbindung zu einem Smartphone herstellt und eine spezielle Anwendung zu nutzen beginnt.
	Die Verbindung kann vorübergehend getrennt werden, wenn der Motor gestartet wird. Dies ist normal und stellt keine Störung dar. Das Smartphone wird erneut verbunden, nachdem der Motor gestartet wurde.
	Stellen Sie sicher, dass das Symbol für den <i>Bluetooth</i> ®-Status aufleuchtet. Überprüfen Sie anhand der Bedienungsanleitung Ihres Smartphones, ob es sich im Verbindungsmodus befindet.
	Einige Smartphones stellen möglicherweise keine automatische Verbindung her. Befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Smartphones, um eine Verbindung herzustellen.
	Es ist nicht möglich, zwei oder mehr Smartphones gleichzeitig zu verbinden.

Wenn das Problem nach Durchführung der oben angeführten Überprüfungen weiterhin besteht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

12-V-Batterie leer

Laden Sie die 12-V-Batterie mit einem Motorradbatterieladegerät auf.
Bauen Sie die 12-V-Batterie zum Laden aus.
Verwenden Sie kein Autobatterieladegerät, da die 12-V-Motorradbatterie dabei überhitzen und permanenten Schaden nehmen kann. Wenn die 12-V-Batterie die Ladung nicht annimmt oder nicht hält, wenden Sie sich an den Vertragshändler.

HINWEIS

Durch Fremdstarten mit einer Autobatterie können Schäden an der elektrischen Anlage des Fahrzeugs entstehen. Dies wird daher nicht empfohlen.

Glühlampe ausgefallen

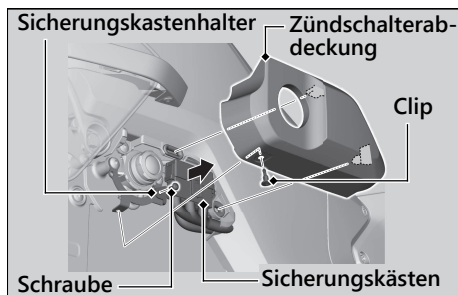
Alle Glühlampen am Fahrzeug sind LEDs.
Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an den Vertragshändler.

Sicherung durchgebrannt

Bitte lesen Sie den Abschnitt „Sicherungen kontrollieren und austauschen“. ► S. 166
Beenden Sie den automatischen Lademodus der 12-V-Batterie. ► S. 150

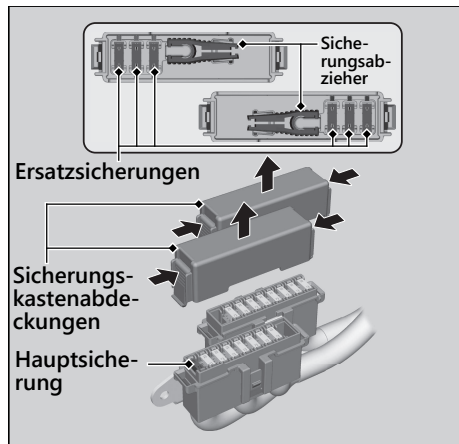
Sicherungen im Sicherungskasten

1. Entfernen Sie den Clip (► S. 173) und entfernen Sie dann die Abdeckung des Zündschalters.
2. Entfernen Sie den Sicherungskastenhalter, indem Sie die Schraube entfernen, und ziehen Sie dann die Sicherungskästen und den Sicherungskastenhalter heraus.



3. Bauen Sie die Sicherungskastendeckel aus.

4. Ziehen Sie die Sicherungen einzeln mit dem Sicherungsabzieher, der sich auf der Rückseite der Sicherungskastenabdeckung befindet, heraus und prüfen Sie, ob einzelne Sicherungen durchgebrannt sind. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
► Ersatzsicherungen finden Sie am Sicherungskasten.



5. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder ein.

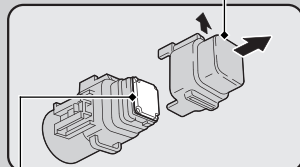
HINWEIS

Wenn eine Sicherung wiederholt ausfällt, liegt vermutlich ein elektrischer Fehler vor. Lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Vertragshändler prüfen.

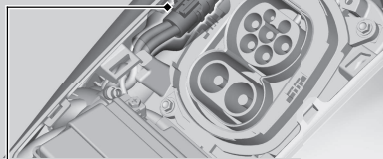
Sicherung des 12-V-Batterieladegeräts

1. Entfernen Sie die Ladebuchsenabdeckung. ► S. 174
2. Ziehen Sie den Sicherungskasten des 12-V-Batterieladegeräts heraus und entfernen Sie dann die Abdeckung des Sicherungskastens für das 12-V-Batterieladegerät, um Zugang zur Sicherung des 12-V-Batterieladegeräts zu erhalten.

Sicherungskastenabdeckung des 12-V-Batterieladegeräts

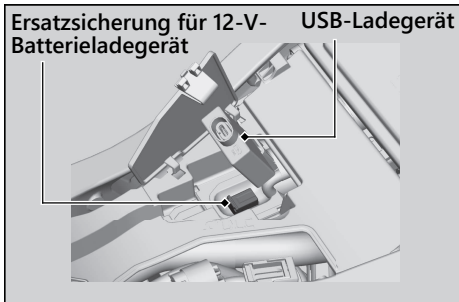


Sicherung des 12-V-Batterieladegeräts



Sicherungskasten des 12-V-Batterieladegeräts

3. Ziehen Sie die Sicherung des 12-V-Batterieladegeräts heraus und prüfen Sie, ob sie durchgebrannt ist. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
- Die Sicherung des 12-V-Batterieladegeräts befindet sich unter dem USB-Ladegerät. ► S. 152



4. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder ein.

Informationen

Servicediagnoserecorder	S. 221
Schlüssel.....	S. 221
Instrumente, Anzeigen und Funktionen	S. 224
Fahrzeugpflege	S. 231
Stilllegung des Fahrzeugs.....	S. 234
Fahrzeugtransport.....	S. 235
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	S. 236
Seriennummern	S. 237

Servicediagnoserecorder

Ihr Fahrzeug ist mit servicebezogenen Geräten ausgestattet, die Informationen über die Leistung des Antriebsstrangs und die Fahrbedingungen aufzeichnen.

Die Daten können dazu verwendet werden, Mechaniker bei der Diagnose, Reparatur und Wartung des Fahrzeugs zu unterstützen. Diese Daten sind nur für andere Personen zugänglich, wenn dies gesetzlich erforderlich ist oder durch den Fahrzeughalter genehmigt wurde. Diese Daten können jedoch nur für die technische Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs von Honda, seinen autorisierten Händlern und Vertragswerkstätten, Mitarbeitern, Vertretern und Auftragnehmern eingesehen werden.

Schlüssel

Honda SMART Key

Wenn Sie den Honda SMART Key bei sich tragen, können Sie folgende Funktionen ausführen:

- Sperren oder Entsperren der Lenkung sowie Aktivieren oder Deaktivieren der elektrischen Anlage

Die ID-Nummer des Honda SMART Key befindet sich auf dem ID-Anhänger. Der Zündschalter kann auch durch Eingabe der ID-Nummer entriegelt werden.

Tragen Sie stets den ID-Anhänger bei sich, jedoch nicht zusammen mit dem Honda SMART Key, um zu vermeiden, dass Sie beides auf einmal verlieren.

Bewahren Sie außerdem eine Kopie der ID-Nummer an einer sicheren Stelle auf, nicht im Fahrzeug.

Der Honda SMART Key enthält elektronische Schaltkreise. Wenn diese Schaltkreise beschädigt werden, wird der Honda SMART Key funktionslos.

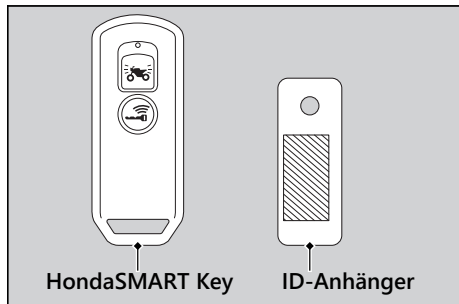
- Lassen Sie den Honda SMART Key nicht fallen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Schützen Sie den Honda SMART Key vor direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit.
- Verkratzen oder durchstoßen Sie ihn nicht.
- Legen Sie ihn nicht in der Nähe magnetischer Gegenstände wie z. B. einer Magnetschlüsselkette ab.
- Halten Sie den Honda SMART Key stets von elektrischen Geräten, wie z. B. Fernsehgeräten, Radios, Computern und Niederfrequenz-Massagegeräten, fern.
- Halten Sie den Honda SMART Key von Flüssigkeiten fern. Wenn er nass wird, trocknen Sie ihn unverzüglich mit einem weichen Tuch ab.
- Halten Sie den Honda SMART Key vom Fahrzeug fern, wenn Sie das Fahrzeug waschen.
- Setzen Sie ihn keiner übermäßigen Hitze aus.

- Säubern Sie ihn nicht in einem Ultraschallreiniger.
- Wenn Benzin, Wachs oder Fett auf den Honda SMART Key gelangt ist, muss dieser unverzüglich abgewischt werden, um Rissbildung oder ein Verziehen zu vermeiden.
- Zerlegen Sie den Honda SMART Key ausschließlich zum Wechseln der Batterie. Es kann nur der Deckel des Honda SMART Key abgenommen werden. Bauen Sie keine anderen Teile aus.
- Verlieren Sie Ihren Honda SMART Key nicht. Bei Verlust müssen Sie einen neuen Honda SMART Key registrieren. Wenden Sie sich zur Registrierung mit Ihrem ID-Anhänger an Ihren Vertragshändler.

Die Batterie im Honda SMART Key System hält etwa 2 Jahre.

Bewahren Sie keine Mobiltelefone oder andere Funkübertragungsgeräte in den Fächern auf. Die Funkfrequenz dieser Geräte beeinträchtigt das Honda SMART Key System.

Um einen zusätzlichen Honda SMART Key zu erhalten, wenden Sie sich mit dem Honda SMART Key und dem Fahrzeug an Ihren Vertragshändler.



EU-Richtlinie

Das Honda Smart Key-System erfüllt die Richtlinie für Funkanlagen (2014/53/EU).



Die Konformitätserklärung mit der Richtlinie für Funkanlagen wird dem Besitzer beim Kauf ausgehändigt. Die Konformitätserklärung sollte gut aufbewahrt werden. Wenn die Konformitätserklärung verloren gegangen ist bzw. nicht ausgehändigt wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Instrumente, Anzeigen und Funktionen

Zündschalter

Wenn das elektrische System eingeschaltet bleibt, während das Fahrzeug angehalten wird, entlädt sich die Hochspannungsbatterie. Betätigen Sie den Zündschalter nicht während der Fahrt.

Motorabstellschalter

Verwenden Sie den Motorabstellschalter nur im Notfall. Wenn Sie den Schalter während der Fahrt betätigen, geht sofort der Motor aus. Es besteht Unfallgefahr.

Wenn Sie den Motor mit dem Motorabstellschalter abstellen, drehen Sie den Zündschalterknopf  (Off/Lock) gegen den Uhrzeigersinn, um die elektrische Anlage auszuschalten. Andernfalls kommt es zu einem kontinuierlichen Verlust der Batteriestromversorgung durch die elektrische Anlage.

Gesamtkilometerzähler

Die Anzeige bleibt bei 999.999 stehen, wenn der Gesamtkilometerzähler 999.999 übersteigt.

Tageskilometerzähler

Die Tageskilometerzähler werden auf 0.0 zurückgesetzt, wenn ein Wert von 9.999,9 überschritten wird.

Dokumententasche

In der Dokumententasche aus Kunststoff unter dem Sitz können das Fahrerhandbuch, die Zulassungspapiere und die Versicherungsunterlagen aufbewahrt werden.

➔ S. 154

Motorabschaltung

Wenn das Fahrzeug umfällt, stoppt ein IMU-Sensor (Sensor der Verzögerungs-Messeinheit) automatisch den Motor. Um die IMU zurückzusetzen, müssen Sie die elektrische Anlage aus- und wieder einschalten, bevor der Motor gestartet werden kann.

Bei einer erkannten Störung der IMU wird der Motor nicht automatisch gestoppt, wenn das Fahrzeug umfällt.

Gasgriffstellungssensorsystem

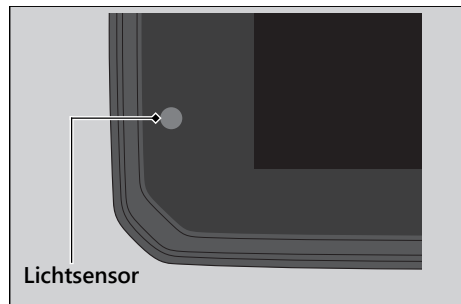
Dieses Modell ist mit einem Gasgriffstellungssensorsystem ausgestattet. Bringen Sie keine magnetischen Gegenstände oder für magnetische Störungen anfällige Gegenstände in die Nähe des Schalters am rechten Lenkergriff.

Tagfahrlicht, automatische Helligkeitseinstellung und Hintergrundregelung

Die Umgebungshelligkeit wird von einem Lichtsensor gemessen.

Beschädigen Sie den Lichtsensor nicht beschädigen und decken Sie ihn nicht ab.

Andernfalls funktionieren das Tagfahrlicht, die automatische Helligkeitsregelung und die Hintergrundregelung möglicherweise nicht ordnungsgemäß.



Honda RoadSync

EU-Richtlinie



Vereinfachte EU-DoC:

Hiermit erklärt Visteon Corporation, dass die Funkanlage des Typs SAB01is die Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse zu finden: <http://www.visteondocs.com/>

български [Bulgarian]	С това фирмата Visteon Corporation декларира, че частта SAB01 е в съответствие със съществените изисквания и други приложими разпоредби на директивата 2014/53/ЕС.
Česky [Czech]	Visteon Corporation tímto prohlašuje, že tento SAB01 je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 2014/53/EU.
Dansk [Danish]	Undertegnede Visteon Corporation erklærer herved, at følgende udstyr SAB01 overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 2014/53/EU.
Deutsch [German]	Hiermit erklärt Visteon Corporation , dass sich das Gerät SAB01 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.
Eesti [Estonian]	Käesolevaga kinnitab Visteon Corporation seadme SAB01 vastavust direktiivi 2014/53/EL põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.
English	Hereby, Visteon Corporation , declares that this SAB01 is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 2014/53/EU.
Español [Spanish]	Por medio de la presente Visteon Corporation declara que el SAB01 cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 2014/53/UE.

Ελληνική [Greek]	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Visteon Corporation ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ SAB01 ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΠΙΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 2014/53/EK.
Français [French]	Par la présente Visteon Corporation déclare que l'appareil SAB01 est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 2014/53/UE.
Italiano [Italian]	Con la presente Visteon Corporation dichiara che questo SAB01 è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 2014/53/UE.
Latviski [Latvian]	Ar šo Visteon Corporation deklarē, ka SAB01 atbilst Direktīvas 2014/53/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių [Lithuanian]	Šiuo Visteon Corporation deklaruoja, kad šis SAB01 atitinka esminius reikalavimus ir kitas 2014/53/EB Direktyvos nuostatas.
Nederlands [Dutch]	Hierbij verklaart Visteon Corporation dat het toestel SAB01 in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 2014/53/EG.
Malti [Maltese]	Hawnhekk, Visteon Corporation , jiddikjara li dan SAB01 jikkonforma mal-htigijiet essenzzjali u ma provvedimenti oħrajn relevanti li hemm fid-Dirrettiva 2014/53/UE.
Magyar [Hungarian]	Alulírott, Visteon Corporation nyilatkozom, hogy a SAB01 megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 2014/53/EU irányelv egyéb előírásainak.
Polski [Polish]	Niniejszym Visteon Corporation oświadcza, że SAB01 jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 2014/53/UE.
Português [Portuguese]	Visteon Corporation declara que este SAB01 está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 2014/53/UE.
Slovensko [Slovenian]	Visteon Corporation izjavlja, da je ta SAB01 v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 2014/53/ES.
Slovensky [Slovak]	Visteon Corporation týmto vyhlasuje, že SAB01 spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 2014/53/EÚ.

Suomi [Finnish]	Visteon Corporation vakuuttaa täten että SAB01 tyyppinen laite on direktiivin 2014/53/EU oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
Svenska [Swedish]	Härmed intygar Visteon Corporation att denna SAB01 står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 2014/53/EU.
Íslenska [Icelandic]	Hér með lýsir Visteon Corporation yfir því að SAB01 er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 2014/53/EU.
Norsk [Norwegian]	Visteon Corporation erklærer herved at utstyret SAB01 er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 2014/53/EF.
Crnogorski jezik, Црногорски jezik [Montenegrin]	Ovim, Visteon Corporation , izjavljuje da ovaj SAB01 je usklađen sa bitnim zahtjevima i drugim relevantnim odredbama Direktive 2014/53/UE.
Română [Romanian]	Prin prezenta, Visteon Corporation , declară că acest SAB01 respectă cerințele esențiale și alte dispoziții relevante din Directiva 2014/53 / UE.
Türkiye [Turkey]	Visteon Corporation , işbu SAB01 'ın 2014/53 / EU Direktifinin esas şartları ve diğer ilgili hükümlerine uygun olduğunu beyan eder.
Hrvatska [Croatian]	Ovime Visteon Corporation izjavljuje da je ovaj SAB01 u skladu s osnovnim zahtjevima i ostalim relevantnim odredbama Direktive 2014/53 / EU.

Bei Funkanlagen, die bestimmungsgemäß Funkwellen aussenden, sind außerdem folgende Angaben zu machen:

- Frequenzband: **2,4 GHz**
- Maximale Hochfrequenz, die in dem Frequenzband/den Frequenzbändern übertragen wird, in dem/denen die Funkanlage arbeitet. **Max. Ausgangsleistung = 3,5 dBm**

Nur Vereinigtes
Königreich



Hiermit erklärt Visteon Corporation, dass die Funkgeräte des Typs SAB01 den einschlägigen gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse zu finden:

www.visteondocs.com

Frequenzband: 2,4 GHz

- a. Maximale Hochfrequenz, die in dem Frequenzband/den Frequenzbändern übertragen wird, in dem/denen die Funkanlage arbeitet.
- b. Max. Ausgangsleistung = _3,5_ dBm

Fahrzeugpflege

Regelmäßiges Reinigen und Polieren verlängert die Lebensdauer Ihrer Honda. An einem sauberen Fahrzeug sind mögliche Probleme leichter zu erkennen.

Insbesondere Salzwasser und Streusalz begünstigen Rostbildung. Außerdem können Schlamm und Staub den Verschleiß der Vorderradaufhängung beschleunigen und zu Ölundichtigkeiten führen. Waschen Sie das Fahrzeug nach der Fahrt auf Küstenstraßen, behandelten, schlammigen oder staubigen Straßen immer gründlich.

Waschen

Lassen Sie Motor, Bremsen und andere heiße Teile vor der Wäsche abkühlen.

1. Spülen Sie mit einem Gartenschlauch mit geringem Druck losen Schmutz vom Fahrzeug ab.

2. Entfernen Sie festen Schmutz bei Bedarf mit einem Schwamm oder weichen Tuch und mildem Reiniger.
 - Reinigen Sie Leuchtengläser, Verkleidungen und andere Kunststoffteile behutsam, damit sie keine Kratzer erhalten.
Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf die elektrischen Teile.
3. Spülen Sie das Fahrzeug mit reichlich klarem Wasser ab und trocknen Sie es mit einem sauberen, weichen Tuch ab.
4. Schmieren Sie die beweglichen Teile, nachdem das Fahrzeug trocken ist.
 - Achten Sie darauf, dass keine Schmierstoffe auf die Bremsen oder Reifen gelangen. Mit Öl verunreinigte Bremsscheiben, Bremsbeläge, Bremstrommeln oder Bremsbacken beeinträchtigen die Wirkung der Bremse und stellen eine Unfallgefahr dar.

5. Bringen Sie zum Schutz vor Korrosion eine Wachsschicht auf.
- ▶ Meiden Sie Produkte, die aggressive Reinigungssubstanzen oder chemische Lösungsmittel enthalten, da diese Metall, Lack und Kunststoffe angreifen. Halten Sie das Wachs von Reifen und Bremsen fern.
 - ▶ Wenn Ihr Fahrzeug mattlackierte Teile besitzt, wachsen Sie diese Teile nicht ein.

■ Vorsichtsmaßnahmen beim Waschen

Bitte beachten Sie bei der Fahrzeugwäsche die folgenden Empfehlungen:

- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger:
 - ▶ Hochdruckreinigungsgeräte können bewegliche Teile beschädigen und elektrische Teile zerstören.
- Lassen Sie die Bremsen trocknen:
 - ▶ Wasser beeinträchtigt die Bremswirkung. Zum Trocknen der Bremsen nach der Wäsche lassen Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht unter den Sitz:
 - ▶ Wasser unter dem Sitz kann den dort im Staufach aufbewahrten Gegenständen (wie z. B. Dokumenten) schaden.

- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Scheinwerfer:
 - Der Scheinwerfer kann nach dem Waschen oder dem Fahren im Regen vorübergehend auf der Innenseite beschlagen. Dies hat keine Auswirkung auf die Scheinwerferfunktion. Falls sich jedoch im Inneren des/der Scheinwerfer(s) eine größere Menge Wasser oder Eis ansammelt, lassen Sie das Fahrzeug vom Vertragshändler überprüfen.
- Behandeln Sie mattlackierte Oberflächen nicht mit Wachs oder Politur:
 - Reinigen Sie mattlackierte Oberflächen mit einem weichen Tuch oder Schwamm, reichlich Wasser und mildem Spülmittel. Trocknen Sie sie mit einem weichen, sauberen Tuch ab.

Aluminiumbauteile

Aluminium korrodiert durch den Kontakt mit Schmutz, Schlamm und Straßensalz. Reinigen Sie Aluminiumteile regelmäßig und verhindern Sie so Kratzer:

- Verwenden Sie keine harte Bürste, Stahlwolle oder Schleifmittel enthaltende Reiniger.
- Meiden Sie Bordsteinkanten.

Verkleidungen

So können Sie Kratzer und Oberflächenschäden vermeiden:

- Verwenden Sie zur Reinigung einen weichen Schwamm und reichlich Wasser.
- Lösen Sie hartnäckige Verschmutzungen mit verdünntem Reinigungsmittel und spülen Sie die Oberfläche mit reichlich Wasser ab.
- Benzin, Bremsflüssigkeit und Reinigungsmittel dürfen nicht auf Instrumente, Verkleidungen oder Scheinwerfer gelangen.

Stilllegung des Fahrzeugs

Wenn Ihr Fahrzeug im Freien steht, empfiehlt sich eventuell eine „Motorradgarage“.

Zur Stilllegung des Motorrads für einen längeren Zeitraum beachten Sie bitte diese Empfehlungen:

- Um eine Verschlechterung der Hochspannungsbatterie zu verhindern, halten Sie die Ladung an der Hochspannungsbatterie-Anzeige bei 30 % und lagern Sie das Fahrzeug an einem kühlen Ort.

Empfohlene Temperatur: 0 bis 35 °C

- Überprüfen Sie die Hochspannungsbatterie-Anzeige einmal im Monat, wenn Sie das Fahrzeug über längere Zeit nicht verwenden. Wenn die Ladung auf 10 % fällt, laden Sie das Fahrzeug auf 30 % auf.

HINWEIS

- Lassen Sie das Fahrzeug nicht über einen längeren Zeitraum mit 10 % Ladung stehen, da dies zu einer Fehlfunktion der Hochspannungsbatterie führen kann.
 - Stellen Sie das Fahrzeug nicht vollständig geladen ab, da dies zu einer weiteren Verschlechterung der Batterie beitragen kann.
- Waschen Sie das Fahrzeug und wachen Sie alle lackierten (außer mattlackierten) Flächen. Überziehen Sie Chromteile mit Rostschutzöl.
 - Stellen Sie das Fahrzeug auf einen Wartungsständer und setzen Sie eine Stütze darunter, sodass beide Reifen vom Boden entfernt sind.
 - Nehmen Sie nach Regen die Haube oder Plane ab und lassen Sie das Fahrzeug trocknen.

- Entfernen Sie die 12-V-Batterie (➡ S. 172), um eine Entladung zu verhindern. Laden Sie die 12-V-Batterie komplett auf und stellen Sie sie dann an einen vor Sonne geschützten, gut belüfteten Ort.
 - Wenn Sie die 12-V-Batterie im Motorrad lassen, trennen Sie die Minusklemme ⊖, damit sich die Batterie nicht entlädt.

Laden Sie nach der Wiederinbetriebnahme des Fahrzeugs die Hochspannungsbatterie vollständig und kontrollieren Sie alle im Wartungsplan vorgesehenen Punkte.

Fahrzeugtransport

Transportieren Sie das Fahrzeug auf einem Motorradanhänger oder einem Tieflader mit Verladerampe oder Hubplattform und Motorradverzurrgurten. Versuchen Sie nie, das Fahrzeug mit einem Rad oder beiden Rädern auf dem Boden abzuschleppen.

HINWEIS

Das Abschleppen des Fahrzeugs mit einem oder mehreren Rädern auf dem Boden kann schwere Schäden am Antrieb verursachen.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Der Besitz eines Fahrzeugs ist mit sehr viel Freude, aber auch mit einer Verantwortung der Umwelt gegenüber verbunden.

Wählen Sie umweltfreundliche Reinigungsmittel.

Entscheiden Sie sich für biologisch abbaubare Reinigungsmittel für das Fahrzeug. Reiniger aus der Sprühdose enthalten Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW), die die schützende Ozonschicht zerstören.

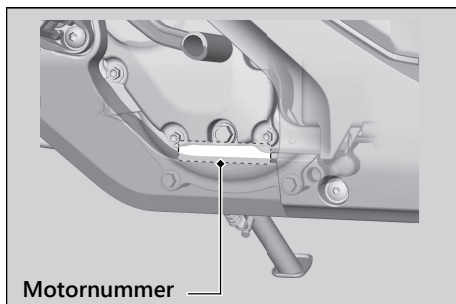
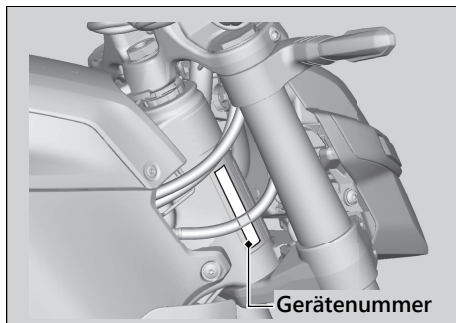
Führen Sie Abfallprodukte dem Recycling zu.

Geben Sie Öl und andere giftige Abfälle in zugelassene Behälter und bei einer Wertstoffannahmestelle ab. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Verwaltungsamt oder Umweltamt nach einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe und fragen Sie dort, wie nicht wiederverwertbare Abfälle vorschriftsmäßig zu entsorgen sind. Geben Sie kein Altöl in den Hausmüll, Abfluss oder Boden. Altöl, Benzin, Kühlmittel und Lösungsmittel enthalten Giftstoffe, die die Gesundheit von Müllarbeitern gefährden und Trinkwasser, Grundwasser, Flüsse und Meere verseuchen.

Seriennummern

Die Gerätenummer und die Motornummer (Seriennummern) identifizieren das Fahrzeug eindeutig und werden für die Zulassung benötigt. Die Nummern können auch für die Bestellung von Ersatzteilen erforderlich sein.

Es empfiehlt sich, diese Nummern zu notieren und an einem sicheren Ort zu hinterlegen.



■ Hauptdaten

Gesamtlänge	2.155 mm
Gesamtbreite	825 mm
Gesamthöhe	1.085 mm
Radstand	1.480 mm
Mindestbodenfreiheit	140 mm
Nachlaufwinkel	25° 0'
Nachlaufstrecke	99 mm
Leergewicht	217 kg
Höchstzuladung *1	150 kg
Max. Personenzahl	Fahrer und 1 Sozius
Kleinsten Wenderadius	2,9 m
Hochspannungs-batterie	Lithium-Ionen 349,44 V-26,67 Ah (9319,56 Wh)
12-V-Batterie	YTZ4V 12 V-3,0 Ah (10 HR)/3,2 Ah (20 HR)
Übersetzungsverhältnisse (Primär-antrieb/Endantrieb)	2,533/3,166

*1 : Einschließlich Fahrer, Gepäck und Zubehör.

■ Wartungsdaten

Reifengröße	Vorn	120/70R17 MC 58H
	Hinten	150/60R17 MC 66H
Reifentyp	Radial, schlauchlos	
Reifenempfehlung	Vorn	PIRELLI DIABLO ROSSO III
	Hinten	PIRELLI DIABLO ROSSO III
	Normal	Zulässig
Reifenkategorie *1	Spezial	Nicht zulässig
	Winter	Nicht zulässig
	Moped	Nicht zulässig
Reifenluftdruck	Vorn	250 kPa (2,50 kgf/cm ²)
	Hinten	290 kPa (2,90 kgf/cm ²)
Mindestprofiltiefe	Vorn	1,5 mm
	Hinten	2,0 mm
Empfohlene Bremsflüssigkeit	Honda DOT 4-Bremsflüssigkeit	
Kühlsystemfüllmenge	1,26 L	
Empfohlenes Kühlmittel	Außer Hongkong	Kühlmittel Pro Honda HP
	Hongkong	VORGEMISCHTES HONDA KÜHLMITTEL

*1 : EU-Verordnung

Empfohlenes Übersetzungsgetriebeöl	Honda 4-Takt-Motorradöl, API-Serviceklasse SJ oder höher, jedoch keine als „energiesparend“ oder „umweltschonend“ gekennzeichneten Öle, 10W-30, JASO T 903 Standard MB	
Ölmenge Übersetzungsgetriebeöl	Nach Ablassen	0,23 L
	Nach Zerlegung	0,25 L
Standard-Riemenscheibengröße	Antriebsscheibe	24T
	Abtriebsscheibe	76T

■ Glühlampen

Scheinwerfer	LED
Bremslicht/Rücklicht	LED
Tagfahrlicht	LED
Blinker vorn/Positionsleuchte	LED
Blinker hinten	LED
Kennzeichenleuchte	LED

■ Sicherungen

12-V-Batterie	Hauptsicherung	15 A
	Sonstige Sicherung	40 A, 30 A, 15 A, 10 A

■ Drehmomente

Sitzbefestigungsschraube	27 N·m (2,8 kgf·m)
--------------------------	--------------------

Online-Fahrerhandbuch
<https://www.hondamotopub.com/>



Honda

34MLM600
00X34-MLM-6001

XXX.XXXX.XX.T
GEDRUCKT IN XXXXX